

DAS MAGAZIN
FÜR OBERSCHWABEN

BLIX

OKTOBER 2026
WWW.BLIX.INFO

BIBERACHER FILMFESTSPIELE

28. OKTOBER BIS 1. NOVEMBER 2026



KI FILMFESTIVAL
Revolution in Biberach

LANDESAUSSTELLUNG
Kunsth Handwerk in Bad Schussenried

IM GESPRÄCH
Kretschmann in Leutkirch

GRATIS

ALLGÄU | TIROL | KLEINWALSERTAL DER GROSSE BERGBAHNVERBUND IN DEINER *Heimat*



SCHNEESICHERHEIT VON OKTOBER BIS MAI

215 Lifte und Bergbahnen

450 Pistenkilometer

BERGBAHNFAHREN SCHON IM HERBST
AUCH ALS GANZJAHRESKARTE



www.superschnee.com

AKTUELL

Schmerzfrei in 30 Sekunden	Seite 5
Was wirklich zählt	Seite 6
Leserbriefe	Seite 7
Der ultimative „Jahrhundertssommer“	Seite 66

BILDUNG & BERUF

Mach aus Planung Realität	Seite 8
Praktikumswochen	Seite 11

TITELTHEMA

„Mit großer Wertschätzung“	Seite 12
Wo Geschichten auf Menschen treffen	Seite 13
Revolution in Biberach	Seite 14
Den Olymp erklimmen	Seite 15
Abschied und Aufbruch	Seite 18

HAUS & GARTEN

Jetzt für trockene Sommer vorsorgen	Seite 20
-------------------------------------	----------

KULTUR & FREIZEIT

Auf Augenhöhe	Seite 26
Zwei Fäuste für ein Halleluja	Seite 28

AFRIKA PER RAD

„Erst vom Paradies erhofft“	Seite 42
-----------------------------	----------

HOCHZEIT

Persönlich, entspannt und nachhaltig	Seite 44
--------------------------------------	----------

FIT & GESUND

Karst und Kühe	Seite 48
----------------	----------

RUBRIKEN

Lage der Liga	Seite 19
Essen & Trinken	Seite 46
Veranstaltungskalender	Seite 50
Tiervermittlung	Seite 67

IMPRESSUM

Verlag:
PR Medien GmbH
88239 Wangen, Lindauer Straße 16
Geschäftsführer Thomas Reiner
Redaktionell verantwortlich:
Dr. Roland Reck, Tel. 07525-9212-0
Assistenz: Angelika Friedrich-Reck-0
Fax 07525- 9212-22
info@blix.info
Anzeigen:
Bettina Müller 0160-93219190
Stefan Ziegowski 0173-3060593
anzeigen@blix.info
Redaktion:
Dr. Roland Reck V.i.S.P., Andrea Reck, Tobias Köhler,
Alexander Koschny, Uwe Degreif, Dietrich Knapp
Tel. 07525-9212-0
redaktion@blix.info

Termine:
termine@blix.info
Layout: Dein Satz / Manuela Hollmann,
Alexander Koschny
Titelfoto und Illustrationen:
Biberacher Filmfestspiele
www.monsterdisein.de
Druckerei:
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel
Papier:
BLIX wird auf Recyclingpapier gedruckt
Vertrieb:
Angelika Friedrich-Reck
Erscheinungsweise:
10 Magazine pro Jahr
Druckauflage: 15.000
www.blix.info

Kultur: Auf Augenhöhe Seite 26



Ausstellung: Schloß Mochental Seite 31



Unterwegs: Mit dem Rad durch Afrika Seite 42



Titelfoto: Biberacher Filmfestspiele

Das Magazin für bewusstes Leben!



Die neue
Ausgabe ist
erschienen!

Do it yourself
und Tipps

Saubere Energie
und E-Mobility

Bio-Food
und Gesundheit

Ökologisches Bauen
und Wohnen

Job und Bildung
mit Zukunft

Lifestyle und Mode
News und mehr!

Tel.: 07522 795030
nachhaltig-magazin.de

Jetzt aktuelle Ausgabe
bestellen für nur 6,90 €



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich hoffe, Sie sind gut durch den Hitzesommer gekommen. Wer „Urlaub dahom“ machte, wie in BLIX empfohlen, konnte sich wie im Urlaub rund ums Mittelmeer fühlen, halt ohne Meer. Das ist der Unterschied, während der Meeresspiegel wegen der schmelzenden Eismassen am Nord- und Südpol steigt, trocknen in unseren Breiten graden Bäche und Flüsse aus und der Bodensee schrumpft erschreckend. Und passte die permanent strahlende Sonne zum Ferienfeeling, so fehlte allerorten der Regen. Es herrschte Dürre, die Wiesen vertrockneten, es fehlte an Futter fürs liebe Vieh. Es war irgendwie surrealistisch. Und ist es immer noch.

Dazu trägt auch ein Thema bei, das schon wiederholt in BLIX zu finden war: die künstliche Intelligenz, kurz KI genannt. Kein Tag

vergeht, der nicht mehrere Schlagzeilen oder Hiobsbotschaften dazu liefert. Und das irre ist, diejenigen, die diese futuristische Technologie entwickeln, warnen inzwischen am lautesten vor ihren möglichen Gefahren, inklusive der möglichen Auslöschung der Menschheit. Es ist unglaublich, ja surrealistisch in Form eines Alptraums. Denn die Menschheit findet offenbar keinen adäquaten Umgang weder mit der realen Klimakrise noch mit der drohenden „Superintelligenz“.

Dass die KI im OktoberBLIX erneut Thema ist, nachdem wir bereits im Juli die Titelgeschichte der päpstlichen Enzyklika „Magnifica humanitas“ gewidmet haben, in der Leo XIV vor den Gefahren der KI warnt, liegt an einem besonderen Kulturereignis: dem ersten KI-Filmfestival in Deutschland, das in

Biberach just parallel zu den traditionellen Filmfestspielen Ende Oktober sein Debüt feiert. Die Veranstalter sind begeistert, der Kurator Marcel Barsotti sieht geradezu eine „Revolution“ von Biberach ausgehend und hält die „German-Angst“ für irreführend auf dem Weg in die „Schöne neue Welt“ (Aldous Huxley). Das KI-Filmfestival bietet Raum für Diskussionen, worauf man gespannt sein darf. Und von Seiten des Vereins für die (analogen) Filmfestspiele gibt man sich entspannt und freue sich auf eine „fruchtbare Koexistenz“.

So darf man sich im Oktober auf viel cineastische Performance freuen, wenn in Biberach gleich zwei Filmfestivals und kurz zuvor in Ravensburg mit den „Filmtage Oberschwaben“ ein drittes dem Publikum viel Unterhaltung bieten.



**VIEL SPASS
MIT BLIX**

Roland Reck

Dr. Roland Reck, Chefredakteur

ROLAND RECK

Schmerzfrei in 30 Sekunden

LEUTKIRCH. Es war ein Heimspiel, das sofort ausgebucht gewesen sei, freute sich Gottfried Härle bei der Begrüßung der über 100 Gäste in der rustikalen Malztenne seiner Brauerei und machte dafür Winfried Kretschmann verantwortlich. Der erste grüne Ministerpräsident hatte sich aus dem Ruhestand im heimischen Laiz bei Sigmaringen mit Frau Gerlinde und Sohn Johannes auf den Weg ins Allgäu gemacht, um der Einladung von „Oberschwaben Grün“ zu folgen und im Gespräch mit Hendrik Groth, dem ehemaligen Chefredakteur der Schwäbischen Zeitung, über Politik mit Haltung und als Handwerk nach 15 Jahren Regierungsarbeit als Ministerpräsident in Stuttgart nachzudenken. Es folgte ein kleines Philosophieseminar und ein großes Rätselraten über den Erfolg des Populismus und die Wahlerfolge der AfD. Ein Nachdenkstück. (Auch über das Alter, denn es fehlte die Jugend, so waren die Ü-60-Jährigen mit dem Ü-70-jährigen Kretschmann unter sich.)



Winfried Kretschmann (rechts) im Gespräch mit Hendrik Groth.

Foto: Roland Reck

Was Cornelia Furtwängler scheinbar nicht verdrieße. Die Biberacher Grüne hatte mit Gottfried Härle im Namen von „Oberschwaben Grün“ eingeladen und freute sich über „tolle grünliche Gesichter“, die ihr wichtig seien. Ob sie damit auch Oswald Metzger meinte? Der „Ur-Grüne“ (Härle), der schon lange CDU-Mitglied ist, übernahm mit Elmar Braun, ehemals erster grüner Bürgermeister überhaupt und weltweit in der Gemeinde Maselheim, die Einleitung mit einem Rückblick auf die Gründung von „Oberschwaben Grün“ am 1. April 1997 in Biberach. Kretschmann gehörte ebenfalls zu den Gründungsmitgliedern, und es sollte kein Aprilscherz sein, dass der grüne Klub vom Lande die Vormacht der CDU im Ländle brechen wollte und sich als geeigneten politischen Partner sah. Realos eben. Schwarz-Grün war schon damals die (reale) Hoffnung, dass es 14 Jahre später gar Grün-

Schwarz werden sollte, bezeichnet Furtwängler als „Wunder“.

Der Journalist Hendrik Groth fragte Kretschmann, den er einst im Pressetross bei dessen Dienstreise nach Kalifornien begleitet hatte, nach dessen „Grundhaltung“ und will nicht weniger wissen als: „Wie sieht die nähere Zukunft aus?“ Das ist selbst dem philosophierenden Politikerklärer aus Laiz, der sich nun im Unruhestand mit dem alten Griechen Sokrates beschäftigt, eine Nummer zu groß. „Wenn ich das wüsste, wäre ich nicht Pensionär in Laiz.“ Aber er bemühte sich, mit den Armen in die Luft greifend, auf die weitläufigen Fragen Antworten zu finden.

Also: Zu den Wahlen in Sachsen-Anhalt fragt Kretschmann seinerseits, warum der Wahrheit willen kein Politiker die Wähler kritisiert, denen er unterstellt, dass sie wussten, wen sie wählten.

Aber mit der Wahrheit sei es schwierig in der Politik: spricht man sie aus, wird man nicht gewählt, verschweigt oder beschönigt man sie, wird man der Unwahrhaftigkeit bezichtigt – und auch nicht gewählt. Ein Dilemma. Mit dem sich die Populisten nicht quälten, sie begnügten sich immer mit den vermeintlich einfachen Lösungen. In den Augen Kretschmanns sind es Lügen, die verfangen. „Warum glaubt die Mehrheit den Lügen?“ Das sei „die Achillesferse der Demokratie“.

Damit ist er wieder bei Sokrates, dessen Plädoyer für die Diskussion und die Kunst des Argumentierens, Kretschmann, der einstige Ethiklehrer, als die „Basis unserer Zivilisation“ bezeichnet. Und diese Kunst des Argumentierens ginge mehr und mehr verloren. Einen Grund sieht er in den sozialen Medien, die den Populismus beförderten. „Es wird immer weniger argumentiert“, kritisiert der Politikrentner auch seine Parteifreunde, indem er ausdrücklich Boris Palmer, den Tübinger Oberbürgermeister und Ex-Grünen, für dessen einsamen Versuch lobt, einen AfD-Kandidaten in einer öffentlichen Debatte zu stellen. Aber das Ergebnis sei nicht überzeugend gewesen, waren sich wohl Palmer und Kretschmann einig. Es bleibt Ratlosigkeit. Dabei wurde die Frage nach den Wahlerfolgen der AfD im Ländle (Landtagswahl 2026 knapp 19 Prozent und damit stärkste Oppositionspartei), trotz der „Politik des Gehörtwerdens“, gar nicht gestellt. Was der grüne Ex-Ministerpräsident, der mit 15 Jahren drei Wahlperioden bestritten und so lange wie keiner seiner schwarzen Vorgänger in der Villa Reitzenstein logiert hat, glaubhaft verkörpert, ist die Kunst des Kompromisses. Auch die verlorene Volksabstimmung über Stuttgart 21 gleich zu Anfang seiner Amtszeit habe ihm „nicht länger als 30 Sekunden“ zu schaffen gemacht. Dabei bleibt er trotz leisem Zwischenruf von seiner Frau Gerlinde aus der ersten Reihe, die es wohl etwas anders in Erinnerung hat. Kretschmanns Fazit: Wem Kompromisse Schmerzen bereite, müsse von der Politik die Finger lassen.

Zum Ende stellt Hendrik Groth eine sehr persönliche Frage, die sich sowohl an den ihm gegenüberstehenden Politiker und Lehrer als auch Vater richtet. Groth schildert eine heftige Diskussion mit seinem Sohn (25), der Politikwissenschaft studiert und seinem Vater vorwirft, dass seine Generation ihm und seiner Generation eine ruinierte Welt hinterlasse. Wie damit umgehen? Kretschmann, mehrfacher Vater und Opa, flüchtet sich ins Allgemeine. „Die Vergangenheit können wir nicht ändern. Man muss jetzt handeln, und das kann jeder.“ Der Schlussapplaus signalisiert Zufriedenheit, wenngleich Groth, der verunsicherte Vater, zu verstehen gibt, dass sein entrüsteter Filius nicht grün wählt. Es klingt bedauerlich, aber interessiert nicht weiter. Die Jugend – das ist lange her.

ROLAND RECK

Was wirklich zählt

LAUPHEIM. Sein Herz schlägt für den Lokaljournalismus, den er „am Sterben“ sieht. Was Reiner Schick nach Kräften verhindern will – zumindest in Laupheim und Umgebung. Der langjährige Redakteur der Schwäbischen Zeitung hat sich dafür beruflich noch einmal auf den Weg gemacht, indem er sich mit seinem Online-Portal CarlL.de selbstständig gemacht hat, um seinem Herz zu folgen. Seine Frau und seine beiden Söhne im schulpflichtigen Alter sind wohl damit einverstanden, dass er sich mit 60 Jahren dieser Herausforderung noch annimmt. Seit Juli diesen Jahres ist er auf dem Weg. Von dem er hofft, dass ihm viele LeserInnen folgen. Man darf gespannt sein!



Der Lokalreporter Reiner Schick ist in seinem Büro in Laupheim dort zu finden, wo die Musik spielt: am Marktplatz gegenüber vom Rathaus.

Die Misere ist bekannt. Das Mediengeschäft ist schwierig. Im Lokaljournalismus wird gespart. Das ist nicht nur in Oberschwaben im Reich der Schwäbischen Zeitung so. Aber hier auch. „Die Schwäbische Zeitung war jahrzehntelang die einzige journalistische Stimme im Raum Laupheim. Doch der Lokalteil schrumpft: Wo früher auf vier bis fünf Seiten berichtet wurde, sind es heute oft nur noch ein bis zwei. Wichtige Ereignisse fallen unter den Tisch. Hintergründe fehlen. Und wer wissen will, was wirklich passiert, sucht sich das mühsam auf zehn Kanälen zusammen“, erklärt Reiner Schick auf seiner Homepage. Der Journalist weiß, wovon er spricht. Er volontierte bei der Schwäbischen Zeitung, war viele Jahre in Biberach an Wochenenden als Sportredakteur unterwegs, wechselte dann in seine Heimatstadt Laupheim in die Lokalberichterstattung und war zuletzt in der Lokalredaktion Ehingen aktiv. Dort erteilte ihn wie viele andere RedakteurInnen das Abfindungsangebot des Verlags und er entschied sich: zu gehen. Das war im April 2025.

Nun also CarlL.de, mit dem Schick seine MitbürgerInnen mit „kleinen Geschichten“ ebenso wie mit Hintergründen und gründlichen Recherchen über ihre Stadt informieren möchte. „Kein Klickfutter. Kein Boulevard. Nur Journalismus, der wirklich zählt“, verspricht der Laupheimer. Er ist hier aufgewachsen, lebt seit mehr als 20 Jahren mitten in der Stadt und kennt ihre Menschen und Strukturen. „Ich vermis-

seine Berichte“ – das höre er seit seinem Abschied von der SZ-Laupheim bis heute. „Dieses Vertrauen ist nicht kaufbar. Es ist der Grund, warum es CarlL gibt“, lässt Schick seine LeserInnen wissen und weiß auch, wie sehr er von deren Interesse und Bereitschaft abhängt, dafür auch ein paar Euro zu bezahlen. Denn ohne Moos nichts los – das Polster seiner Abfindung trägt ihn nicht bis zur Rente. Und selbstständig sein, heißt selbst und ständig, wissen Schläue. Der Jungunternehmer: „Manche würden sagen, du bist schön blödl!“

Reiner Schick lässt sich davon nicht irritieren. Das Angebot aus Ravensburg abzulehnen und zu bleiben, „hätte mich nicht wirklich glücklich gemacht“, ist er sich sicher. Es habe ihm schlussendlich an der „Identifikation mit dem Gesamtpaket gefehlt“, und guter Lokaljournalismus sei wichtig für die Demokratie. Auch dazu will er beitragen. Dass das von Nöten ist, weiß Schick aus der Geschichte seiner Heimatstadt, die einst eine große jüdische Gemeinde hatte, bevor sie dem Rassenwahn der Nazis zum Opfer fiel. Auch der berühmteste Bürger der Stadt war Jude. Carl Laemmle emigrierte bereits 1884 in die USA, wo er 1912 Hollywood gründete. An ihn will Reiner Schick mit dem Namen seines Online-Portals erinnern. ➤ www.carll.de

EISKALT ERWISCHT?

...nicht mit Stroppel Reifendienst!



Jetzt sichern:

- Vorverkaufs-Preise
- Wunsch-Termin zur Umrüstung



REIFEN · RÄDER · AUTO-SERVICE

Online-Termin



- Sonderangebote
- riesige Auswahl an Winterreifen & Winterfelgen
- Einlagerung Ihrer Saison-Räder
- fachmännische Beratung
- Winter-Checkup
- Auto-Service & Kundendienst nach Herstellervorgaben
- zuverlässig und termintreu

Bad Waldsee:
07524 - 3399

Bad Schussenried:
07583 - 1269

Ummendorf:
07351 - 34880

stroppel-reifendienst.de

LESERBRIEFE



Leserbriefe zum Artikel „Ich fühle mich ertappt“, BLIX August/September 2026, S.5.

Hallo Herr Reck,

danke für diesen grandiosen Artikel. Er hat mir ganz aus der Seele gesprochen. Ich bin Physiklehrerin an einer Klimaschule, dem „Hilde“ in Kempten, wo wir vor zehn Jahren entschieden haben, dass wir bemüht sind, unseren Klimafußabdruck auf Null zu bringen. Bei einer Auftaktveranstaltung im Kino in Kempten wurde das der ganzen Schulgemeinschaft vorgestellt, außerdem ein Schirmherr gefunden. Auch eine

Firma hat uns gleich zu Anfang unterstützt und uns viele Bäume gespendet, die von den Schülern gepflanzt wurden.

Zu Beginn haben Kollegen und interessierte Schülerinnen einen Klimafußabdruck erstellt. Dazu wurde eine Umfrage unter Lehrern, Schülern und Eltern gemacht. Meine Kollegen sind zum Teil sehr engagiert, aber ein Teil auch nicht mehr so enthusiastisch wie am Anfang. Und die Schüler sind zum Teil sehr interessiert und engagiert einige aber generiert vom ewigen Klimathema. Sie glauben, die Welt hätte wichtigere Themen.

Ich selbst finde das Ewige – „Ich muss mehr verdienen, mehr im Geldbeutel haben, mehr Ich, noch mehr Ich“ – sehr frustrierend. Kaum in einem andern Land auf der Welt kosten Lebensmittel, im Vergleich zum Einkommen, so wenig wie in Deutschland. Und kaum irgendwo sind Bauern so schlecht bezahlt. In Italien haben die Bauern schon vor sieben Jahren einen Euro pro Liter Milch bekommen. Bei uns bekommen sie noch immer keinen halben Euro. Dabei pflegen sie unsere Landschaft. Jeder muss bei uns sein eigenes Auto haben, was bei uns auf dem Land nachvollziehbar ist und leider nicht anders geht, weil die Busse nicht anders fahren. Aber muss ich unbedingt Soja essen? Der Klimafußabdruck ist gigantisch. Oder Palmöl? Kleidung, die einmal rund um die Erde unterwegs war? Warum gibt es kein zwingendes Label für CO₂-Ausstoß?

Ich klinge hier wie ein absolut Grüner. Aber eigentlich bin ich nur Mutter in einem 7-Personen-Haushalt. Unsere Kinder müssen noch viele Jahre auf der Erde verbringen.

Grüße aus Argenbühl

Danke an Roland Reck

Tausend DANK für ihren wunderbaren Kommentar zur Schwäbischen vom 23. Juli auf Seite 11. Es geht mir ebenso. Und leider gibt es solche Seiten in der Schwäbischen öfters. Schön, dass es BLIX gibt. Danke.

Marianne Sproll

Leserbrief zum Artikel „Bollahoiße Däg“, BLIX August/September 2026, S. 36ff.

„Na, ja, wen juckt's?“

Sommer 2026: Europa brennt von Griechenland bis nach Island hoch. Ein Dürrejahr, wie es nach menschlichem Ermessen bisher nicht vorstellbar war. Landwirtschaft, die Natur, der Wald, die Menschen sowie Wild- und Nutztiere leiden unter der extremen Hitze und Trockenheit. Ernteauffälle, Schlachtungen wegen Futtermangel für das Vieh, Wasserknappheit: Fische und andere Lebewesen sterben in ausgetrockneten Gewässern usw. Einige Jahrzehnte lang wurden fossile Brennstoffe verheizt, Flächen entwässert und damit Treibhausgase freigesetzt, die über Jahrmillionen in Kohle, Gas- und Ölvorkommen, Mooren eingelagert waren. Innerhalb nur eines Jahrhunderts bringt sich die Menschheit in eine Situation, die für sie selbst lebensbedrohlich wird. Weit über 12.000 Hitzetote in diesem Dürresommer in Deutschland! Und wir sägen kräftig weiter am Ast, auf dem wir sitzen. Jeder einzelne trägt mit seinem Verhalten dazu bei. Wir muten unseren nachfolgenden Genera-

tionen Unzumutbares zu. „Na ja, wen juckt's?“, bemerkt der Wetterexperte Roland Roth lapidar im Interview. Die Frage ist leider berechtigt. Währenddessen lassen die Gemeinde Eberhardzell und das Landratsamt Biberach eine schwachsinnige Stockcar-Veranstaltung zu, die nicht nur klimaschädlich ist, sondern völlig unnötigerweise Schadstoffe auf Felder bringt, die dort abgelagert und über tierische oder pflanzliche Lebensmittel in den Nahrungskreislauf gelangen: Brems- und Reifenabrieb, Mikroplastik, Betriebsstoffe ... Dem Landratsamt als Umwelt-, Naturschutz-, Landwirtschafts- und Lebensmittelüberwachungsbehörde scheint es egal zu sein: Arbeitsverweigerung auf höchstem Niveau! Und ganz katastrophal die Grünen im Kreisverband Biberach, sie können eine Online-Petition (Stoppt die klimaschädlichen Stockcarrennen in Eberhardzell, Kreis Biberach) nicht unterstützen, weil sie nicht als „Verbotspartei“ dastehen wollen. Zur Info: Am 24. Juli 2026 wurde die Verordnung (EU) 2026/1738 über die kreislaforientierte Konstruktion von Fahrzeugen und die Bewirtschaftung von Altfahrzeugen („Altfahrzeugverordnung“) im Amtsblatt der EU veröffentlicht. Sie ist unmittelbar geltendes Recht in den Mitgliedsstaaten (siehe ABl. EU L 2026/1738). Aber man hat die Hosen voll bei den Grünen und traut sich nicht, Umweltverschmutzung, versehen mit einem Spaßlabel (fun cross), anzuprangern.

Ein Argument aus diesen Reihen, das die naive Haltung vieler widerspiegelt: Es gibt Wichtigeres, als diese „Einzelveranstaltung“ zu brandmarken. Wann und wo aber wollen wir in unserem Umfeld mit dem Umdenken beginnen? Roland Roth bringt es im BLIX-Sommerinterview erschreckend nüchtern auf den Punkt: „Wir müssen uns dem Klimawandel anpassen, stoppen lässt er sich nicht mehr.“ Was ich nicht als Appell für nichts Tun verstehe und erst recht nicht als Rechtfertigung für mutwillige Umweltzerstörung. Wir müssen an die Ursachen im Großen



Symbolbild

wie im Kleinen ran: Stopp der Verbrennung fossiler Energien, umweltverträgliche Wirtschaft fördern, Förderung klimaneutraler Technologien und Investitionen, Tempolimit auf Autobahnen, Ausbau der Bahn, Abwrackprämie für alte Verbrenner, Verbot unsinniger Motorsportveranstaltungen, Wiedervernässung von Feuchtgebieten/Mooren usw. Unsere Nachkommen sind auf eine lebenswerte Umwelt und Natur angewiesen. Dafür tragen wir ALLE die Verantwortung.

Peter Holl, Ingoldingen

Hallo Herr Reck,

zu Ihrem Bericht der Oberschwabenhalle (Ohne Tote Hosen, BLIX August/September 2026, S. 6). Ich habe auch mit bedauern und einer gewissen Wehmütigkeit das – ‚in dieser Form‘ – Ende der Oberschwabenhalle mitverfolgt.

Wir waren Ende der siebziger und Anfang der achtziger Jahre auf vielen Konzerten in der Oberschwabenhalle. Selbst AC/DC haben wir dort zweimal erlebt. Vielen Dank für den Bericht.

Grüße von Matthias Grad, Bad Wurzach

Mach aus Planung Realität



Ob Hochbau, Infrastruktur oder die Steuerung komplexer Projekte: Die Fakultät Bauingenieurwesen und Projektmanagement der Hochschule Biberach bietet dir ein Studium, mit dem du die Zukunft der Baubranche aktiv mitgestaltest – regional fest verankert, international vernetzt.

Im Mittelpunkt stehen unsere Bachelor-Studiengänge. Sie vermitteln dir fundierte und breit aufgestellte ingenieurwissenschaftliche Kompetenzen im Bauingenieurwesen sowie innovative und progressive Inhalte im Projektmanagement. Damit bist du auf Zukunftsaufgaben im Bauwesen vorbereitet. Viele unserer Absolvent*innen sind zum Beispiel maßgeblich an der Modernisierung bestehender Infrastruktur beteiligt und für die Sicherstellung einer hohen Lebensqualität sowie Versorgungssicherheit verantwortlich. Von Tragwerkslehre über Baustoffkunde bis hin zu Management und Recht lernst du, derartige Projekte ganzheitlich zu denken – technisch, wirtschaftlich und logistisch.

Ein besonderes Profil der Fakultät ist die Verbindung klassischer Baukompetenzen mit aktuellen Herausforderungen: Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Du beschäftigst dich intensiv mit ressourcenschonendem Bauen, insbesondere

mit Holz- und Leimbau, klimafreundlichen Konstruktionen und nachhaltigen Baustoffkonzepten. Gleichzeitig bereitest du dich auf das digitale Bauen vor: KI-gestützte Planungstools, Robotik auf der Baustelle und moderne Automatisierungstechnik gehören zu den Themen, mit denen du dich auseinandersetzt.

Dein Studium kannst du an der Hochschule Biberach in verschiedenen Studienmodellen gestalten: klassisch in Vollzeit, in Verbindung von Ausbildung und Studium, in Kooperation mit Praxispartnern oder mit integrierten Praxisphasen, in denen du früh Verantwortung in Unternehmen übernimmst. Bekannt sind wir für das einmalige Biberacher Modell, in dem du eine Ausbildung im Zimmerhandwerk mit einem Studium im Holzbau Projektmanagement verbindest. Zusätzlich hast du die Möglichkeit, internationale Erfahrungen zu sammeln – etwa im Studienmodell Bachelor International, aber auch bei Exkursionen oder Summer Schools.



Auch bieten wir Studiengänge in Kooperation mit Universitäten Vietnam oder Argentinien an – damit spezialisiert du dich auf den internationalen Arbeitsmarkt oder auf international agierende Unternehmen. Nach deinem Bachelor-Abschluss stehen dir aufbauende Master-Studiengänge an der Hochschule Biberach offen, in denen du dich fachlich weiter vertiefen und dein Profil schärfen kannst. Wenn du Lust hast, unsere gebaute Umwelt verantwortungsvoll, nachhaltig und digital voranzubringen und mitzugestalten, dann bist du an der Fakultät Bauingenieurwesen und Projektmanagement der Hochschule Biberach genau richtig.

Besuche uns beim HBC Infotag
am 18. Nov./Campus Stadt/ab 14 Uhr

BACHELOR UND MASTER

ZUKUNFT ERHALTEN, GESTALTEN & BAUEN

- Bauingenieurwesen
- Bau-Projektmanagement/Bauingenieurwesen
- Holzbau-Projektmanagement/Bauingenieurwesen
- Holzbau-Ingenieurwesen
- Civil Engineering and Construction Management
- Engineering Management
- Verschiedene Studienmodelle: Vertiefte Praxis, Ausbildung + Studium, Bachelor International

**Hochschule
Biberach.**
Bau



INSTITUT FÜR SOZIALE BERUFE

Als Mensch für Menschen da sein

Du suchst einen Beruf mit Sinn, arbeitest gerne mit Menschen und möchtest dich beruflich weiterentwickeln? Das Institut für Soziale Berufe (IfSB) bietet an vier Standorten in Ravensburg, Wangen, Bad Wurzach und Ulm vielfältige Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Erziehung, Pflege und Teilhabe – und das seit mehr als 50 Jahren.

Mit mehr als 2.000 Schüler:innen ist das IfSB ein lebendiger Lernort, an dem Menschen unterschiedlicher Herkunft und Lebenswelten zusammenkommen. Im Mittelpunkt stehen fachliches Wissen, praktische Erfahrungen und die Fähigkeit, Menschen professionell, wertschätzend und empathisch zu begleiten.

Zum Ausbildungsangebot gehören die Ausbildungen zu Erzieher:innen, Jugend- und Heimerzieher:innen, Heilerziehungspfleger:innen und Pflegefachpersonen sowie zu Heilerziehungsassistent:innen und Altenpflegehelfer:innen. Ergänzend bietet das einjährige Berufskolleg für Sozialpädagogik eine weitere Möglichkeit für den Einstieg in den sozialpädagogischen Bereich. Darüber hinaus können die Fachhochschulreife erworben, mit der PIA-Europaklasse internationale Erfahrungen gesammelt und durch ausbildungsbegleitende Praktika im Ausland zusätzliche Perspektiven gewonnen werden.

Auch nach der Ausbildung stehen zahlreiche Möglichkeiten offen, die eigenen Kompetenzen weiterzuentwickeln und sich beruflich stetig fortzubilden. Die Akademie für Fort- und Weiterbildung, die Fachschule für Organisation und Führung sowie die Fachschule für Heilpädagogik bieten vielfältige Angebote für Fort- und Weiterbildungen. Miteinander arbeiten, voneinander lernen, gemeinsam Zukunft gestalten: Das IfSB begleitet Menschen auf ihrem Weg in vielseitige soziale Berufe – praxisnah, persönlich und mit Perspektive.

Weitere Informationen: ➤ www.ifsb.de



Institut für
Soziale Berufe

Ravensburg · Wangen
Bad Wurzach · Ulm

Du suchst nach einem erfüllenden Job in der Arbeit mit anderen? **Wir bieten jährlich 500 Ausbildungsplätze (m/w/d) für folgende Berufe an:**

- Pflegefachkraft
- Altenpflegehelfer:in
- Erzieher:in
- Heilerziehungsassistent:in
- Heilerziehungspfleger:in
- Jugend- und Heimerzieher:in

Stetiges Lernen ermöglicht Ihnen neue Berufsfelder und spannende Herausforderungen. Deshalb gibt es bei uns Weiterbildungen mit staatlichem Abschluss zum / zur

- Fachwirt:in für Organisation und Führung
- Heilpädagog:in

Institut für Soziale Berufe · Kapuzinerstraße 2
88212 Ravensburg · Tel: 0751 36156-0 · info@ifsb.de

www.ifsb.de



WEITERBILDUNG

Ängste vor KI abbauen

WEINGARTEN. Das Weiterbildungsprogramm der Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben (IHK) für den Herbst-Winter 2026/27 enthält ein umfangreiches Fortbildungsangebot auch gezielt zur Künstlichen Intelligenz (KI).

Ängste vor Künstlicher Intelligenz bis hin zu einer totalen Ablehnung sind unbegründet und ungerechtfertigt. Dazu bergen die neuen Technologien zu viele Chancen und Möglichkeiten. „KI sollte nicht als Ersatz, sondern als Ergänzung für den Menschen betrachtet werden“, sagt Jürgen Schatz, Geschäftsbereichsleiter Weiterbildung der IHK Bodensee-Oberschwaben. Um KI im Beruf erfolgreich zu nutzen und zu beherrschen, empfehle sich gezielte Weiterbildung. Entsprechendes KI-Wissen nehme die Sorge vor Veränderungen. „Wer die Funktionsweise von KI versteht, verliert das Gefühl der Ohnmacht.“ Die meisten Arbeitnehmer, so Schatz weiter, benötigen keine komplette Umschulung, sondern vielmehr den Aufbau von praktischer Anwendungskompetenz, die das Verstehen von Tools wie ChatGPT sowie das erfolgreiche Einbinden von Automatisierungen in den Arbeitsalltag erleichtert. Die Reflexionskompetenz spiele dabei eine wichtige Rolle. Zweifel seien berechtigt und wichtig.

Das neue Weiterbildungsprogramm der IHK-Bodensee-Oberschwaben enthält circa 500 Qualifizierungsmöglichkeiten und steht unter dem Motto „Karrierewende statt Karriereende“. Rund 50 Qualifizierungsangebote mit allen meinen sowie konkreten Fachthemen widmen sich dem produktiven Einsatz von KI im Arbeitsalltag – vom KI-Manager über E-Commerce-Manager und Data-Analyst bis hin zum KI-Tool-Experten, um nur einige Beispiele zu nennen. Speziell für den Fachkräftenachwuchs gibt es KI-Scout-Kurse, in denen Auszubildende als Vorreiter einer neuen Arbeitswelt digital lernen. Darüber hinaus



Jürgen Schatz mit dem aktuellen IHK Weiterbildungsprogramm. Dabei ist KI ein Thema, das jeden in Zukunft betreffen wird. Foto: IHK

finden sich im neuen Programm auch Weiterbildungen im Rechts- und Verordnungsbereich – etwa zum Verständnis und zur Anwendung der EU-KI-Verordnung.

Das umfangreiche und qualitätsvolle Fortbildungsangebot basiert auf Qualifizierung, Beratung und Unterstützung. Digitale Bildungsformate ermöglichen es, auch kleinere Teilnehmergruppen flexibel und ortsunabhängig zu erreichen. „Wir helfen Unternehmen und Beschäftigten bei der Suche nach passenden Qualifizierungs- und Entwicklungsangeboten, beraten trägerneutral und gezielt zu individuell gesteckten Zielen und informieren über die vielfältigen finanziellen Fördermöglichkeiten durch EU-, Bundes- oder Landesprogramme“, sagt Schatz.

➤ www.ihk.de/bodensee-oberschwaben

DEINE ZUKUNFT, BEGINNT BEI UNS !

wir
helfen
leben

#AUSBILDUNG



Krankenpflege



Kinderkrankenpflege



Altenpflege

PFLEGEFACHFRAU / -MANN

EU-weit anerkannt



DU SUCHST MEHR ALS NUR EINEN JOB?

In der Pflege arbeitest du mit Menschen
– direkt, ehrlich und mit Wirkung.

Als Pflegefachkraft bist du gefragt: medizinisch kompetent,
verantwortungsvoll und nah dran am Leben. Kein Tag ist gleich – aber jeder
zählt. Bei uns, der Katholischen Sozialstation, bist du Teil eines Teams,
das zusammenhält und wirklich etwas bewegt.

Mach den Unterschied – jetzt einsteigen.

UNSERE AUSBILDUNGS STANDORTE:

Riedlingen
Bad Buchau
Bad Saulgau



Sozialstation
Sankt Johannes Baptist
Bad Saulgau

Katholische
Sozialstation
Riedlingen | Bad Buchau

PRAKTIKUMSWOCHEN

Handwerksberufe ausprobieren, Talente entdecken

ULM. Handwerkskammer Ulm unterstützt Mitgliedsbetriebe bei der Nachwuchsgewinnung. Schnuppertage finden rund um die Herbstferien statt, Anmeldung erfolgt über Onlineplattform.

Heute Bäcker, morgen Stuckateur und übermorgen Kfz-Mechatronikerin: Auch in diesem Jahr haben Jugendliche ab der 8. Klasse wieder die Möglichkeit in über 130 verschiedene Ausbildungsberufe im regionalen Handwerk hineinzuschnuppern. Konkret bieten die Praktikumswochen rund um die Herbstferien (12. Oktober bis 06. November 2026) die Möglichkeit in zahlreichen Betrieben zwischen Ostalb und Bodensee das passende Gewerbe zu finden. Dabei reicht eine einfache Anmeldung über die Onlineplattform – kein Lebenslauf, keine Noten, nur ein kurzes Profil ist notwendig, um den passenden Handwerksbetrieb zu finden. Ob für einen Tag oder mehrere, die Praktikumswochen bieten die Chance, unterschiedliche Berufe kennenzulernen und wertvolle Einblicke zu gewinnen. Für die Handwerksbetriebe sind die Praktikumswochen ideal, um neue potenzielle Azubis kennenzulernen. Und das mit geringem Organisationsaufwand: Denn auch für sie reicht eine kurze Registrierung auf der Onlineplattform aus. Danach können die

Betriebe genau angeben, an welchen Tagen und für welche Berufsfelder sie Praktikumsstage anbieten möchten. Daraufhin schlägt die Plattform automatisch passende Praktikanten vor, die sich für die jeweiligen Berufsfelder interessieren.

Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren sowie die Praktikumswochen ermöglichen Einblicke in vielfältige Bereiche. Handwerksbetriebe aus der Region können sich auf der Onlineplattform <https://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg/unternehmen-baden-wuerttemberg> registrieren, um an den Praktikumswochen teilzunehmen oder sich an die HWK Ulm wenden. Kontakt: Dominik Maier, Telefon 0731 1425-8203, d.maier@hwk-ulm.de



KREISHANDWERKERSCHAFT BIBERACH

Handwerk – Deine Chance!

BIBERACH. Die Kreishandwerkerschaft Biberach – Dein Partner im Bereich der beruflichen Fort- und Weiterbildung.

Die Kreishandwerkerschaft Biberach informiert zu den Meister-vorbereitungslehrgängen Teile 1 bis 4 im Handwerk inklusive Zulassungsvoraussetzungen und Fördermöglichkeiten. Das Kursprogramm beinhaltet auch zahlreiche Fortbildungen wie die Ausbildereignung, Buchhaltung im Handwerksbetrieb, Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten sowie KNX-Grund- und Aufbaukurse. Ebenfalls wird im November der Lehrgang „Lohn- und Gehaltsabrechnung“ mit aktuellen Neuerungen angeboten. Ein umfangreiches Angebot an Schweißkursen in Vollzeit für Handwerk, Industrie und Privatpersonen incl. Schweißerprüfungen bietet die dazugehörige DVS-Bildungseinrichtung an. Ein Blick auf die Homepage lohnt sich!

Zum gesamten Kursprogramm findet am **Mittwoch, 25. November um 17:30 Uhr** in der Geschäftsstelle eine Informationsveranstaltung statt.

Weitere Informationen zu diesen und weiteren Fortbildungen finden Sie unter: www.kreishandwerkerschaft-bc.de

Karriere im Handwerk
Mach dein Ding!

Alle Meisterkurse in Voll- und Teilzeit

▪ Meisterkurse:	Teil III/IV	für alle Handwerksberufe
	Teil I/II	für Feinwerkmechaniker
	Teil I/II	für Metallbauer

- Ausbildereignung - AEVO in Vollzeit (jährlich im Frühjahr und Herbst)
- Geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung HwO
- Lohn- und Gehaltsabrechnung / Buchhaltung im Handwerksbetrieb
- Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten u. Nachqualifikation
- KNX – Grund-u. Aufbaukurs/CNC-Grund-u. Aufbaukurs
- Asbest-Sachkundeschulung nach TRGS 519 / Auffrischungsschulung
- Effizient arbeiten / Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit
- DVS-Schweißkurse in Vollzeit u. Prüfungen nach ISO 9606-1/9606-2
- Gabelstapler / Hubarbeitsbühnen / Trainerschulungen / flurgest. Krane

Infoveranstaltung am Mittwoch, 25.11.2026 - sofort einplanen!

Mehr unter: www.kreishandwerkerschaft-bc.de
 Persönlich Beratung unter: Tel. 07351 509233 oder
u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de



**Kreishandwerkerschaft
Biberach**

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEUBAU



ST. ANNA
Kinder, Jugend- und Familienhilfe

wir suchen dich!

... für unsere Verwaltung

VERWALTUNGSMITARBEITER*IN
(M/W/D)
MIT
BUCHHALTUNGSKENNTNISSEN

mit einem Stellenumfang von 50 % | ab sofort

- ✓ Förderung von Fort- und Weiterbildungen
- ✓ JobRad
- ✓ EGYM Wellpass
- ✓ KZVK (zusätzliche Altersvorsorge)
- ✓ AVR- Tarifvertrag
des Deutschen Caritasverbandes

Ihr habt noch Fragen
oder möchtet Ihr euch gleich bei uns bewerben?

Bewerbungen an
Brigitte Krug
Verwaltungsleitung

✉ brigitte.krug@stiftung-st-anna.de
 📍 Kemptener Str. 11, 88299 Leutkirch
 ☎ 07561 / 824-177

ROLAND RECK

„Mit großer Wertschätzung“

BIBERACH. Bis auf den künstlerischen Leiter waren wohl alle überrascht, als dieser in der anberaumten Pressekonferenz, statt sein Programm für die kommenden Filmfestspiele zu präsentieren, eine Abrechnung vollzog. Douglas Wolfesperger forderte von den anwesenden Mitgliedern des Vereinsvorstandes eine Erklärung, warum sein dreijähriger Vertrag, der Ende des Jahres endet, nicht verlängert wird.

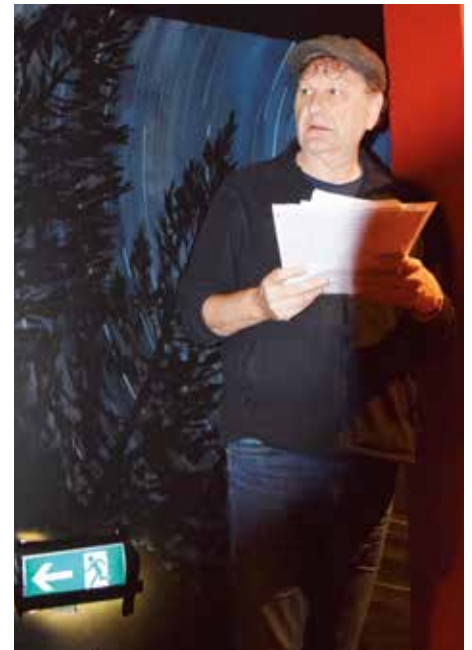
„Wie ihr mich hier abserviert, ist nicht üblich, erklärt mir das“, empört sich der geschasste Intendant, vor den baff erstaunten PressevertreterInnen. Damit sind die Biberacher Filmfestspiele um eine personelle Volte reicher in ihrer Geschichte. Eine Geschichte, die dem Dokumentarfilmer Wolfesperger bestens bekannt ist, war er doch viele Jahre häufiger Gast und freundschaftlich verbunden mit dem Gründer der Biberacher Filmfestspiele Adrian Kutter. Auch diese Verbindung endete in einem jähen Bruch, als sich der in Oberschwaben aufgewachsene und in Berlin wohnhafte Filmmacher (Die Blutritter, 2004; Denn dieses Leben lebst nur Du, 2025) sich als Intendant und damit auch als indirekter Nachfolger von Helga Reichert anbot, die Schauspielerin und Ehefrau von Kutter war im Streit mit dem Vereinsvorstand gegangen. Worüber „der Vater der Biberacher Filmfestspiele“ entrüstet war.

Die Zeiten waren turbulent, und in Biberach war man froh, dass sich mit Douglas Wolfesperger eine Lösung aus dem engeren Umfeld der Festspiele in Aussicht stellte. Das bekundet auch der Vorstand des Vereins, der maßgeblich und ehrenamtlich für die Organisation des kulturellen Highlights in der Stadt verantwortlich ist. Und obwohl der aktuelle Vorstand erst nach der Vertragsunterzeichnung mit Wolfesperger

vor zwei Jahren die Geschäfte übernahm, ist er voll des Lobes über die Zusammenarbeit mit dem 68-Jährigen.

Man habe vor drei Jahren jemanden gesucht, der „das Festival kennt und es ein Stück weit rettet“, erklärt Tamara Föhr, im Vorstand für Presse und Marketing zuständig. Man habe mit Wolfesperger drei richtig gute Festivals organisiert und sei inzwischen wieder „in ruhigen Gewässern“. Für die Zukunft seien die Filmfestspiele „organisatorisch und strukturell gut aufgestellt“. Es sei jetzt der Zeitpunkt, auch über die künstlerische Perspektive neu nachzudenken.

Für Wolfesperger ist der Vorgang „irritierend und hochgradig beschämend“. Er beklagt fehlende Kompetenz und mangelnde Kommunikation, worauf Carolin Bock als Vereinsvorsitzende nicht eingeht. Grund der Trennung sei viel mehr eine Neuausrichtung und inhaltliche Öffnung mit „neuer künstlerischer Sicht und unterschiedlichen Impulsen“, wovon man sich eine kreative Weiterentwicklung der Filmfestspiele erhoffe. Die nonverbale Schlussfolgerung: Und dafür ist Douglas Wolfesperger nicht der richtige Mann. Ein Trostpflaster wird nachgereicht: Man wolle zukünftig die Intendanz häufiger wechseln. Was Wolfesperger für Unsinn hält und in der Branche auch „nicht üblich“ sei.



Verärgert: Douglas Wolfesperger kritisiert bei der Pressekonferenz die für ihn überraschende und unbegründete Entscheidung des Vereinsvorstandes der Biberacher Filmfestspiele, seinen Vertrag als Intendant nicht zu verlängern: „Erklärt mir das!“

Stellt sich die Frage nach der Nachfolge. Dazu würden Gespräche mit verschiedenen Personen geführt, es mangle nicht an Interesse, eine Entscheidung sei noch nicht gefallen, lautet die Antwort. „Ziel ist es, diese Position ab 2027 mit einer Persönlichkeit aus der Filmbranche zu besetzen, die wieder über ausgewiesene filmfachliche Kompetenz und ein starkes Netzwerk in der Branche verfügt“, heißt es in der Stellungnahme. „Wir blicken mit großer Wertschätzung auf die Zusammenarbeit mit Douglas Wolfesperger und gleichzeitig mit Zuversicht auf die kommenden Jahre.“

Für Wolfesperger ist es bitter, aber schließlich kommt er doch noch auf das heurige Programm des Filmfests zu sprechen, das „Geschichten von Familie, Vergangenheit und Neuanfang“ erzähle. Ein Motiv ziehe sich durch zahlreiche Filme des diesjährigen Programms: „Menschen stehen an einem Wendepunkt und müssen sich mit ihrer Vergangenheit, ihrer Familie oder ihrem Platz im Leben auseinandersetzen“, heißt es in der Zusammenfassung. Der scheidende Intendant ist überzeugt, dass „mein Programm“ das Biberacher Publikum überzeugt. Man darf gespannt sein.



**BIBERACHER
FILMFESTSPIELE**



Überraschend: Douglas Wolfesperger (hinten, Mitte) ist nur noch bis Ende des Jahres künstlerischer Leiter der Biberacher Filmfestspiele. Der Vereinsvorstand von links: Tamara Föhr, Vorsitzende Carolin Bock, Anika Butz und Dorothea Weing, Kulturstadtleiterin Stadt Biberach.

B I B E R A C H E R F I L M F E S T S P I E L E

Wo Geschichten auf Menschen treffen

BIBERACH. Große Namen, neue Stimmen und Geschichten, die nah an den Menschen sind: Die 48. Biberacher Filmfestspiele präsentieren vom 28. Oktober bis 1. November 2026 rund 60 deutschsprachige Produktionen. Mehr als 130 Filmschaffende werden in Biberach erwartet und kommen nach den Vorführungen mit dem Publikum ins Gespräch. Neben dem Filmprogramm bauen die Filmfestspiele in diesem Jahr auch ihr Rahmenprogramm weiter aus.



Mehr als nur Kino: die Biberacher Filmfestspiele bieten ein vielfältiges Rahmenprogramm und die Möglichkeit für Filminteressierte, in Kontakt zu kommen.

Foto: Nico Manke

Eröffnet werden die Filmfestspiele am Mittwoch, 28. Oktober, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Biberach mit „Lieblingsmenschen“ von Regisseurin Helena Hufnagel. Inspiriert von einer wahren Geschichte erzählt die Komödie von Einsamkeit, Neuanfang und der Kraft einer unerwarteten Begegnung.

Besonders unmittelbar greifen auch die sechs Debütfilme gesellschaftliche und persönliche Konflikte auf. In „Gropiusstadt Supernova“ von Ben Volt treffen am letzten Tag des Jahres in einer Berliner Plattenbausiedlung Abschiebung, Zukunftsangst und Freundschaft aufeinander. „Run Me Wild“ von Catharina Lott erzählt von einer jungen Frau, die nach einem sexuellen Übergriff versucht, wieder Nähe und Selbstbestimmung zuzulassen.

Auch die weiteren Debüts beschäftigen sich mit familiären Erwartungen, sozialer Unsicherheit, Einsamkeit und der Suche nach Zugehörigkeit. Der Dokumentarfilmwettbewerb richtet seinen Blick auf Menschen, die Veränderungen erleben, anstoßen oder sich gegen Widerstände behaupten. „Die Heilung – eine Geschichte vom Weitermachen“ von Marcus Richardt und Lillian Rosa erzählt vom mRNA-Pionier Ingmar Hoerr und seinem Weg nach einer schweren Hirnblutung zurück ins Leben. In „Vaterstadt“ beobachtet Anna Schubert am Beispiel des über 400 Jahre

alten Rutenfests in Ravensburg, wie Tradition und gesellschaftlicher Wandel aufeinandertreffen. Mit „Biermann“ zeichnet Jens Meurer ein persönliches Porträt des 90-jährigen Wolf Biermann und verbindet dessen Biografie mit der deutsch-deutschen Geschichte.

Auch der Fernsehfilmwettbewerb ist 2026 prominent besetzt. Mit „Tatort – Zwischenwelten“ ist erneut eine Folge der traditionsreichen Krimireihe im Festivalprogramm vertreten. In „Glückspilze isst man nicht“ stehen Adele Neuhauser und Maria Furtwängler gemeinsam vor der Kamera, in „Wenn das Licht gefriert“ sind Adele Neuhauser und Erwin Steinhilber zu sehen. Mit „Der Geier – Blut und Zweifel“ mit Philipp Hochmair feiert zudem eine Produktion ihre Weltpremiere in Biberach.

Ebenso zeigt das Kurzfilmprogramm die Bandbreite des Festivals: 26 Kurzfilme für unterschiedliche Genres, Tonlagen und Perspektiven – von komisch und absurd über poetisch und berührend bis politisch und gesellschaftlich pointiert. Ergänzt wird das Programm durch sechs mittellange Filme, die zwischen Kurz- und Langfilm ihren eigenen erzählerischen Raum eröffnen.

Bereits am Sonntag, 25. Oktober, startet die Festivalwoche mit dem Nachwuchstag der Biberacher Filmfestspiele. Der Tag richtet

sich insbesondere an Jugendliche und junge Erwachsene, die sich für einen Einstieg in die Film- und Medienbranche interessieren. Im Mittelpunkt stehen Workshops zu Kamera, Schauspiel, Schnitt und Drehbuch sowie Informationen zu Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten im Bereich Film und Medien.

Auch abseits der Leinwand setzen die Biberacher Filmfestspiele in diesem Jahr noch stärker auf Austausch, Einblicke und Begegnung. Das Rahmenprogramm wurde gegenüber dem Vorjahr erweitert und bietet an mehreren Festivaltagen Veranstaltungen rund um unterschiedliche Bereiche des Filmemachens.

Insgesamt werden bei den Biberacher Filmfestspielen auch 2026 wieder acht Preise im Gesamtwert von insgesamt 27.000 Euro vergeben. Den festlichen Abschluss bildet am Sonntag, 1. November, um 19 Uhr die große Gala mit Preisverleihung in der Stadthalle Biberach.

Ehrenbiber für Adele Neuhauser

Eine besondere Rolle nimmt in diesem Jahr Adele Neuhauser ein. Die österreichische Schauspielerin erhält den Ehrenbiber der Biberacher Filmfestspiele und ist zugleich mit mehreren Produktionen im Festivalprogramm vertreten. Zu sehen ist sie in den Fernsehfilmen „Glückspilze isst man nicht“ und „Wenn das Licht gefriert“. Darüber hinaus zeigen die Filmfestspiele im Rahmen eines Specials „Überleben in Brandenburg“.

Das vollständige Programm ist ab sofort unter:
➤ www.biberacherfilmfestspiele.de



Mit dem diesjährigen Ehrenbiber für Adele Neuhauser (Filmszene: Wenn das Licht gefriert) verbindet sich die Auszeichnung unmittelbar mit dem aktuellen Festivalprogramm.

ROLAND RECK

Revolution in Biberach

BIBERACH. Es war (schon) einmal in Biberach. Vor 20 Jahren kreierte der Biberacher Filmemacher Uli Stöckle das BIFF, das Biberacher Independent Film Festival, das als kleines, experimentelles Gegenstück parallel zu den traditionsreichen Biberacher Filmfestspielen stattfand und deswegen für mächtig Verdruss sorgte. Im Verein der Filmfestspiele war man empört über diese dreiste Attacke auf dem Tritt Brett. Die Aufregung war umsonst, das Experiment endete bereits nach drei Auflagen. Aber nun gibt es eine Neuauflage: Parallel zu den 48. Biberacher Filmfestspielen (28. Oktober bis 1. November 2026) feiert das erste deutsche KI-Filmfestival (AI Filmfestival) in der Rissstadt seine Premiere. Nicht im Kino, sondern in der Stadtbuchhandlung mit maximal 80 Plätzen. Was soll das?



Das Team hinter dem KI Filmfestival Biberach: v.l. Tobias Meinhold, Antje Nikola Mönning (Jury), Corinna Palm und Uli Stöckle. Foto: Tobias Meinhold

Die drei Veranstalter, die zur Durchführung ihres „visionären Kulturereignisses“ eine GbR gründeten, sind in Biberach wohl bekannt: Corinna Palm, Theaterregisseurin und Buchhändlerin, Uli Stöckle, Agenturinhaber und Filmproduzent, sowie Tobias Meinhold, Poetry Slammer und ehemaliger Vorsitzender der Biberacher Filmfestspiele. Als Kurator für die Filmauswahl konnte das Trio Marcel Barsotti gewinnen. Der renommierte Schweizer Filmkomponist und vielfach ausgezeichnete KI-Filmpionier hat selbst schon zwei KI-Filme bei den Biberacher Filmfestspielen präsentiert. Ohne Auszeichnung.

Was den gebürtigen Luzerner nicht davon abhält, Biberach, die BiberacherInnen und die Biberacher Filmfestspiele zu loben. Schließlich habe Douglas Wolfperger, der Intendant der Biberacher Filmfestspiele, seine beiden KI-Filme ins Programm aufgenommen, als andere Festivalveranstalter ihm noch die kalte Schulter gezeigt hätten. Das hat sich geändert.

Nun macht Barsotti sein eigenes Festival und bezeichnet es als „Revolution“, die eine neue Ära in der Filmwelt einläute. Zum Ärger von Douglas Wolfperger, dem bitter aufstößt, dass keiner der Revolutionäre ihm und dem Verein angekündigt hat, ihr KI-Event zeitgleich mit den Biberacher Filmfestspielen durchführen zu wollen. Das findet er Mist und ist empört, dass er nicht informiert wurde. Während die KI-ler ihre Premiere ausdrücklich nicht als „Konkurrenz“, sondern als innovative „Ergänzung“ zu den Filmfestspielen ausloben, will Wolfperger davon nichts wissen. Für ihn als Dokumentarfilmer sei KI kein Thema. „Ich interessiere mich für reale Menschen, da brauche ich keine KI.“ Mit dieser Haltung ist der Filmemacher im Kreis und wohl auch im Umfeld der Biberacher Filmfestspiele nicht alleine, aber es gibt auch eine erstaunliche Szene, die das Thema interessiert. Als Schirmherr fungiert der Biberacher SPD-Bundestagsabgeordnete Martin Gerster. Betrachtet man

sich die Sponsoren des KI-Events, dann ist es eine bunte Mischung von Privatpersonen wie Johannes Walter, Seelsorger und langjähriger CDU-Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat, und seine Frau Karin Walter über die Kreissparkasse und die Werbegemeinschaft Biber-Card bis hin zum Pharmariesen Boehringer Ingelheim. Von Letzterem wird auch die neue Standortleiterin in Biberach Christiane Steur als Referentin im Rahmenprogramm teilnehmen. Thema: KI-Entwicklung bei Boehringer Ingelheim. Zeit + Ort: Freitag, 30. Okt., 17 Uhr, Stadtbuchhandlung.

Die meisten der ausgewählten 89 Filme sind Kurzfilme, nur wenige sind maximal 60 Minuten lang, im Durchschnitt dauern sie fünf bis sechs Minuten und alle sind englischsprachig. Es bleibt also Raum für ein deutschsprachiges Rahmenprogramm, das in Ergänzung zu den Filmen das Thema rund um die Künstliche Intelligenz diskursiv beleuchten soll. Uli Stöckle ist „geflasht“ vom internationalen Interesse (insgesamt 280 Einreichungen), das sprichwörtlich „rund um die Welt“ reicht, inklusive 22 Einreichungen aus Deutschland, wovon fünf gezeigt werden. Sowohl thematisch als auch formal seien die meisten der Filme auf „superhohem Niveau“, schwärmt der Fachmann. Dazu werden von einer Jury sechs Auszeichnungen mit einem Gesamtwert von 4.500 Euro verliehen.

Uli Stöckle ist bemüht, das AI Filmfestival nicht als kritiklose Performance für die KI erscheinen zu lassen. Das Rahmenprogramm soll gewährleisten, dass die Kritik an der bahnbrechenden Technologie ausreichend Raum findet. Er räumt ein: „Ängste sind berechtigt.“ Der Unternehmer, Creator und Kurator Marcel Barsotti ist nach eigener Aussage mit seinem KI-Unternehmen ganz vorne dabei und spricht von „German Angst“, die die KI nicht aufhalten könne, weshalb er die Bedenken im „kibbizz“ als „unsinnig“ bezeichnet.

Das dürfte für Diskussionen sorgen, nachdem selbst im Silicon Valley die Angst grassiert, dass die dort kreierten Algorithmen die Menschheit bedrohen könnten und deshalb die führenden Köpfe, einschließlich Elon Musk, ein Drosseln der Entwicklungsgeschwindigkeit und externe Aufsicht fordern, damit der Mensch nicht die Kontrolle über die Geister in der Flasche verliert. Bullshit, behauptet Donald Trump und setzt aus wahltaktischen Gründen eine Kommission ein. Und Marcel Barsotti möchte sein Spielzeug auch nicht aus der Hand geben: „Dass die KI uns demnächst überholt, manche reden sogar von einer Vernichtung der Menschheit, aber das halte ich für überzogen.“ Und wenn nicht? Mehr dazu im Interview.

➤ www.kifestival.ensemble-film.de

ROLAND RECK

Den Olymp erklimmen

Kein Tag an dem die Künstliche Intelligenz (KI) nicht Thema in den Medien ist. Und nicht nur dort. KI ist neben Krieg und Spritpreisen ein Monsterthema, das inzwischen aus den Rechenzentren der Wissenschaft und Tech-Giganten im Alltag angekommen ist. Und demnächst auch in Biberach auf ganz unterhaltsame Weise als KI-Filmfestival zu betrachten sein wird. Das erste deutsche KI-Filmfestival findet vom 26. Oktober bis 1. November parallel zu den traditionsreichen Biberacher Filmfestspielen statt, nicht im Kino, sondern in der Stadtbuchhandlung. BLIX sprach mit dem Kurator des KI-Filmfestivals Marcel Barsotti über Gegenwart und Zukunft der Filmbranche im Zeichen von KI.



Marcel Barsotti, der 1963 in Luzern geborene Filmkomponist, gab im Jahr 2024 sein Debüt als Filmregisseur mit dem Kurzfilm „TRANSFORMATION“, einer Science-Fiction-Produktion, die mit künstlicher Intelligenz erstellt worden war. Der Film erhielt 17 internationale Auszeichnungen. Im Jahr 2025 stellte Barsotti seinen zweiten KI-Film „IMPERIA“ fertig. Der 36-minütige Science-Fiction-Film erhielt zehn Auszeichnungen und 12 internationale Nominierungen. Als Kurator vom deutschlandweit ersten KI-Filmfestival in Biberach erklärt der 63-Jährige seine Faszination von der neuen Technologie.

Herr Barsotti, Sie sind preisgekrönter Filmkomponist und inzwischen auch Creator von zwei KI-generierten Spielfilmen. „Imperia“ hatte letztes Jahr Deutschlandpremiere bei den Biberacher Filmfestspielen. Nun sind Sie Kurator beim ersten KI-Filmfestival in Biberach. Was motiviert Sie als klassisch ausgebildeter Komponist, sich mit der Künstlichen Intelligenz in der Filmbranche zu beschäftigen und diese zu fördern?

Zunächst möchte ich kurz etwas vorausschicken: Ich habe bereits vor zehn Jahren begonnen, mich neben meinem Beruf als Filmkomponist („Die Päpstin“, „Das Wunder von Bern“) mit Musikvideos zu beschäftigen. Nachdem ich mit „Fields“ meine erste internationale Auszeichnung als Regisseur erhielt, habe ich mich immer mehr mit Drehbuch, Bild und Schnitt auseinandergesetzt. Damals habe ich noch mit eigenen Aufnahmen und Stock Material gearbeitet. Die Musiken zu meinen Regiearbeiten habe ich immer selbst komponiert, also ohne Zuhilfenahme von KI, und das ist auch heute noch so. 2023 bekam ich das Angebot, einen Science-Fiction zu vertonen, der mir nicht gefiel, weshalb ich das Angebot ablehnte. Allerdings wurde durch diesen Sachverhalt meine Motivation geweckt, einen eigenen Film zu produzieren ... und zwar mit KI. Nach den unerwarteten internationalen Erfolgen meiner KI-Filme „Transformation“ und „Imperia“, für die ich bis heute 40 internationale Auszeichnungen und 47 Nominierungen erhalten habe und meine Begeisterung an der Arbeit in diesem Genre stetig wuchs, entschied ich, meine Arbeit zu 100 Prozent mit KI generierten Filmen fortzusetzen. Ich wurde in Toronto, Zürich, Rom, Wien, New York, Tokio, Berlin, München und Seoul zu meinen Filmpremierungen eingeladen und halte seitdem Speaker Panels und Workshops zum Thema KI im Film. Dann kamen die Gründer des AI-Filmfestivals in Biberach auf mich zu, nachdem meine beiden KI-Filme „Transformation“ und „Imperia“ bei den Biberacher Filmfestspielen 2024 und 2025 nominiert und die Kinos beider Filmpremierungen restlos ausverkauft waren. Das Interesse und die Neugier waren groß, der erste Baustein für das erste KI-Festival in Deutschland war gelegt.

Ist die KI die Zukunft des Kulturguts Film?

Das glaube ich derzeit nicht, auch wenn man nicht in die Zukunft schauen kann. KI ist vielmehr eine komplett neue Art, Filme zu realisieren mit bahnbrechenden Möglichkeiten auch der Kreativität und Individualität. Für viele analoge Berufe ist das sehr erschreckend, ich bin ja selbst davon betroffen. Aber die neue KI-Technologie, die ja längst in unzähligen Berufen dieser Welt eingesetzt wird und positive

wie negative Folgen hat, schreitet unaufhörlich in einer unglaublichen Performance voran. Aber KI ist noch viel mehr: sie zeigt völlig neue Strukturen im Denken, Ausprobieren, Handeln, Schöpfen, dem Zufall überlassen, wie man Filme unterschiedlichster Art herstellen, Drehbücher neu umsetzen, parallel Drehbuch, Schnitt und Ton in einem zusammen prompten, wie man mit Hilfe völlig surrealer neuen Techniken bildgewaltige Bilder schaffen kann.

Kunst und Kultur gelten als singulärer Ausdruck menschlicher Existenz und Kreativität, die KI ist davon nur Nutznießerin ohne Authentizität. Wozu braucht man sie dann?

Da widerspreche ich zum Teil. Natürlich ist es wichtig, Kunst und Kultur im Rahmen der Urheberrechte und der eigenen Schöpfung zu schützen. Die künstlerische Arbeit eines Menschen bleibt immer sein eigenes geistiges Eigentum, aber wie lange noch?! Als ich vor drei Jahren mit der Arbeit mit KI anfang, war diese eher rudimentär, wiederholend und kopierte bereits bestehende Filme, wenig authentisch und inspirierend. Das ist längst nicht mehr so, KI entwickelt sich gerade kolossal in neue professionelle Strukturen. KI-Filme können mittlerweile hoch emotional sein mit täuschend echten oder surrealen Szenenbildern, KI-Charakteren, die von ‚echten‘ Menschen nicht mehr zu unterscheiden sind, mit perfekten Synchronstimmen und neuartigen KI-Drehbuchentwicklungen. Hier gilt die gleiche Regel wie bei einem analogen Film: zuerst benötigt man eine gute Story, es muss am Ende ein guter Film entstehen, der Film muss berühren und Gefühle erzeugen, am besten mit der eigenen Handschrift des Künstlers. Ich selbst schreibe mit meiner Frau Gundi die Drehbücher analog, wir nutzen keine KI, ebenso Musik und Schnitt werden analog realisiert. Das Bild ist KI. Aber wer glaubt, wie in mancher Werbung von KI-Distributoren versprochen, schnell einen guten Film mit ein paar Klicks zu

erzeugen, irrt sich gewaltig. Ein guter KI-Film braucht genauso viel Zeit, Geduld und vor allem umfangreiches Know-how der Creators und der Filmgewerke. Deshalb sind noch viele KI Filme Mittelmaß, weil Creators eher auf Effekte als auf gute Geschichten setzen und wenig Erfahrung mit der kompletten Herstellung eines Films haben. Aber auch das wird sich ändern, eine neue Generation von Promptern wächst heran und erste Distributionswege werden demnächst den Markt international mit KI-Projekten erobern. In der Werbung findet KI längst täglich statt.

Ist der Zustand der Welt nicht auch damit zu erklären, dass wir mit der Geschwindigkeit unserer Technik nicht mehr mithalten können und auch nicht mehr unterscheiden können zwischen echt und unecht?

Das ist ein wichtiger Aspekt, selbst Forscher von Anthropic warnen davor, dass die KI uns demnächst überholt, manche reden sogar von einer Vernichtung der Menschheit, aber das halte ich für überzogen. Manche Firmen drosseln bereits ihre KI-Softwares, aufgrund deren beginnenden Selbstständigkeit. Gerade wurde AGI (Artificial General Intelligence) von OpenAI entwickelt, die erste selbstdenkende, menschlich-künstliche Intelligenz, die in ersten Tests bereits die Benchmark von 99 Prozent (!) erreicht hat. Ja, das ist erschreckend, aber Technik ist immer schon auch Bestandteil unseres Lebens, ob es der erste Hebekran beim Bau der Pyramiden war oder der neue Tesla Roboter Optimus. Es ist wichtig, dass wir uns mit dem Thema beschäftigen, auseinandersetzen, offen sind und bereit, zu lernen. Angst jedoch ist kein guter Berater, auch wenn Sorgen

berechtigt sind, besonders im Bereich des Arbeitsmarktes. Es werden Millionen von Jobs wegfallen, viele Berufe werden aussterben, neue hinzukommen, ein Entwicklungszyklus in der Technologie. Roboter und KI generell werden immer mehr in allen Bereichen der Industrie und Wirtschaft, in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen übernehmen, was ja längst der Fall ist. Vielleicht mache ich auch deshalb Science-Fiction Filme, weil ich als 15-Jähriger schon fest davon überzeugt war, dass es so kommen wird. Ich habe in

Aber die Geschwindigkeit ist bahnbrechend, und ich kann die Skepsis gut verstehen.

den letzten zehn Jahren unzählige Gespräche mit Kolleg*innen und Filmproduzent*innen zu diesem Thema geführt, die haben mich immer für verrückt erklärt. Nun bin ich als Pionier in Deutschland mit BAI Pictures durchgestartet und es hat sich bis heute alles bewahrheitet. Jetzt kommen die Firmen auf mich zu.

Eines scheint gesichert: Es wird ein Riesengeschäft, weil die KI viele Arbeitsplätze kosten wird – „vom Schauspieler bis zur Kamera“ (Barsotti), Filmkomponisten inklusive?

Meine Firma BAI Pictures, die erste reine KI-Firma in Deutschland, ist bereits in der Entwicklung von vielen neuen Filmstoffen wie Filme, Serien, Dokus, Vertikal Movies und

anderen, neuen Formaten. Wir und unsere neuen Partner werden demnächst mit unserem ersten internationalen Kinofilm-Epos auf den Markt gehen. Eine Menge professioneller kreativer Arbeit steckt dahinter, neue Arbeitsplätze werden geschaffen, wir sind gerade dabei, ein strukturelles Netzwerk aufzubauen mit internationalen Produzenten, Distributoren und Mitarbeitern sowie eigens entwickelte Werbekampagnen, Sponsoren und Wegbereiter. Zu viel darf ich noch nicht verraten.

Und sicher ist noch nichts, aber erste Anzeichen und ein großes internationales Interesse sprechen für den Erfolg von KI-Filmen. Es hat schon immer lange gedauert, bis sich etwas NEUES durchsetzt, auch KI benötigt ihre Zeit, gerade im Filmbusiness, denn hier wird natürlich verständlicherweise dagegen gekämpft und argumentiert. Majors stecken dahinter, Aufträge, Studios und Angestellte, auch zurecht wie in der Musik. Aber warum bin ich dafür? Weil mit KI völlig neue kreative Wege beschritten werden können und die Aussage, KI kopiert nur Bestand und kann nicht emotionalisieren, trifft schon lange nicht mehr zu. Wer sich mit KI-Filmen, KI-Werbung, KI-Softwares oder KI-Musik beschäftigt, wird schnell erkennen, dass das so nicht stimmt. Der Zug ist bereits am Rollen. Und wir sind gerade erst am Anfang dieser Technologie. Auch biologische KI wird gerade entwickelt, die „Synthetische Biologische Intelligenz“, kurz SBI. Fast jeden Tag gibt es News zu neuen KI-Entwicklungen, ein Universum neuer technologischer Errungenschaften.

Was versprechen Sie sich vom KI-Filmfestival in Biberach, das zeitgleich mit den klassischen Biberacher Filmfestspielen stattfindet?

Sieht so die Zukunft aus? Szene aus Marcel Barsottis futuristischem KI-Film „Imperia“.



Das AI Filmfestival in Biberach, das erste KI Filmfestival in Deutschland, wird ein großes Ereignis. Wir haben unzählige Sponsoren im Boot dank der Festivalgründer Uli Stöckle, Tobias Meinhold und Corinna Palm. Als Kurator habe ich über 300 Filme gesichtet, die derzeit besten AI Creators aus allen Ländern der Welt haben bei uns eingereicht, einige von ihnen werden auch vor Ort sein. Wir werden über 80 hochkarätige KI-Filme zeigen. Auch wenn wir noch kein großes Kino dafür haben, zeigen wir die Filme in der wunderschönen historischen Stadtbuchhandlung in Biberach. Wir zeigen, dass wir 'roten Teppich' können, viel Prominenz aus Film, Medien und Politik wird vor Ort sein. Es wird ein tolles Rahmenprogramm geben, alles um das Thema KI. Auch ich werde einen großen Einblick in die KI-Filmwelt von morgen zeigen. Eine wunderbare Ergänzung zu den analogen Biberacher Filmfestspielen! Ich habe in den letzten Monaten immer wieder mit Biberach kommuniziert, aber die ablehnende Haltung gegenüber KI kam ganz klar zum Ausdruck. Ich finde es sehr schade, wenn alte Strukturen nicht überdacht und Sponsoren nicht überzeugt werden, das führt zu keinem kreativen Miteinander. Das sehen wir doch derzeit in unseren veralteten Filmförderungssystemen. Meine KI-Filme wurden von der Förderung rigoros abgelehnt. Dabei hätten neue Arbeitsplätze geschaffen werden können, auch mit einem Augenmerk auf Innovation in Deutschland. Deutschland ist (nicht nur) in der Filmbranche weit abgeschlagen, wir wurden längst von Asien und den USA abgehängt. Und andere europäische Länder schlafen auch nicht. Deshalb ist es so wichtig, dass nun ein erstes AI Filmfestival ins Leben gerufen wurde und Firmen wie BAI Pictures nach vorne preschen können, auch wenn aller Anfang nicht einfach sein wird.

Was erwartet die ZuschauerInnen in der Stadtbuchhandlung, wo die Filme gezeigt werden?

Großartige internationale Filme aller Genres: vom Realfilm, Cartoon, Zeichentrickfilm, Dokumentation bis hin zu Arthouse, Science-Fiction oder Fantasy. Es gab leider nicht so viele Einreichungen von guten langen Filmen, da zeigen sich noch Schwächen bei den Plots und in der Durchführung. Aber ein paar sehr gute Filme sind dabei, richtige Perlen! Das AI Filmfestival in Biberach wird eine Revolution, denn wir brechen Tabus auf. Wir zeigen, dass KI-Filme längst nicht mehr kleine Filmversuche sind, wie man sie auf Facebook oder Instagram

oft sieht, sondern ernstzunehmende, atemberaubende Filme in neuen Looks, mit neuen Ideen und großen Emotionen. Ich bin sehr stolz, dass wir das AI Filmfestival in Biberach auf die Beine gestellt haben. Die Skepsis seitens im Vorfeld angefragter renommierter Filmhochschulen und Investoren war groß. Die Reaktionen waren: 'KI kopiert nur und ist nicht künstlerisch gut, damit verdient man kein Geld.' Aber wo leben wir denn hier, wenn beinahe eine 'Brandmauer' zwischen analogem und KI Film gezogen wird. Erinnern wir uns an den Aufstand des Tonfilms, des Farbfilms oder der Bühnenzeichner, die durch CGI 1979 bei Lucas Film ersetzt wurden oder zuletzt bei den Schauspielern Gewerkschaften in den USA. Vieles hat sich komplett geändert und das Publikum brennt nach wie vor für gute Filme, das wird sich auch nicht ändern.

Sie kennen Biberach bereits, worauf freuen Sie sich?

Ich liebe die Biberacher Filmfestspiele und habe ihnen, allen voran Festivalleiter Douglas Wolfperger, viel zu verdanken. Er war der erste Festivalleiter in Deutschland, der mutig meine KI-Filme gezeigt hat. Was gab es damals während der Festivals für einen Aufschrei und völlige Ablehnung seitens der Schauspieler und Gewerke meinen Filmen gegenüber. Aber jeder Disput hat sich gelohnt! Ich liebe Biberach und das Biberacher Publikum! Es werden unfassbare KI-Filmpurperlen zu sehen sein, die es so in ihrer Art noch nicht gab. Ich liebe die

**Das AI Filmfestival wird aber zeigen:
Das neue KI-Filmzeitalter
ist eingeleitet!**

kleinen Restaurants und Bars in Biberach, die Kneipen und Cafés. Die schönen Plätze und die herzlichen Menschen. Ich freue mich riesig auf gute Gespräche mit den Creators und Verantwortlichen und dem Publikum und ich freue mich darauf, mit meinem Team Uli Stöckle, Tobias Meinhold und Corinna Palm den Olymp des neuen Genres in der Filmindustrie zu erklimmen: Den KI-FILM!

DVD HIGHLIGHTS IM HEIMKINO

Der Astronaut

Erscheinungsdatum: 27. August 2026

Laufzeit: 150 Min. / FSK: 12

BLIX-Autor Alexander Koschny stellt in jeder neuen Ausgabe eine aktuelle Film-Neuerscheinung auf DVD, Blu Ray sowie im Stream für gemütliche Filmabende in den eigenen vier Wänden vor.

Sternenfressende Mikroorganismen, die sogenannten Astrophagen, greifen die Sonne an, das Schicksal der Menschheit steht auf dem Spiel. Von alldem weiß der unbedarfte High School Lehrer Ryland Grace erstmal nichts, als er als einziger Überlebender an Bord eines Raumschiffs erwacht, Millionen Kilometer von zu Hause entfernt, auf einem Flug ins Tau-Ceti-Sternsystem. Nach und nach gewinnt er seine Erinnerung zurück. Als einst gefeierter Astrophysiker, der wegen einer gewagten Theorie in Ungnade fiel, ist es seine Aufgabe heraus zu finden, warum das Tau-Ceti System nicht von den Astrophagen befallen wurde. Bald wird ihm klar, dass seine Mission eine Reise ohne Wiederkehr ist – doch dann erhält er unerwartet Hilfe von einer fremden Lebensform, die er allein durchs All reist um ihren Heimatplaneten zu retten.

Schon mit seinem Debütroman „Der Marsianer“ sorgte der ehemalige Softwareentwickler Andy Weir für Aufsehen, die Verfilmung mit Matt Damon wurde zum weltweiten Erfolg. Trotz einer unheimlichen technischen und

physikalischen Detailversessenheit wurde auch sein zweiter Roman „Der Astronaut“ zum Bestseller, der nun ebenfalls verfilmt wurde. Gerade diesen technischen Aspekt schrauben die Regisseure Phil Lord und Christopher Miller ordentlich herunter, was für deutlich mehr Zugänglichkeit sorgt und den Film mit einem weltweiten Einspielergebnis von fast 700 Millionen Euro zum Kinohit machte. Das überrascht kaum, denn „Der Astronaut“ ist ein echter Crowdpleaser. Dafür sorgt auch Publikumsliebbling Ryan Gosling in der Hauptrolle, dem mit seiner flapsigen Art für die nötige Lockerheit sorgt, während die deutsche Schauspielerin Sandra Hüller den eher ernsten Part übernimmt. Dabei punktet der Film mit einer temporeichen Inszenierung, fulminanten Spezialeffekten und hohem Unterhaltungswert. Der Tiefgang der Vorlage wird allerdings nicht erreicht, stattdessen setzt man hier mehr auf Freundschaft und Emotionalität. Echte Sci-Fi Fans könnten deshalb ein wenig enttäuscht sein. Als Popcorn-Flick an einem gemütlichen Samstags Abend funktioniert „Der Astronaut“ allerdings bestens.



Abschied und Aufbruch

RAVENSBURG. Die Filmtage Oberschwaben verabschieden sich mit ihrer 6. Festivalausgabe (8. bis 11. Oktober) vom legendären Ravensburger Frauentorkino, das voraussichtlich ab Sommer 2027 umgebaut werden wird. Gleichzeitig startet die erstmals stattfindende Oberschwaben Kurzfilmtour mit der Auftaktveranstaltung am 10. Oktober im Kulturzentrum Linse in Weingarten.

Gefördert von der BW Stiftung Kultur und der LBBW Stiftung planen die Filmtage Oberschwaben mit der Oberschwaben Kurzfilmtour ein Projekt, welches über die jährliche Herbstveranstaltung hinausgeht. Sechs kuratierte Kurzfilme, die alle in Oberschwaben entstanden sind und die die Vielfalt und Kreativität der hiesigen Filmschaffenden repräsentieren, werden im Frühjahr 2027 im Rahmen einer Kinotour an verschiedenen Spielstätten der Region gezeigt. Bevor im Dezember die Tournee-Orte bekanntgegeben werden, kann sich das Publikum der Filmtage Oberschwaben auf die Filme am Festivalsamstag, 10. Oktober, um 20.30 Uhr in Weingarten freuen. Auch hier werden die Regisseurinnen und Regisseure anwesend sein.

Bereits am Donnerstag, 8. Oktober, werden die Filmtage Oberschwaben im Ravensburger Frauentorkino eröffnet. Festivalleiterin Helga Reichert hat als Eröffnungsfilm die irisch-deutsche Dramakomödie „Once upon a Time in a Cinema“ ausgewählt. Es ist eine ebenso liebevolle wie augenzwinkernde Hommage an das Kino. Die Handlung spielt in Echtzeit in einem irischen Provinzkino, in dem gerade „Atemlos“ mit Richard Gere gezeigt wird. Während im Saal das Chaos regiert, versucht der gestresste Besitzer, die völlig aus dem Ruder laufende Freitagabendvorstellung zu überstehen.

Ein Highlight aus dem Festivalprogramm ist sicher der Spielfilm „Block 10“. Er beschreibt die Zustände in einem gesonderten Block des KZ Auschwitz, in dem medizinische Experimente an jüdischen Frauen vorgenommen wurden. In den Hauptrollen: Christian Berkel und Axel Prahl. Der Film gewann beim Festival des Deutschen Films Ludwigshafen den Publikumspreis. Regisseur Marcus O. Rosenmüller wird zu den Vorführungen in Ravensburg und in Weingarten anwesend sein.

Ein regionales Highlight ist der Film „Snow Leopard“, der komplett ohne gesprochenen Dialog auskommt. Er wurde rund um Obermarchtal gedreht und feiert in Ravensburg Kinopremiere. Regisseur Marius Fischer lebt und arbeitet in den USA, wird aber für die Filmtage Oberschwaben in seine Heimat zurückkehren, um den Film persönlich vorzustellen.

Gleich zwei Dokumentarfilme des Regisseurs Michael Scheyer feiern im Rahmen der Filmtage Oberschwaben Weltpremiere: „7 Tage



Regisseur Johannes Krug und Helga Reichert genießen die Filmtage.

am Limit – Weltrekord für Daniel Steinhauser“. 168 Stunden, 3.857 Kilometer, ein Weltrekord. Daniel Steinhauser will in sieben Tagen weiter Fahrrad fahren als jeder Mensch vor ihm. Doch während sein Körper zunehmend an seine Grenzen gerät, beginnt auch für sein Begleiteteam ein Ausnahmezustand.

„The Magic of LIVE“ Während soziale Medien und KI-Algorithmen die Musikindustrie standardisieren und Musiker:innen die Existenz erschweren, bleibt die Live-Bühne ein unersetzbarer Zufluchtsort. Der Dokumentarfilm „The Magic of LIVE“ zeigt dies am Beispiel eines Popkonzerts einer Musikschule aus Biberach. Er beleuchtet die echte, emotionale Bedeutung von Live-Auftritten und die Verwirklichung von Träumen für junge und erfahrene Kunstschaaffende.

Ein besonderes Highlight erwartet das Ravensburger Publikum am Freitag, 9. Oktober, um 18 Uhr im Frauentorkino. Der im Vorfeld viel diskutierte Dokumentarfilm „Vaterstadt“ feiert seine Premiere. Man darf gespannt sein, wie die Regisseurin Anna Schubert, eine gebürtige Ravensburgerin, das traditionsreiche Rutenfest filmisch beleuchtet. In ihrer Inhaltsangabe schreibt sie: „Ein traditionsreiches Kinder- und Heimatfest stellt eine süddeutsche Kleinstadt jedes Jahr auf den Kopf. Was als ausgelassene Feier beginnt, offenbart ein komplexes Geflecht aus Ritualen, Hierarchien und Geschlechterbildern, in dem gesellschaftliche Normen und Machtstrukturen bis heute fortgeschrieben und gefestigt werden.“

Insgesamt erwartet das Festivalteam zu den vier Filmtagen rund 50 Regisseure, Schauspieler und weitere Filmschaaffende in Ravensburg und Weingarten, die ihre Werke dem Publikum persönlich vorstellen. Erstmals wird das Festival auch von der Filmförderung Baden-Württemberg unterstützt.

Alle Infos zum Festival unter: ➤ www.filmtage-oberschwaben.de



TOBIAS KÖHLER

Kloppo startet schwungvoll

Die deutsche Nationalelf ist mit einem Achtungserfolg in den Niederlanden gestartet. Bei dem 1:1 war schon eine deutliche Handschrift von Jürgen Klopp zu erkennen. Und auch die Liga ist furios in die neue Saison gestartet. Dortmund führt vor den Bayern die Tabelle an.

Vier Spieltage sind in der noch jungen Saison gespielt und schon wurde der erste Trainer vor die Tür gesetzt. Borussia Mönchengladbach legte einen Katastrophenstart hin und trennte sich nach dem dritten Spieltag bereits von Trainer Eugen Polanski. Nachfolger ist Alexander Blessin und sein erstes Spiel nach der Länderspielpause ist gleich das Rheinderby gegen den 1. FC Köln. Bayern München hat überraschend in Gelsenkirchen beim 0:0 zwei Punkte liegen lassen und deshalb steht Borussia Dortmund mit blütenweißer Weste auf Platz 1. Dahinter folgen, schon gar nicht mehr überraschend, der SC Freiburg und etwas überraschender der FC Augsburg. Jene Augsburger empfangen am nächsten Spieltag den FC Bayern zum Spitzenspiel. Bei den Münchnern sind erneut Olise und Kane die herausragenden Akteure der ersten Spiele. Der hochgelobte VfB Stuttgart kommt hingegen noch etwas zäh daher. Nur 3 Punkte stehen bei drei Niederlagen auf dem Habenkonto der Schwaben. Allerdings sind die großen Gegner mit Dortmund, Bayern und Auswärts in Hoffenheim damit auch schon erledigt und es dürfte zeitnah aufwärts gehen beim VfB.



Foto: Dean Mouhtaropoulos/Getty Images

Die Nationalelf überzeugt beim ersten Spiel unter Jürgen Klopp.

AUSBLICK

Vielversprechender Start

In der Liga, im Europapokal und im DFB-Pokal geht es nach der Länderspielpause Schlag auf Schlag weiter. Der neue Modus in der Champions League macht es mit zwei zusätzlichen Spieltagen möglich. Bayern, Dortmund und Stuttgart gewannen ihre Auftaktspiele in der Königsklasse, nur RB Leipzig versemelte es beim 1:4 in Como ordentlich. Leverkusen gewann und Hoffenheim verlor in der Euroleague zum Auftakt und Freiburg hat sich für die Ligaphase der Conference League qualifiziert. Im DFB Pokal wartet die zweite Runde nachdem in der ersten Runde seit Jahren mal wieder alle Erstligisten im Wettbewerb geblieben sind. Doch irgendwann kommen die Überraschungen. Die Nationalelf hat weitere 3 Länderspiele und danach gibt es eine erste Bilanz zu Neutrainer Klopp. Und damit Sie von alldem nichts verpassen, bleiben wir auf jeden Fall weiter für Sie am Ball.

Präsentiert von

Risstal
METZGEREI

Überraschend stark ist der Aufsteiger aus Elversberg gestartet. Als hätten Sie nie in einer anderen Liga gespielt haben die Saarländer bereits 7(!) Punkte nach 4 Spielen auf dem Konto. Auch Mitaufsteiger Schalke 04 und der SC Paderborn haben schon gepunktet und stehen im Mittelfeld der Tabelle.

Trainer des Monats: Jürgen Klopp, 59, Bundestrainer

Fußballdeutschland hat sich nach der deastösen Weltmeisterschaft einen Neustart gewünscht und der DFB hat die einzig logische Konsequenz gezogen und Jürgen Klopp verpflichtet. Dass der Erfolgscoach auch Geld kostet ist klar, aber wenn nicht Menschenfänger Klopp, wer dann soll die Nationalelf wieder in die Spur führen? Jürgen Klopp hat für seine ersten Spiele 44 Spieler nominiert, quasi einen Doppelkader, um aus den deutschen Talenten die herauszupicken die es richten sollen. Schon zum Start war ein ganz anders Engagement zu spüren als zuletzt unter Nagelsmann. Schauen wir, wohin der Strahlemann und Heißmacher mit der Mannschaft kommt und wünschen ihm, dass er auch nötige Personal zur Verfügung stehen hat. Das ist im Moment die größere Sorge.



NUR IM OKTOBER!

...mmmh

3 Paar Weißwürste*
kaufen und 1 Paar
GRATIS dazu erhalten

* Münchner Art

www.risstalmetzgerei.de

www.risstalmetzgerei.de | Familie Hartmann | Salzstraße 18 | Ingoldingen | Tel.: 07355-1709 | Biberach

Bad Schussenried | Weingarten | Ochsenhausen | Ummendorf | Bad Waldsee | Schemmerhofen

Jetzt für trockene Sommer vorsorgen

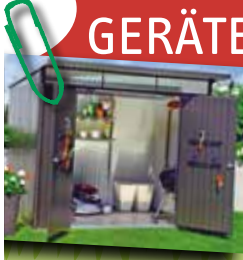
STUTTGART. Heiße und trockene Sommer setzen auch unseren Gärten zunehmend zu. Wer seinen Garten widerstandsfähiger gegen die Folgen der Klimakrise machen möchte, sollte jetzt im Herbst aktiv werden. In der kühleren Jahreszeit können viele Pflanzen besser anwachsen und sind bis zum nächsten Sommer gut eingewurzelt. „Wer erst im Frühjahr pflanzt, läuft Gefahr, dass die jungen Pflanzen bereits in der Anwuchsphase unter Trockenheit leiden. Dann muss deutlich mehr gegossen werden“, sagt NABU-Gartenexpertin Aniela Arnold.



Ein widerstandsfähiger Garten sollte vielfältig und naturnah sein.

Wer langfristig denkt, pflanzt jetzt Gehölze. Bäume und größere Sträucher wie Feldahorn, Mehlbeere oder Eingriffeliger Weißdorn können später an heißen Tagen Schatten spenden. Gleichzeitig verbessern sie das Mikroklima, indem sie über ihre Blätter Wasser verdunsten, und speichern Kohlenstoff. „Ein heute gepflanzter Baum ist eine Investition in die Zukunft. Er verbessert langfristig das Gartenklima und schafft zugleich Lebensraum für Tiere“, so Arnold.

GERÄTE- und GARTENHÄUSER



...in Holz und Stahl!
 Unsere Musterhäuser sind ständig zur Besichtigung geöffnet.
 Wir beraten Sie gerne!



Biberach • 07351 440970 • www.garten-igel.de

Mehr Vielfalt statt braunem Rasen

Kurz geschnittener Rasen leidet besonders unter langen Trockenperioden. Eine Alternative ist ein Kräuterrasen mit Arten wie Gewöhnliche Schafgarbe, Wilde Möhre oder Hornklee. „Solche Wildkräuter helfen, Flächen widerstandsfähiger zu machen. Regionales Kräuterrasen-Saatgut gibt es als fertige Mischung zu kaufen“, sagt die NABU-Expertin. So entstehen statt braun-vertrockneter Rasenflächen bunte, vielfältige Bereiche, von denen auch Insekten profitieren. Zusätzlich hilft selteneres Mähen: Der Boden wird besser beschattet und es verdunstet weniger Wasser.

Stauden passend zum Standort wählen

Auch bei Stauden lohnt sich nach dem heißen Sommer ein genauer Blick: Pflanzen, die Trockenperioden nicht überstanden haben, können durch robustere Arten ersetzt werden. Entscheidend ist, dass sie zu Standort und Boden passen. Heimische Wildpflanzen trotzen der Trockenheit oft besser als so manche Zierpflanze. Für trockene Standorte eignen sich zum Beispiel Gewöhnlicher Natternkopf, Kartäuser-Nelke, Sand-Thymian und Rundblättrige Glockenblume. Sie kommen mit wenig Wasser zurecht und bieten zugleich Nahrung für Insekten.

Verblühte Stauden sollte man nicht sofort zurückschneiden: Lässt man Stängel und Samenstände über den Winter stehen, bieten sie Insekten Unterschlupf und Vögeln Nahrung.

Grüne Schattenplätze schaffen

Neben Bäumen und Sträuchern können auch begrünte Pergolen und andere Rankstrukturen Hitze im Garten abmildern. Mit geeigneten Kletterpflanzen entstehen schattige Plätze für Menschen und zusätzliche Lebensräume für Tiere. „Ein naturnaher Garten muss nicht perfekt aussehen. Entscheidend ist, dass wir Vielfalt zulassen und Pflanzen wählen, die mit den Bedingungen vor Ort zurechtkommen“, sagt Arnold. „Es lohnt sich den Herbst zu nutzen, um den eigenen Garten Schritt für Schritt naturnäher und widerstandsfähiger gegen heiße, trockene Sommer zu machen.“

W E C K E R L E G M B H

Das Eigenheim ganz individuell

OCHSENHAUSEN. Die Firma Weckerle ist ein Familienunternehmen in zweiter Generation und betreut mehrere Geschäftssäulen.

In erster Linie steht die Vermittlung von Häusern, Wohnungen, landwirtschaftlichen Anwesen, Baugrundstücken, Wäldern und landwirtschaftlichen Grundstücken. Neben der Immobilienvermittlung ist die Hausverwaltung ein wichtiger Geschäftszweig. Derzeit werden rund 600 Wohnungen im Landkreis und den angrenzenden Gebieten verwaltet und gepflegt. Ebenso werden Vermietungen, Verpachtungen, Finanzierungen und vieles mehr von Immobilien Weckerle betreut. Besuchen Sie unser Büro in Ochsenhausen. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch. ➤ www.immoweckerle.de

Nutzen Sie unsere über 50-jährige Erfahrung in allen Immobilienfragen!

Wir suchen laufend

Ein- und Zweifamilienhäuser, Wohnungen, Bauplätze, Bauernhäuser sowie land- und forstwirtschaftliche Flächen

Fa. Weckerle GmbH & Co., 88416 Ochsenhausen
 Bahnhofstr. 5-7 • Tel. 07352/32 80
 Fax. 07352/92 4 92-22 • www.immoweckerle.de



BENNO KÖSLER

Wo Beratung noch persönlich ist

OCHSENHAUSEN. In einer Zeit, in der vieles per Mausklick bestellt wird, setzt das Familienunternehmen Benno Köslers in Ochsenhausen auf etwas, das sich nicht online ersetzen lässt: persönliche Beratung und den direkten Kontakt zum Kunden. Seit über 111 Jahren ist das Fachgeschäft eine feste Adresse für alle, die Wert auf Qualität, fachkundige Beratung und guten Service legen.

Auf rund 250 Quadratmetern Verkaufsfläche findet sich ein vielseitiges Sortiment: Eisenwaren, Werkzeuge und Beschläge gehören ebenso dazu wie Haushaltsartikel, Elektro-Kleingeräte, Glas und Porzellan sowie hochwertige Stahlwaren.

Doch das Sortiment allein macht den besonderen Charakter von Köslers nicht aus. Es ist vor allem die persönliche Nähe zu den Kunden, die das Fachgeschäft prägt. Wer eine Frage hat, eine Lösung sucht oder nicht genau weiß, welches Produkt das richtige ist, findet hier kompetente Ansprechpartner – persönlich, unkompliziert und nahbar.

Viele Kunden halten dem Unternehmen bereits seit Generationen die Treue. Aus dieser langjährigen Verbundenheit ist ein Vertrauen gewachsen, das für die Familie Köslers einen besonderen Stellenwert hat. Denn persönliche Beziehungen und ein guter Service lassen sich nicht einfach durch einen Warenkorb im Internet ersetzen.

So verbindet Köslers Tradition mit dem Anspruch, auch heute nah am Kunden zu sein. Mittlerweile wird das Familienunternehmen in der vierten Generation geführt – und steht damit auch nach über 111 Jahren für eine Idee, die aktueller kaum sein könnte: Einkaufen mit persönlicher Beratung und einem Gegenüber, das sich Zeit nimmt.

I N F O T A G

Gut beraten über Heizungstausch

WEINGARTEN. Ravensburg und Weingarten laden gemeinsam zum Wärmepumpen-Infotag ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 22. Oktober, im Kultur- und Kongresszentrum Weingarten ein und richtet sich an alle Besitzer von Ein- oder Mehrfamilienhäusern, Wohnungseigentümergeinschaften und Hausverwaltungen, die sich neutral und fundiert über ihre Heizungsoptionen informieren möchten.

Der Umstieg auf eine Wärmepumpe beschäftigt viele Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer – immer mehr entscheiden sich für den Heizungstausch. Wer umsteigen möchte, steht vor Fragen wie: Welche Wärmepumpe eignet sich für welches Haus? Was muss ich für einen effizienten Betrieb wissen? Was bedeuten Begriffe wie Heizlast oder Vorlauftemperatur? Wie hoch ist die aktuelle Förderung? Antworten darauf gibt es am kostenlosen Wärmepumpen Infotag am 22. Oktober im Kultur- und Kongresszentrum in der Abt-Hyller-Straße 37-39 in Weingarten – verständlich und unverbindlich. Auch Informationen zu den Wärmenetzen der Städte Ravensburg und Weingarten sowie zu deren Bedeutung für die zukünftige Wärmeversorgung werden an diesem Nachmittag angeboten. Die Veranstaltung wird von den renommierten Wärmewende-Experten Anja Floetenmeyer Woltmann und Dr. Marek Miara durchgeführt. Los geht es um 16 Uhr mit einem sogenannten Beratungsmarathon der lokalen Fachbetriebe. Die Vorträge der beiden Experten beginnen um 18 Uhr, danach ist ebenfalls Platz für persönliche Gespräche. Da die Höhe der Bundesförderung für den Heizungstausch seit Juli 2026 alle sechs Monate abnimmt, haben sich die Städte Ravensburg und Weingarten als Gastgeber um die Beratung beworben. Denn wer früh Klarheit hat, sichert sich die höheren Fördersätze. Die Wärmepumpen-Infotage sind die größte herstellerneutrale Informationsreihe zum Heizungstausch in Deutschland. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos und Anmeldung unter: ➤ www.waermepumpen-infotag.de



Wir haben alles für deinen Garten!

- Laubsauger
- Gartenhäcksler
- Heckenschere
- Laubbesen
- Komposter
- Spaten
- Astscheren
- Grabgabeln
- Schubkarren
- Körbe aus Weide & Kunststoff ...

Wir führen auch Mostfässer und Gärstanden. Komm vorbei!

benno köslers

📍 Schloßstraße 39
88416 Ochsenhausen
☎ Telefon 07352/2376



müller gärten Gartenbaumschule Müller
Ulmer Straße 98 (über DRK)
88212 Ravensburg
www.garten-mueller.de

Herbstzeit ist Pflanzzeit!

Herbstzeit ist Pflanzzeit – alles für Ihren Garten finden Sie bei uns! Entdecken Sie auf unserem Gelände dafür eine große Auswahl an sorgfältig ausgewählten Bäumen, Sträuchern, Stauden und vielem mehr. Ergänzend führen wir hochwertige Erden, OSCORNA-Dünger, Pflanzenschutz, LOEWE-Gartenschere, Pflanzgefäße von Kirschke sowie dekorative Akzente von Glaszauber. Bei Trödel® finden Sie allerlei kleine und größere Schätze.

Unser Team berät Sie mit viel Fachwissen rund um Pflanzung und Pflege.

20 Jahre
Gartenbaum-
schule

müller

HAUSBAU · INNENAUSBAU · GARTEN

NATUR BEWUSST ERLEBEN

Schausonntag

Jeden 1. So im Monat, 13 – 16 Uhr,
keine Beratung, kein Verkauf.



Beratung vom Fach

3000 m² Ausstellung

Partner für Profis

MÜHLSCHLEGEL
bauen & leben mit Holz

88436 Oberessendorf · Sandelholzstraße 8 · www.muehlschlegel.de

M Ü H L S C H L E G E L

Natürlich schöne Räume mit Holz

OBERESSENDORF. Holzprodukte für Haus und Garten sind nicht nur natürlich und nachhaltig, sie erzeugen auch ein positives Raumklima und ein gemütliches Ambiente. Bei Mühlischlegel in Oberessendorf steht das Thema Bauen und Leben mit Holz schon seit vielen Jahren im Mittelpunkt. Mit Leidenschaft und viel Know-how werden hier etliche Produktbereiche rund ums Haus abgedeckt.

Der Herbst ist die ideale Zeit für den Innenausbau! Lassen Sie sich inspirieren und erleben Sie eine der schönsten und größten Ausstellungen in der Region. Gezeigt werden neben Türen, Böden und Wandverkleidungen auch pflegeleichte Fassadenlösungen und ein umfangreiches Sortiment für den Garten. Planen Sie schon jetzt Ihre nächste Sommerzeit im Grünen oder Ihr Innenausbauprojekt im Bereich Renovierung oder energetische Modernisierung.

Bei der Vielfalt an Produkten und Varianten ist eine gezielte Beratung oft entscheidend. Die Fachberater der Firma Mühlischlegel stehen hier kompetent zur Seite und helfen bei der Realisierung individueller Kundenwünsche.

Monatlich stattfindende Schausonntage bieten zudem die Gelegenheit, in Ruhe Ideen zu sammeln und eine Vorauswahl zu treffen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:30 Uhr – 18 Uhr • Samstag 8 Uhr – 13 Uhr

Mühlischlegel Holzhandelsgesellschaft mbH & Co. KG

Sandelholzstr. 8, 88436 Oberessendorf

Telefon 07355/ 93060

info@muehlschlegel.de

➤ www.muehlschlegel.de

K L E I N E R W O H N E N

Magazin für kleine Wohnformen

Tiny Houses, Modulhäuser und andere Kleinwohnformen bieten neue Möglichkeiten, Wohnraum anders zu denken und zu gestalten. Das Jahresmagazin Kleiner Wohnen 2026/2027 informiert über aktuelle Entwicklungen, praktische Fragen und neue Konzepte rund um Wohnen, Freizeit und Arbeiten auf kleiner Fläche.



Die neue Ausgabe beschäftigt sich in 25 Fachbeiträgen unter anderem mit der Frage, wie sich Tiny Houses barrierefrei planen lassen. Weitere Beiträge widmen sich Bebauungsplänen für Tiny-House-Siedlungen, Grundstücksfragen und den Genehmigungsverfahren. Ein großer Kassensturz zeigt, welche Gesamtkosten beim Bau eines Tiny Houses tatsächlich entstehen; ein weiterer Beitrag beschäftigt sich

mit dem Preisvergleich verschiedener Anbieter.

Ergänzt wird das Magazin durch zahlreiche vorgestellte Tiny Houses, Modulhäuser und Wohnprojekte sowie aktuelle Nachrichten aus der Branche.

Kleiner Wohnen 2026/2027 umfasst 98 Seiten und kostet 9,40 €. Das Jahresmagazin ist im gut sortierten Zeitschriftenhandel erhältlich. Auch über den Buchhandel kann das Magazin bezogen werden; ISBN 978-3-944549-53-7. Unter www.verlagsprojekte.de gibt es Leseproben und weitere Bestellmöglichkeiten.

SCHÖNE TISCHDECKEN



...abwaschbare
Meterware

Biberach • 07351 440970 • www.garten-igel.de

Garten Igel

SEIT 1987

BLERSCH
DER INSEKTENSCHUTZ

**DAS ANTI-SUMM
FÜR'S ZUHAUSE**

Jetzt Termin vereinbaren.

Carl-Benz-Straße 15 | 88471 Laupheim
T 07392.96 60-0 | blersch-insektenschutz.de

BLUMEN STRAUB

Blühendes Farbenspiel

BAD SCHUSSENRIED. Wenn sich die Blätter verfärben und die Luft nach Herbst duftet, hält bei Blumen Straub in Bad Schussenried die ganze Farbenpracht der Jahreszeit Einzug. Jetzt sind es vor allem die warmen Töne der Gräser, Chrysanthemen und Heidepflanzen, die das Herz erfreuen und Balkon wie Terrasse in ein stimmungsvolles Farbspiel verwandeln.

Auch wer es winterfest mag, wird fündig: Blattpflanzen in verschiedensten Farben bringen Struktur und Frische in die kühle Jahreszeit – kombiniert mit dekorativen Zierkürbissen wird daraus ein einladendes Bild vor der Haustür.

Ein besonderer Tipp: Die charmanten Holzkisten von Blumen Straub. Ob als Beistelltisch, Stauraum oder dekoratives Highlight – sie lassen sich wunderbar vielseitig einsetzen. Und weil Herbstzeit auch Kuschelzeit ist, passen die winterlichen Pflanzen perfekt zu den Decken und Kissen, die nun wieder ins Wohnzimmer oder auf die Terrasse ziehen.

Wer seine Gefäße neu bepflanzen oder vorhandene dekorativ in Szene setzen möchte, ist bei Blumen Straub ebenfalls bestens aufgehoben: Das Team gestaltet nach Wunsch – individuell, stilvoll und immer mit Liebe zum Detail.

Für die perfekte Tischdekoration gibt es eine große Auswahl an Tablett, kleinen Vasen und Teelichtgläsern in vielen Farben. So wird jede Tafel, ob zum Abendessen mit Freunden oder zum gemütlichen Familienfest, zum stimmungsvollen Hingucker. Und wenn der Herbstabend kühler wird? Dann wärmt ein Glas Winter-Glühwein – in Rot, Rosé oder Weiß – aus dem Sortiment von Blumen Straub. Ein Genuss, der das goldene Licht dieser Jahreszeit perfekt abrundet.

Blumen Straub: Mehr als ein Blumengeschäft – ein Ort, an dem der Herbst mit allen Sinnen erlebbar wird. paart mit klimabewusstem Arbeiten: das ist natürliche Innovation bei Fritschle. ➤ www.blumen-straub.info



**Herbst-
bepflanzung
auf deiner
Terrasse**

Aulendorfer Straße 51
88427 Bad Schussenried
Telefon 07583 / 2327
mailto@blumen-straub.info
www.blumen-straub.info

**Ab 19.10. Allerheiligenausstellung
zu unseren regulären Öffnungszeiten.**



**Top-Qualität
vom Fachbetrieb**

Erlebe Schlafen wie auf Wasser.



**Innovation
IntelliGel®**

**Wasserbett-Feeling
ohne Wasser.**

- Optimale Körperunterstützung
- Einzigartige Druckentlastung
- Beste Belüftung

10%

**auf alle Svane Betten und Matratzen
beim 7schläfer in Vöhringen!**

Sichern Sie sich vom 01.10. bis 30.11.2026 eine Ersparnis von 10 % bei allen IntelliGel® Betten und Matratzen von Svane.

7schläfer

MÄRCHENHAFT SCHLAFEN

**www.schlafstudio-siebenschlaefer.de
Carl-Benz-Straße 6, 89269 Vöhringen**

FENSTERTAUSCH MIT WEITBLICK

Ein Fenstertausch bringt viele Vorteile – optisch, technisch und wirtschaftlich. Alte Fenster sind oft wahre Energiefresser: Sie lassen Wärme entweichen und verursachen hohe Heizkosten. Moderne Fenster von Kneer-Südfenster überzeugen dagegen mit exzellentem Wärmeschutz, vermeiden Zugluft und schaffen ein dauerhaft angenehmes Raumklima. So steigern Sie nicht nur die Energieeffizienz Ihres Hauses, sondern auch seinen Wert.

Neben der Funktion zählt auch die Gestaltung. Ob modern, klassisch oder im Landhausstil – neue Fenster setzen den Stil Ihres Hauses gekonnt in Szene und verleihen der Fassade ein hochwertiges Erscheinungsbild. Gleichzeitig füllen großzügige Glasflächen die Räume mit Licht und schaffen ein offenes, einladendes Wohngefühl.



Ein wichtiger Aspekt beim Fenstertausch ist zudem die Sicherheit. Polizeiliche Beratungsstellen empfehlen Fenster und Türen der Widerstandsklasse RC 2. Diese verfügen über eine stabile Rundumverriegelung, durchwurfhemmendes Glas und abschließbare Griffe – ein wirksamer Schutz vor Einbruchversuchen.

Mit einem Fenstertausch von Kneer-Südfenster investieren Sie in Wohnkomfort, Energieeffizienz und Sicherheit – für ein Zuhause, das sich rundum gut anfühlt.

KNEER GmbH Fenster und Türen • Horst-Kneer-Straße 1
72589 Westerheim • Tel. 0 73 33 / 83-0 • info@kneer.de

kneer-suedfenster.de



ENERGIEBERATUNG LEHMANN

Jetzt Energie sparen und nachhaltig investieren

STEINHAUSEN. Energie wird immer wertvoller – und eine durchdachte energetische Planung zahlt sich aus. Wer heute gezielt investiert, kann Energiekosten dauerhaft senken, den Wohnkomfort steigern und gleichzeitig den Wert seiner Immobilie sichern. Energieberatung Lehmann zeigt Hausbesitzern und Unternehmen in Ochsenhausen, Biberach, Memmingen und der Region Oberschwaben, welche Möglichkeiten wirklich sinnvoll sind.

Von der ersten Analyse bis zur Umsetzung: Die Energieberatung Wohngebäude und Energieberatung Nichtwohngebäude macht Einsparpotenziale sichtbar und entwickelt individuelle Lösungen. Energieausweise, Sanierungsfahrpläne (iSFP), Fördermittelberatung und die Begleitung von Sanierungsmaßnahmen sorgen dafür, dass aus guten Ideen konkrete Ergebnisse werden. Auch Unternehmen profitieren von einer professionellen Analyse. Der Energieauditor DIN 16247 hilft dabei,

Energieverbräuche transparent zu machen und Einsparpotenziale gezielt zu nutzen. Mit Heizlastberechnungen DIN 12831 lassen sich Heizsysteme effizient und bedarfsgerecht planen.

Wer langfristig denkt, geht noch einen Schritt weiter: Die Lebenszyklusanalyse LCA betrachtet die Auswirkungen eines Gebäudes über seinen gesamten Lebenszyklus. Als DENA Energie-Effizienz-Experte verbindet Energieberatung Lehmann Fachwissen mit persönlicher Beratung und einem klaren Ziel: weniger Energieverbrauch, geringere Kosten und mehr Zukunftssicherheit für Ihre Immobilie.



Günter Lehmann verfügt über 40 Jahre Erfahrung in der Energiebranche.



ENERGIEBERATUNG
Lehmann

07352 938259

www.energieberatung-lehmann.de

NACHHALTIGE ENERGIEMESSE

Infos zu Energieeffizienz

OCHSENHAUSEN. Ausgehend vom Klimastammtisch des Arbeitskreises „Energieeffizienz, Klimaneutralität und Mobilität“ – organisiert vom BUND-Kreisverband Biberach und dem Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. in Person von Rainer Schick – findet als Highlight des Jahres die nachhaltige Energiemesse am 31. Oktober (10 - 17 Uhr) im Fruchtkasten im Klosterbereich statt mit voraussichtlich über 20 Ausstellern, ergänzt mit Vorträgen zu speziellen Energiethemen.

Mit den bisher angemeldeten und gelisteten Ausstellern zeichnet sich schon heute eine hochinteressante nachhaltige Energiemesse ab, welche alle Schattierungen und Varianten im Bereich nachhaltiger Energien abdeckt. Dazu gehören mehrere Heizungsfachbetriebe welche Wärmepumpen, Klimaanlage und Pelletsheizungen anbieten. Auch Energieberater sind vor Ort dabei.

Neben Ausstellern aus der Region sind folgende Fachvorträge geplant:

Hoppe-Heizung: 10 Uhr 30 GEG und Wärmepumpen

Lehner GmbH: 11 Uhr 30 Strom vom Balkon, Was können diese Anlagen und lohnt sich ein Speicher?

FENECON Speicher: 12 Uhr 30 Speicher / Grünes Kraftwerk

Regio-E-Auto: 13 Uhr 30 Bidirektionales Laden

Electrify Oberschwaben: 14 Uhr 30 PV Anlagen

BUND: 15 Uhr 30 Balkonkraftwerke PV Anlage

Die Messe soll einen aktiven Beitrag leisten um das die Potenziale nachhaltiger Heizungs- und Energietechniken in den Mittelpunkt zu stellen.

Weitere Informationen unter:

➤ www.kloster-ochsenhausen.de/besuchsinformation/anfahrt

NACHHALTIGE ENERGIEMESSE
Energieeffizienz, Klimaneutralität & Mobilität

Sa. 31.10.2026 (10-17 Uhr)
Fruchtkasten im Klosterbereich Ochsenhausen

Wärmepumpen & Klimaanlage
Photovoltaik & Energiespeicher
GEG & Förderprogramme
Energieeffizientes Bauen
Mobilitätskonzepte
Energieberatung

BUND
FREIZEIT DER KRIE

Veranstalter:
Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
Email: kneippverein@ochsenhausen.de
Internet: <https://kneippverein-ochsenhausen.de>
GLEICHESSE SPANNEN UND MEHR ENTDECKEN!

GÄRTNEREI & FLORISTIK GRAD

Geschmackvolle Trauerfloristik

BAD WURZACH. Zu den bevorstehenden Gedenktagen präsentiert die Gärtnerei Grad ein vielfältiges Sortiment an stilvoller, geschmackvoller Trauerfloristik.

Bei den Gedenktagen erhalten Besucher Anregungen zur Grabgestaltung. Kunden können sich selbst davon überzeugen, wie naturhaft, lebendig und dennoch mit viel Feingefühl die Grabbepflanzungen der Gärtnerei Grad gestaltet sind. Bei den Gedenktagen zu diesem Thema können sich die Besucher viele weitere Tipps und Anregungen holen.

Gedenken & Herbst findet statt am:

Ab Mittwoch, den 14. Oktober von 8 bis 18 Uhr. Danach täglich zu den üblichen Öffnungszeiten in der Gärtnerei in Arnach. Das Team der Gärtnerei Grad freut sich auf Ihren Besuch. ➤ www.gaertnerei-grad.de

Die Besucher erhalten Anregungen zur stilvollen Grabgestaltung.



Herbst & Gedenktage
in unserer Gärtnerei
in Arnach

Ab Mittwoch, 14. Oktober
von 8 - 18 Uhr
danach täglich zu den
üblichen Öffnungszeiten

www.gaertnerei-grad.de
Ratperoniusstr. 15 · Arnach
Tel. 07564 - 915 11

GRAD
Gärtnerei & Floristik

Herbstpflanzen
Grabgestecke
Accessoires
Mustergräber

UWE DEGREIF

Auf Augenhöhe

KISSLEGG. Es kommt nicht oft vor, dass eine Ausstellung im Neuen Schloss Kißlegg verlängert wird, schließlich dauert sie bereits fünf Monate und hatte den ganzen Sommer über geöffnet. Bei „Ein Blumenjahr“ ist das anders, die Schau bleibt um fünf Wochen bis zum 1. November geöffnet. Der Zuspruch machte der Gemeinde diese Entscheidung leicht. All jenen, die noch nicht dort waren, sei der Besuch empfohlen.

Es ist eine Ausstellung über Pflanzen und es ist eine Ausstellung über die Freundschaft zweier Künstlerinnen: Dorothea Schrade (1943 -2025) und Anne Carnein (geb. 1982). Beide wohnten über Jahre sozusagen Haus an Haus, getrennt durch eine Straße und einen großen Kastanienbaum – Schrade im ehemaligen Pfarrhaus Diepoldshofen bei Leutkirch, Carnein im ehemaligen Schulhaus. Hier die Malerin, dort die Stoff- und Drahtkünstlerin.

Es kommt nicht oft vor, dass eine Künstler-Freundschaft von solcher Sympathie getragen ist. Man merkt es der Ausstellung an, die Anne Carnein kuratiert hat. Sie hat im 2. Obergeschoss des Schlosses 80 Werke über sechs Räume verteilt. Sie hat dabei einen Sommergarten geformt, in dem sich nicht nur zahlreiche Blumen und Bäume finden, sondern auch Tiere und Pilze. Den Ausstellungstitel „Ein Blumenjahr“ hatten die beiden Künstlerinnen noch zusammen ausgesucht. Leider konnte Dorothea Schrade die Schau nicht mehr realisieren, sie verstarb im vergangenen Jahr. Doch auch ohne ihr Mitwirken ist die Freundschaft zu spüren. Worin? Im Gleichklang. Im Wunsch, sich beim Streben nach künstlerischer Eigenständigkeit nicht zu stark von der anderen abzugrenzen. Vielmehr Rücksicht zu nehmen auf deren Qualitäten. So überließ Anne Carnein die meisten Wände der Malerin, obwohl sie selbst viele Werke für die Wand geschaffen hat. Sie war sich sicher: künstlerisch wir-

kungsvoll sind unsere Werke allemal. „Kleider machen Pflanzen“ lautet ein Beitrag des SWR über die Ausstellung, der im Eingangsbereich zu sehen ist. Er nimmt Bezug auf die Materialien, mit denen Anne Carnein ihre Pflanzengestalten formt: aus gebrauchten Kleidern, aus Leder oder Rupfen. Teile eines Poloshirts gaben beispielsweise die Außenhaut eines Selleriepflanzen, Teile einer alten Lederjacke die dazugehörige Knolle. Dass die Stoffe bereits getragen und benutzt wurden, darauf legt die Künstlerin Wert, denn die Verfärbungen durch Gebrauch und Licht verleihen ihnen eine gewisse Naturnähe. Die farbliche Abstufung des Saftgehalts einer Wurzel kann so auf fast malerische Weise wiedergegeben werden.

Der erste Blick auf Carneins Pflanzen-Skulpturen hält eine überraschende Erkenntnis bereit: Wurzeln und Knollen gehören dazu. Das uns Vertraute, dem wir regelmäßig über der Erde begegnen, ist nur ein Teil des Ganzen. Das weniger Vertraute steckt in der Erde und macht manchmal mehr als die Hälfte aus. Manche Wurzel, die sie formt, ist fast menschlich, manche zeigen abenteuerliche Windungen und Krümmungen. Fast alle streben nach oben, wachsen dem Licht entgegen. Bei manchen Blättern hat es den Anschein als präsentierten sie sich mit einem gewissen Stolz. Der Blick aus der Nähe offenbart die Machart, legt das Künstliche



Zwei Künstlerinnen, eine Ausstellung: Dorothea Schrade und Anne Carnein präsentieren ihre unterschiedliche Kunst in berührender Weise.

Fotos: © VG Bild-Kunst, Bonn 2026

offen – die Flecken aus Stoff, die offen liegenden Fäden, das farbige Garn, das sich um ein Drahtgebilde windet. Jedes von Carneins Pflanzenwesen hat somit zwei Naturen.

Im Fernsehbeitrag erfährt man, dass ihre Eltern aus der Landwirtschaft stammen, dass für sie selbst der Umgang mit Pflanzen und Tieren von Kindheit an selbstverständlich war. Ganz ähnliche Wurzeln hat Dorothea Schrade, die in den 1960er Jahren auf dem Hofgut Missen in der Nähe von Kißlegg eine landwirtschaftliche Lehre absolvierte. Beide kennen das Gewachsene also nicht nur vom Betrachten.

Die Malerei von Dorothea Schrade öffnet Augen und Herzen. Ihre kräftigen Farben, das Vertraute, das Zarte, das sie uns so üppig darbietet. Sie springen einen regelrecht an. Immer wieder richtete sie ihre Aufmerksamkeit auf blühenden Mohn und ganze Mohnfelder. Ihr Rot

scheint in manchen Bildern regelrecht über die Landschaft zu fließen, stellenweise nimmt es die Anmutung von Blut an. Zeitweise galt die Künstlerin als „Mohnmalerin“, was dem Spektrum ihrer Motive nicht gerecht wird: Rosen, Veilchen, Mal-



In der direkten Begegnung wächst das Besondere. Die Ausstellung „Ein Blumenjahr“ zeigt es.



Die Bildhauerin Anne Carnein gestaltet Pflanzen mit alten Kleidern und Stoffen aller Art in ihrem Atelier im alten Schulhaus in Diepoldshofen.



Die verstorbene Malerin Dorothea Schrade arbeitete in ihrem Atelier in direkter Nachbarschaft zu Carnein. Aus der Nähe wurde Freundschaft.

ven oder Ashanti Gold wurden ihr ebenso zum Anlass. Eine Ansammlung von Tulpen formte sie zum „Aufstand der Frühlingsarmee“. Und immer wieder hielt sie blühende Bäume mittels Ölfarbe fest. Die Energie, die sie aus dem Betrachten empfing, die ist unmittelbar spürbar. Die Ausstellung endet mit einer Ansammlung von Kleinskulpturen. Anne Carnein erweitert ihr Spektrum dabei um Vasen, Dorothea Schrade um Pferde. Der Blick aus dem Fenster des Schlosses in den alten Baum-

bestand ergänzt noch das Gesehene und bestätigt auf überraschende Weise die Kraft künstlerischer Ideen. Häufig heißt es ja, dass die Natur in ihrer Vielfalt nicht zu übertreffen sei; angesichts dieser Ausstellung ist es angemessen zumindest von Augenhöhe zu sprechen, auf der sich die Kunst für einen Moment mit der Natur begeben.

Am 18. Oktober führt Anne Carnein durch die Ausstellung. Der Katalog, 160 Seiten, kostet 23 Euro.



**Seelen
ZAUBER**

06. NOVEMBER 2026
17:00 - 21:00 Uhr

Mit dabei:
THE VOICE
SISTERS

Lass dich verzaubern &
entdecke kreative Schätze!

HOLZBAU
BADEN-WÜRTTEMBERG
BILDUNGSZENTRUM
BIBERACH AN DER RISS

**DEKORATION | INSPIRATION
KUNST | SCHMUCK | UND MEHR**

SEMINARHOTEL
beim Zimmererausbildungszentrum
Leipzigstraße 21 | 88400 Biberach | www.zimmererzentrum.de
Bettina Preiss | b.preiss@zimmererzentrum.de | 07351/44091-50

Freuen Sie sich auf eine bunte Vielfalt an Ausstellern:

- **Blumenarkade**
Monika Ott
- **Blumenkränze und Deko**
Katharina Daitische
- **Aus alt mach neu**
Christine Bischof
- **Kunsth Handwerk aus Holz & Stoff**
Rosemarie & Franz Wiest
- **Gedrechselte Holzgegenstände & Kerzen**
Sybille Mark
- **Dekupiersägearbeiten**
Irene Müller
- **wohnderschönes – design and decoration**
Martina Janu-Stemmer
- **Kreative Dekoration aus alten Hölzern**
Beate Rid
- **Holzschilder, Dekoration und Geschenksets** – B. Creative
Bianca Fischborn
- **Heißwachs bilder**
Gertrud Weber
- **Bilder aus Holz und Leder**
Monika Höschele
- **Schmuckdesign Baumann**
Andrea Baumann
- **Fimo-Ohrringe**
Chiara Ackermann
- **Maria Maurer Modedesign**
Mode für ALLE Größen
- **(Sonnen-) Brillen, Viktoria-Schmuck und Taschen**
Feellens Brillen – Olga Li
- **Chocolateria Maya** – handgemacht
Simone Bentele
- **Seifen des Glücks** – handgesiedet
Cornelia Hug
- **Wellnesstherapeutin Adriana Weiler** – Ballancer
- **Vita Sport Warthausen** – Schmerztherapie
Manfred Schubert
- **Gesundheitsberatung & Energiebalance** – Ätherische Öle
Angelika Vöhringer
- **Aqua Global**
Nadja Penk
- **Fit & Gesund Bohlig**
Michele Bohlig
- **Ringana Kosmetik**
Katrin Schwarzer
- **PAVA FUMA** – Weihrauchkraft
Eva Maria Klan & Paul Schmidt
- **JEMAKO** – Simply Clean
Silvie Ramsaier

**Der Eintritt ist frei –
Wir freuen uns auf SIE!**



Fotos: David Lindert

LANDESTHEATER SCHWABEN

Zwei Fäuste für ein Halleluja

Spielplan hier:



MEMMINGEN. Wo Goethe seinen Faust in der Hexenküche verjüngen lässt, greift Intendantin und Regisseurin Sarah Kohrs am Landestheater Schwaben in Memmingen weit in den zweiten Teil voraus: Sie holt das Homunculus-Motiv in Faust I. Statt eines Zaubertranks steht in ihrer bearbeiteten Fassung die künstliche Erschaffung eines Menschen, und aus einem Faust werden zwei, ein alter und ein junger. Das ist mehr als ein dramaturgischer Kniff: Wer heute zusieht, wie ein Mensch am Reißbrett entsteht, denkt unweigerlich an die Grenzen von Technik und künstlicher Intelligenz. Und nicht zuletzt an den Größenwahn, der dahintersteckt und einen Schöpfergott in der Rechnung überflüssig erscheinen lässt.

Es ist heute wie seit mehr als zwei Jahrhunderten: Wer immer es mit Goethes Faust aufnimmt, ist gezwungen, aus der enormen Fülle des Werks seine eigene Collage zusammenzusetzen. Dass das immer noch gut funktioniert, liegt an den grundlegenden Fragen, die im Stück verhandelt werden und die kein Alter kennen, wohl aber durch den Gegenwartsbezug stets in neuem Licht erscheinen.

Die Bearbeitung des Stoffs durch Sarah Kohrs – mit Christian Katzschmann als Dramaturg und Maximilian Martin als Regieassistent an ihrer Seite – macht Goethe in der Reduzierung aber nicht schwächer, sondern schrumpft ihn an vielen Stellen aufs Wesentliche. Dadurch kommt die Inszenierung mit lediglich fünf Darstellerinnen und Darstellern aus, die den Blick unverstellt auf die großen Fragen lenken: etwa nach Schuld und Unschuld, Gut oder Böse, richtig oder falsch. Die spartanische Bühne von Aylin Kaip mit ihren verspiegelten Quadern vervielfacht, was ohnehin gespalten ist, und zeigt den Denker Faust in ständiger Selbstbetrachtung und gibt ihm Gelegenheit, sich selbst zu erkennen – oder auch von sich selbst abgestoßen zu sein. Harald Schröpfer führt den alten Faust vom Selbstzweifel in den Starrsinn und verkörpert diesen Abstieg so einfühlsam, dass man ihn zugleich unsympathisch und bemitleidenswert findet.

Joscha Schönhaus verzehrt sich als sein junges Alter Ego indes glaubhaft und mit körperlich starkem Ausdruck nach Gretchen. Weil der Altersabstand zwischen den Liebenden wegfällt, gewinnen die Schlüsselszenen eine Glaubwürdigkeit, die bei diesem Stoff selten ist. Leonie Maraska Menzel spielt ein Gretchen, dessen Schicksal gerade deshalb besonders rührt. Bei ihr tritt auch das Unterlegene und Schwache in den Hintergrund, was ihrer Figur mehr Selbstbestimmung einhaucht. Gerade wenn sie mit Faust interagiert, haben die Szenen etwas sehr Gegenwärtiges und Heutiges, worum sich schon viele Regisseure vergeblich bemüht haben. Die stärksten Momente aber gehören Josephine Bönsch als Mephisto. Ihre sarkastische Bösartigkeit schimmert in gehässigem Spott und lässt das Spiel immer wieder ins Schau-rige kippen. Ihre unheimliche Präsenz ist es, die den alten Faust ansteckt, wodurch er selbst sarkastisch wird. Und es ist nicht nur der Ökonomie der Inszenierung geschuldet, dass Mephisto sämtliche Nebenrollen übernimmt, denn: Sind wir nicht alle manchmal teuflisch oder verteufeln?

Dem Landestheater Schwaben gelingt mit seinen zwei Fäusten eine zugängliche, überraschende und stellenweise packende Verdichtung der großen Menschheitsfragen, die Goethes Text nicht beschädigt. Wie Fausts Welt aus den Fugen war, so scheint es, ist es heute auch die unsere. Die Memminger Inszenierung hat zum Glück einen Michael Naroditski als lieben Gott, der am Ende verkündet: „Wer immer strebend sich bemüht, den können wir erlösen.“ In unserer realen Gegenwart ist noch offen, woher die Erlösung kommen kann, wenn wir alles entfesseln, was es zu entfesseln gibt.

Das Landestheater Schwaben spaltet Goethes Helden in einen alten und einen jungen – und macht gerade in der Reduktion Neues sichtbar.



L I N D E N B E R G E R K U L T U R H E R B S T

Kultur pur in Lindenberg

LINDENBERG. Wenn die Tage kürzer werden, beginnt auf dem Kulturboden wieder die schönste Zeit des Jahres. Der Lindenerberger Kulturherbst 2026 lädt bis Dezember zu einem abwechslungsreichen Programm zwischen Konzert, Theater, Musikkabarett und Poetry ein. Auffallend in diesem Jahr: Noch nie war der Kulturherbst so musikalisch.



Foto: Marco Ricciardo

Uli Boettcher sinniert über das älter werden.

Mit „DaSein“ gastiert am 9. Oktober die bayerische Singer-Songwriterin Monika Maria Wagner gemeinsam mit dem Gitarristen Martin Halmich. Geschichten aus dem Leben, berührende Musik und viel Humor machen den Abend zu einer musikalischen Gefühlsreise.

Für die jüngsten Kulturfans kommt das Landestheater Schwaben am 21. Oktober mit dem Kinderstück „Flusspferde“ nach Lindenberg. Mit Witz und Tempo erzählt die Inszenierung eine Geschichte über Freundschaft, Unterschiede und Selbstvertrauen.

Kabarettfreunde dürfen sich auf Uli Boettcher freuen. In seinem neuen Programm „Ü 60 – Das Leben rächt sich“ nimmt er am 30. Oktober mit feinem Humor und viel Selbstironie die kleinen und großen Absurditäten des Älterwerdens unter die Lupe.

Im November wird es doppelt musikalisch: Nach der gelungenen Premiere im Frühjahr verwandelt der Sing-Salongs den Kulturboden erneut in den größten Chor des Abends. Wenige Tage später steht mit Hans Well & Wellbappn einer der prägenden Köpfe der legendären Biermösl Blosn gemeinsam mit Sarah Well und Komlan Akakpo auf der Bühne.

Den Abschluss des Kulturherbstes bildet am 11. Dezember die Poetry Show. Poetinnen und Poeten werfen einen literarischen Blick auf das



Hans Well & Wellbappn verbinden virtuose Musik mit scharfzüngigem Musikkabarett und bayerischem Witz. Foto: Thomas Dashuber

vergangene Jahr – mal humorvoll, mal nachdenklich, immer überraschend und aus ungewöhnlichen Perspektiven.

Der Kulturherbst 2026 zeigt einmal mehr die Vielfalt der Kleinkunst: von zeitgenössischer Klangkunst über berührende Konzerte und Musikkabarett bis hin zu Theater, Mitsingformaten und Wortkunst. Vor allem aber lädt er dazu ein, Kultur gemeinsam zu erleben – nahbar, inspirierend und mitten in Lindenberg.

TERMINE & INFO

Fr, 9.10.2026, 20 Uhr • DaSein – Musik & Geschichten // Konzert
Mi, 21.10.2026, 20 Uhr • Flusspferde // Kindertheater Schwaben
Fr, 30.10.2026, 20 Uhr • Uli Boettcher – Ü 60 // Kabarett
Sa, 14.11.2026, 20 Uhr • Der Sing-Salongs // Mitsing-Konzert
Fr, 20.11.2026, 20 Uhr • Hans Well & Wellbappn // Musikkabarett

Karten und Info: Kulturfabrik Lindenberg, Museumsplatz 1, 88161 Lindenberg, Tel. 08381-9284310 ➤ www.lindenberg.de

M U S E U M B R O T U N D K U N S T

Es ist aufgetischt!

ULM. Das Museum Brot und Kunst in Ulm widmet der Fotografin Vera Mercer mit „Das gefräßige Auge“ eine umfassende Ausstellung. Die Werkschau beleuchtet vom 9. Oktober 2026 bis zum 28. Februar 2027 das eindrucksvolle Schaffen der Künstlerin.



Faszinierendes Kunstwerk: The Bread von Vera Mercer aus dem Jahr 2016.

Vera Mercer (*1936 in Berlin), Grande Dame der Fotografie, blickt auf ein umfangreiches Lebenswerk zurück. Nach einer Ausbildung zur Tänzerin heiratet sie 1958 den späteren Eat Art Künstler Daniel Spoerri und übersiedelt mit ihm nach Paris. Hier taucht sie in die künstlerische Avantgarde ein und beginnt zu

fotografieren. Eines ihrer Sujets sind Menschen im Café: Da begegnen uns träumende, gelangweilte und engagiert essende Unbekannte, die die Atmosphäre ihrer Zeit einfangen. In den 2000ern beginnt sie, Stillleben aufwändig zu komponieren. Sie übernimmt Motive der altmeisterlichen Malerei, die sie zu neuem Leben erweckt. Eine zentrale Rolle spielt die Lichtregie: exotische Gegenstände, Blumen, Früchte und immer wieder tote Tiere erscheinen in exquisitem Farbenspiel. Ab 2010 entwickelt Mercer eine neue Bildgruppe. Porträts gepaart mit Stillleben. Die Dinge werden zu Charakteristika der Fotografierten und interagieren mit Ihnen auf rätselhafte Weise.

Die Ausstellung zeigt aus allen genannten Werkgruppen eine Auswahl besonders eindrucksvoller Beispiele. Ein kreatives und kulinarisches Begleitprogramm bereichert die Erfahrung. ➤ www.museumbrotundkunst.de

Museum Brot und Kunst
Forum Welternährung

Vera Mercer
Das gefräßige Auge
09.10.2026–28.02.2027

MUSEUM VILLA ROT

Kunst lieben und leben

BURGRIEDEN. Auf nach Oberschwaben! „Das Ausstellungshaus Villa Rot gehört zu den bekanntesten und wichtigsten Kunstorten für zeitgenössische Kunst im Ländle, auch wenn die Gegend vielleicht etwas abgelegen scheint.“ swr kultur, 17. Juli 2026

Nicht nur mit seinen drei thematisch ausgerichteten Wechselausstellungen und fünf hochklassigen Kammerkonzerten pro Jahr macht das Haus von sich reden. Mit dem Roten Kunstsalon setzt das Museum Villa Rot alljährlich im Oktober außerdem einen vielbeachteten Höhepunkt im zeitgenössischen Kunstgeschehen.

Bereits zum elften Mal lädt das charmante Ausstellungshaus mit seinem unverwechselbaren Ambiente zu dieser viertägigen Kunstmesse ein. In den Kabinetträumen der historischen Villa sowie in der modernen Kunsthalle präsentieren dreizehn renommierte Galerien aus Deutschland und der Schweiz ausgewählte Positionen aus ihren Programmen und eröffnen Einblicke in die Vielfalt aktueller künstlerischer Entwicklungen.

Kunstliebhaberinnen und Kunstliebhaber, Künstlerinnen und Künstler, Sammlerinnen

und Sammler sowie Kaufinteressierte sind eingeladen, sich zu informieren, ins Gespräch zu kommen und sich individuell beraten zu lassen. Das Angebot erstreckt sich über ein breites Preisniveau, von erschwinglich bis exklusiv.

Die ausstellenden Galerien und das Museumsteam freuen sich, Ihnen einen anregenden Ort für fachlichen wie gesellschaftlichen Austausch zu bieten. Abseits der großen Kunstmessen der Metropolen entfaltet sich hier eine persönliche und entspannte Atmosphäre. Die herzliche Bewirtung im Museumscafé und im Garten, erlesene Getränke an der Crémant-Bar sowie exklusive Küchenpartys im Oberschwäbischen Hof tragen dazu bei, den Besuch zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen.

➤ www.villa-rot.de

Kommen – sehen – staunen – genießen Sie!



Galerie Reinhold Maas / Reutlingen / Simone Strasser / Wiesenstück / © bei den Künstler:innen / den Galerien

NEUE AUSSTELLUNG

„Licht unter die Haut“

zeitgenössische
Emaill-Kunst
aus Deutschland

25. Oktober 2026
bis 7. Februar 2027

Simon Malinowsky / Königspudel /
2025 / Emaille auf Stahlblech
Foto: Malinowsky



11. Roter Kunstsalon ➔ 01/10 — 04/10/26

augsbuurg contemporary Augsburg
Bengelsträter Galerie Düsseldorf
Galerie ART AFFAIR Regensburg
Galerie Klaus Benden Köln
Galerie von Braunbehrens Stuttgart
Galerie FENNA WEHLAU München
Galerie KNOLL.art Warthausen-Oberhöfen
Galerie Martin Mertens Berlin
Galerie Reinhold Maas Reutlingen
Galerie Reitz Zürich/Schweiz
Galerie r8m Köln
Kunsthauus Artes Hannover
Stern-Wywiol Galerie Hamburg



MUSEUM VILLA ROT

www.villa-rot.de
D-88483 Burgrieden - Rot
Öffnungszeiten
Do 01. Okt / 14 – 21 Uhr
Fr 02. Okt / 13 – 19 Uhr
Sa 03. Okt / 11 – 19 Uhr
So 04. Okt / 11 – 18 Uhr

BERNHARD HEISIG & EHEMALIGE MEISTERSCHÜLER



18.10. bis 6.12.2026

In der Ausstellung zeigen wir
künstlerische Begegnungen von
nationaler Tragweite, die hochkarätige
Meisterwerke von:

**Bernhard Heisig
Johannes Heisig
Hartwig Ebersbach
Hubertus Giebe
Werner Liebmann**

zusammenführt und präsentiert.

Galerie Schrade · Schloß Mochental

Einladung

Zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag,
18. Oktober, 15 Uhr, laden wir Sie herzlich ein.

Begrüßung: Ewald Schrade

Grüßwort der Landesregierung:
Schirmherr Manuel Hagel, Innenminister

Laudator: Johannes Honeck,
Museumsdirektor der Kunsthalle Jesuitenkirche in
Aschaffenburg

Die Ausstellung wurde kuratiert von Manuel Seiz.



Galerie Schrade · Schloß Mochental

Mochental 1 - 89584 Ehingen, Tel. 07375 - 418
www.galerie-schrade.de

Bernhard Heisig

1925 in Breslau geboren.
Er studierte von 1948 bis 1951 an der
Hochschule für Grafik und Buchkunst
Leipzig und prägte als Professor und
Rektor die Entwicklung dieser Institution
über mehrere Jahrzehnte maßgeblich.
Als einer der bedeutendsten Vertreter
der Leipziger Schule und der deutschen
Nachkriegskunst erlangte er
internationale Anerkennung, unter
anderem durch seine Teilnahme an der
documenta 6 in Kassel. Seine expressi-
ven Gemälde und historisch-politischen
Bildzyklen beschäftigen sich mit den
Erfahrungen des 20. Jahrhunderts und
der deutschen Geschichte. Zu seinen
bekanntesten Arbeiten zählen die
Werke für das Reichstagsgebäude in
Berlin sowie das Porträt von Bundes-
kanzler Helmut Schmidt für die
Kanzlergalerie. Bernhard Heisig stirbt
2011 in Strodehne / Brandenburg.

Abbildung Titelseite: Bernhard Heisig
Erinnerung an meine Mutter, 1995
Öl auf Leinwand, 110 x 90 cm

BERNHARD HEISIG & EHEMALIGE MEISTERSCHÜLER

Johannes Heisig



1953 in Leipzig geboren
1973–1980 Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, der Hochschule für Bildende Künste Dresden und der F+F Schule für experimentelle Gestaltung Zürich/Schweiz 1980–1991 Lehrtätigkeit an der Hochschule für Bildende Künste Dresden 1988 Berufung als Professor für Malerei und Grafik 1989–1991 Rektor der Hochschule für Bildende Künste Dresden 1991 Niederlegung des Lehramts; seitdem freischaffender Künstler, zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland.
seit 2012 vertreten durch DIE GALERIE (Frankfurt am Main) 2020 Brandenburgischer Kunstpreis für Malerei.
lebt seit 2015 in Teetz / Brandenburg

Herbstzweige, 2018, Öl auf Leinwand, 80 x 70 cm

Werner Liebmann



1951 in Königsthal (Thüringen) geboren
Umzüge nach Hoyerswerda, Spremberg, Lübbenau 1969–1972 Chemiestudium an der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg
1973–1976 Arbeit als Diplom-Chemiker
1976–1982 Studium der Malerei an der Hochschule für industrielle Formgestaltung Halle – Burg Giebichenstein 1982–1983 freischaffend tätig 1983–1986 Meisterschüler bei Prof. Bernhard Heisig an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig 1986–1992 Assistent an der Hochschule für Bildende Künste Dresden 1992–1993 Professur für Malerei an der HfBK Dresden 1993–2017 Professur für Malerei an der Kunsthochschule Berlin (Weißensee)
Werner Liebmann lebt und arbeitet in Berlin.

Stadtmusikanten, 2026, Öl auf Leinwand, 160 x 120 cm

Hartwig Ebersbach



1940 in Zwickau geboren
1959–1964 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig 1961 nach Empfehlung einer Malklasse: Diplom für Malerei und Grafik bei Bernhard Heisig
seit 1964 freischaffender Maler und Grafiker in Leipzig. Von 1979–1983 Lehrtätigkeit HGB Leipzig. Experimentelle Kunst.
Auszeichnungen: 1985 Kunstpreis der Künstler NRW, Düsseldorf 2005 Künstler des Hauses Wujishan (China) 2006 Jerg-Ratgeb-Preis der HAP Grieshaber Stiftung, Reutlingen 2018 Max-Pechstein-Ehrenpreis der Stadt Zwickau.
Mitgliedschaften: Gründungsmitglied der Freien Akademie der Künste zu Leipzig; Akademie der Künste, Berlin; Sächsische Akademie der Künste, Dresden.
Seit 1985 weltweit in Ausstellungen und Sammlungen vertreten.
Hartwig Ebersbach lebt und arbeitet in Leipzig.

Harfenspiel, 2007, Öl auf Leinwand, 180 x 150 cm

Hubertus Giebe



1953 in Dohna bei Dresden geboren
1969–72 Abendstudium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden (HfBK) 1974–76 Studium der Malerei und Grafik an der Dresdner Hochschule
1978 Externes Diplom an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Meisterschüler bei Bernhard Heisig 1979/86 Assistent für Malerei und Grafik an der HfBK Dresden
1987/91 Dozent für Malerei und Grafik ebenda 1990 Einzelausstellung „Geschichtsbilder“ auf der „44. Biennale di Venezia“, Venedig
1991 Kündigung des Lehrverhältnisses.
Wiederbeginn der freiberuflichen Tätigkeit
2004 Vertretungsprofessur für Malerei an der Universität Dortmund, erneute Lehrtätigkeit
2007 Wilhelm-Morgner-Preis für Malerei, Soest
2020 Falkenroth-Preis, Künstlerhaus Bethanien, Berlin
Hubertus Giebe lebt und arbeitet in Dresden.

Herkules im Großen Garten (Dresdner Herkules), 2011
Öl auf Leinwand, 190 x 160 cm

GALERIE EHINGEN

Begegnung von Raum und Seele

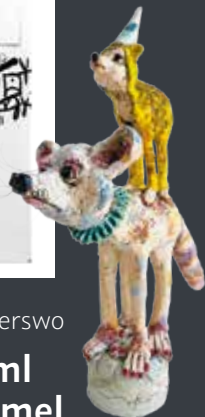
EHINGEN. Ein Blick, der wie aus Kindheitstagen nachhallt, und Räume, die sich in feinen Linien öffnen: Die gemeinsame Ausstellung „Daneben und anderswo“ vereint die beseelten Keramikwesen von Claudia Kraml mit den raumgreifenden Zeichnungen von Moritz Dümmel. Zu sehen ist die Schau bis zum 22. November 2026 in der Städtischen Galerie Echingen.



Claudia Kraml verfügt über die magische Gabe, Ton zu beseelen. Mit ihrer verletzligen Zartheit und anmutigem, frechem Charme berühren ihren MenschTierwesen unser Gemüt

so tief wie die Kuscheltiere unserer Kindheit oder der Blick eines geliebten Haustieres. Außergewöhnlich für Keramiken ist der blühende Farbenreichtum ihrer Glasuren und Engoben.

Moritz Dümmel entfaltet in wandfüllenden Zeichnungen und Objekten das breite Spektrum seiner Darstellungsweisen und seines Könnens und setzt sich mit dem Verhältnis unserer Raumwahrnehmung und ihrer Umsetzung ins Bild auseinander. Ein zentrales Motiv ist die „Tür“ als vieldeutige kulturelle Metapher des Übergangs, des Öffnens und des Verschließens. ➤ www.galerie-ehingen.de



Daneben oder anderswo

**Claudia Kraml
Moritz Dümmel**

20.09. – 22.11.2026

STÄDTISCHE
GALERIE
EHINGEN

Mi., Sa. und So.:
14:00 - 17:00 Uhr
Tränkberg 9
89584 Echingen



Ehre SEI
GOTT
IN DER **HÖHE**
UND **Friede**
AUF **ERDEN**

November 2026 bis
September 2028

PAPIERKRIPPEN
VOM POP-UP BIS ZUM KULTURERBE

KRIPPENMUSEUM OBERSTADION

Vom Pop-Up bis zum Weltkulturerbe

OBERSTADION. Die Sonderausstellung „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden“ zeigt vom 1. November 2026 bis zum 30. September 2028 den Formenreichtum der Papierkrippen – von Ausschneidebögen und Guckkästen über Leporellos bis zu plastischen Pop-ups aus Bayern, Tschechien, dem Alpenraum und Asien. Die Krippe erweist sich als weltweit verbreitetes und lebendiges Kulturerbe.

Bereits im 16. Jahrhundert entstanden in Italien Papierkrippen, ab dem 17. Jahrhundert auch nördlich der Alpen. Papiertheater und Papierschnitt prägten ihre Gestaltung. Holzschnitt und Kupferstich ermöglichten die serielle Herstellung, der Steindruck sorgte im 19. Jahrhundert für ihre weite Verbreitung. Das gemeinsame Ausschneiden und Aufstellen wurde zum beliebten vorweihnachtlichen Familienbrauch.

Die nostalgische Aufstell-Papierkrippe (Foto) mit Kerzenrad aus den Kunstsammlungen des Bistums Regensburg wurde um 1890 von Carl

Foto: Gerald Richter /
Gemeinde Oberstadien



Hirsch in Konstanz verlegt. Sie gehört zu den mehr als 100 Papierkrippen der Ausstellung „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden“ im Krippenmuseum Oberstadien.

Zusätzliche Sonderausstellung vom 01.11.2026 bis 02.02.2027

„Bierkrüge – Geschichte, Kunst und Regionale Braukultur“ – Aus den privaten Sammlungen von Andreas Schmid und Franz-Josef Schöckle

Kontakt und Führungen:
Krippenmuseum Oberstadien,
Kirchplatz 5/1
89613 Oberstadien

Tel. +49(0)15224842830
kulturbuero@oberstadien.de
➤ www.krippen-museum.de

Hochzeits- oder Vereinskrug
Leihgabe: Musikverein Lyra,
Unterstadion
Foto: Gemeinde Oberstadien



MUSEUM HUMPIS - QUARTIER

Aufbruchsstimmung

RAVENSBURG. Zum Start der Neukonzeption eröffnet das Museum Humpis-Quartier einen Ausstellungsbereich zum 19. Jahrhundert, das Projekt „Museum Kollektiv“ und das Schaudapot mit Museumswerkstatt.



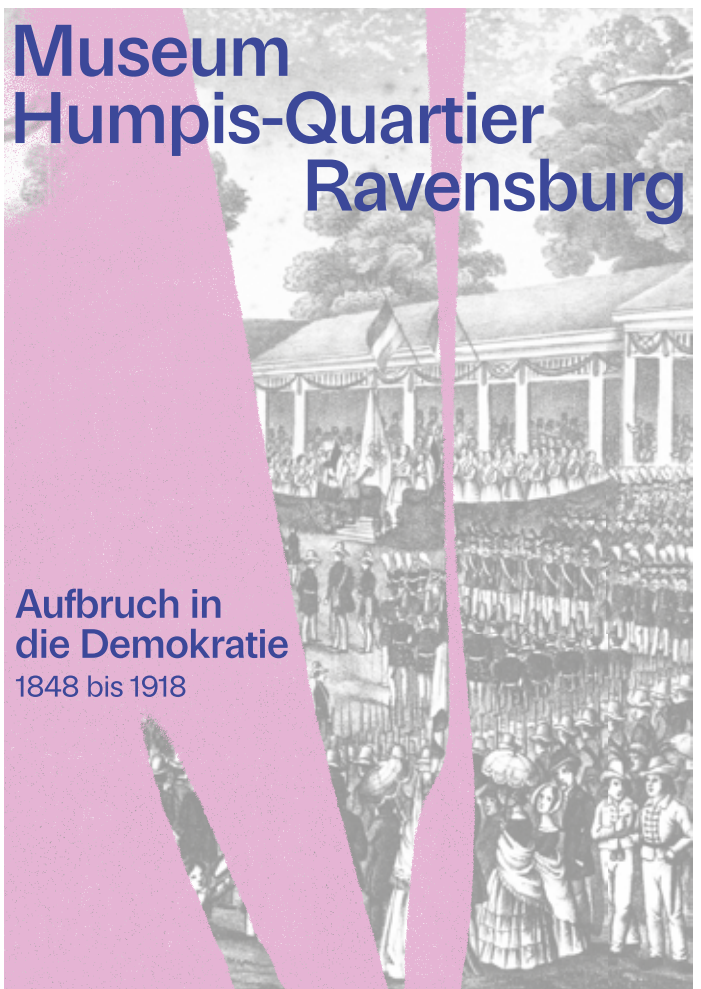
Auf Zeitreise mit Museumsdirektorin Sabine Mücke. Foto: Wynrich Zlomke

Mit der Eröffnung des ersten neu gestalteten Bereichs der Dauerausstellung „Aufbruch in die Demokratie“ beginnt im Museum Humpis-Quartier die schrittweise Neukonzeption. Bis 2029 werden neue Themen, Epochen und Exponate ergänzt und die Dauerausstellung sukzessive erneuert. Das Museum bleibt während des gesamten Umbaus unter dem Motto „Museum in Transformation“ geöffnet und lädt dazu ein, den Wandel des Hauses aktiv mitzuerleben. Ziel der Neukonzeption ist die Weiterentwicklung des Museums hin zu einem Stadtmuseum, das die Ravensburger Stadtgeschichte und ihre Bevölkerung noch stärker in den Mittelpunkt stellt.

„Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts bis zum Ende der Weimarer Republik war auch für Ravensburg eine Zeit großer gesellschaftlicher Veränderungen. Die württembergische Oberamtsstadt wuchs über ihre Stadtmauern hinaus, Industrialisierung und Bevölkerungswachstum brachten Neuerungen mit sich und stießen Entwicklungen an. Wir richten den Blick auf die Bedingungen, die gesellschaftliche und politische Teilhabe ermöglichten oder verhinderten. Diese Fragestellung wird sich als roter Faden durch die weiteren Abschnitte der neuen Dauerausstellung ziehen“, erklärt Museumsdirektorin Sabine Mücke. ➤ www.museum-humpis-quartier.de

Museum Humpis-Quartier Ravensburg

**Aufbruch in
die Demokratie**
1848 bis 1918



MUSEUM - DIE EINSTEINS

Der berühmteste Sohn Ulms

ULM. Haben Sie sich auch schon gefragt, warum Albert Einstein ausgerechnet in Ulm geboren wurde?



Hier fing alles an: Der offizielle Eintrag von Albert Einstein im Ulmer Geburtenbuch von 1879.

Am 15. März 1879 ging Hermann Einstein ins Ulmer Standesamt und zeigte die Geburt seines Sohnes am Tag zuvor an. Am 14. März um 11 ½ Uhr habe, ist in Ulms Geburtenbuch zu lesen, seine Gattin Pauline in ihrer Wohnung in der Bahnhofstraße B 135 (erst 1893 bekam das Haus die Nr. 20) ein Kind männlichen Geschlechts

zur Welt gebracht, das den Namen Albert erhalten sollte. Nur rund 15 Monate später, im Frühsommer 1880, war die junge Familie nach München verzogen, wo Hermann gemeinsam mit seinem jüngeren Bruder Jakob in der Elektrobranche tätig wurde. Seine Schulbildung erhielt Albert zunächst bei Privatlehrern, dann in Münchner Schulen und schloss sie später in der Schweiz ab. Der Kontakt nach Ulm blieb aber über die Verwandten bestehen. Einstein war wahrscheinlich 1923 letztmals in der Stadt. Und obwohl die Prägung Ulms auf ihn sicher begrenzt war, er hier weder zur Schule ging und noch eine der bahnbrechenden physikalischen Erkenntnisse ihren Ursprung in der Stadt hatte: Ulm ist als Geburtsstadt im Einstein-Kontext eben doch einzigartig! Auch das und mehr erzählt die Ausstellung „Die Einsteins“ im „Engländer“ am Ulmer Weinhof.

Geöffnet Di. bis So. jeweils ab 11 Uhr. Infos: ➤ www.einsteins.museum



Im »Engländer«

Weinhof 19 – 89073 Ulm

www.einsteins.museum

Di., Mi., Fr. ➔ **11–17 Uhr**

Do. ➔ **11–19 Uhr**

Sa., So., Fei. ➔ **11–18 Uhr**

Die Einsteins
Museum einer Ulmer Familie

Stadt Ulm
ulm

gefördert von der

Baden-
Württemberg
Stiftung

KLASSISCHES KONZERT

Musikalischer Hochgenuss

OBERMARCHTAL/BAD SCHUSSENRIED. Am 24. Oktober um 18 Uhr im Münster Obermarchtal und am 25. Oktober um 18 Uhr im Bibliothekssaal des Klosters Bad Schussenried stehen zwei hochkarätige Konzerte auf dem Programm.



Der Konzertchor Oberschwaben.

Das Konzert beginnt mit der 2025 beim Kompositionswettbewerb der Dresdner Kapellknaben mit dem 1. Preis ausgezeichneten zwölfminütigen „Jubelmesse“ (a cappella) von Gregor Simon. Es folgt die Soprankantate „Sursum corda“ („Hoch die Herzen“) von Isfrid Kayser. Dieser war im 18. Jahr-

hundert ein bedeutender Komponist in Oberschwaben und dazu Prämonstratenser im Kloster Marchtal – wo man heuer das 1.250jährige Jubiläum feiert. Solistin ist Maria Rosendorfsky (Theater Ulm).

Daran schließt sich von Johann Sebastian Bach die Kantate Nr. 16, „Herr Gott, dich loben wir“ für 3 Vokalsolisten, Chor, Streicher und Holzbläser. In dieser fulminanten Besetzung folgt Isfrid Kayser's wohl genialste Messe, die Nr. 6 in d-Moll. Den Höhepunkt bringt schlussendlich die „Lauretanische Litanei“, KV 195 von Wolfgang Amadeus Mozart.

Es konzertieren unter der Leitung von Gregor Simon der 40köpfige Konzertchor Oberschwaben, das professionelle Orchester Capella Novanta und die renommierten Solisten Maria Rosendorfsky (Sopran), Raika Lätzer (Alt), Richard Resch (Tenor) und Luca Zink (Baß).

Karten zwischen 20 € und 30 € gibt es an der Abendkasse und können reserviert werden unter: Obermarchtal: konzertchoroberschwaben@web.de; Bad Schussenried: Tel.: 07583 – 9269 140.

TEXTILE STORIES

Together we create

ULM. Vom 3. bis 18. Oktober findet in der Neue 8, Neue Straße 8, in Ulm eine partizipative Ausstellung von Silke Debler Studio über unsere Beziehung zu Kleidung und Textilien – und darüber, was wir gemeinsam daraus machen können – statt.



Kreativ sein mit Textilien verbindet.

Unser Umgang mit Textilien erzählt nicht nur von persönlichen Geschichten und Beziehungen, sondern auch von Konsum, Ressourcen und unserem Verhältnis zu unserer Umwelt. Informationen und persönliche Geschichten laden dazu ein, unser Verhältnis zu Kleidung und Textilien und unseren Konsum bewusster zu betrachten. Aus arrangierten und gespendeten Textilien der Sammelzentrale

Aktion Hoffnung, Laupheim entsteht gemeinsam mit den Besucher:innen in einem offenen Upcycling-Prozess eine textile Welt. Sie wird zum Raum für Gemeinschaft und lädt dazu ein, kreativ zu werden, sich zu begegnen, auszutauschen und zu verweilen. Der Ausstellungsraum verändert sich während der Ausstellungsdauer fortlaufend. Mit einfachen Techniken wie Umwickeln, Flechten, Kleben und Binden entstehen großformatige Raumelemente: ein zentrales Textiles Haus, eine textile Patchwork-Landschaft und ein Gemeinschaftsteppich, der zum Treffpunkt für Workshops und Veranstaltungen wird. Die Besucher:innen werden dabei selbst zu aktiven Mitgestalter:innen und alle können mitmachen – Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene, ganz ohne Vorkenntnisse. ➤ www.silkedebler.com

STADT RAVENSBURG KULTUR AMT

Konzerte der neuen Kulturzeit

RAVENSBURG. Mit Ben Goldscheider und dem Ersten Hornkonzert von Richard Strauss beginnen die Orchesterkonzerte der Kulturzeit 2026/27: Am 14. Oktober um 19.30 Uhr spielt der britische Hornist Ben Goldscheider mit dem Münchener Kammerorchester im Konzerthaus.



Foto: Marko Hoppalehto

Finnland mit dem Komponisten Jean Sibelius in der Zehntscheuer.

Das renommierte Münchener Kammerorchester führt Beethovens Siebte Sinfonie in großer Besetzung unter Leitung seines italienischen Dirigenten Enrico Onofri auf.

Klassik in der historischen Zehntscheuer Ravensburg? Das geht, und wie! Am 7. Oktober um 20 Uhr zelebriert der finnische Cellist Jussi Makkonen mit der Pianistin Nazig Azejian den großen Komponisten Jean Sibelius im Konzert mit Erläuterungen und Anekdoten. Die beiden Absolventen der Sibelius Akademie in Helsinki bringen Finnland in die gemütliche Club-Atmosphäre der Ravensburger Zehntscheuer in einem etwas anderen Klassik-Format. ➤ www.ravensburg.de/kulturzeit

Münchener Kammerorchester & Ben Goldscheider

Mittwoch, 14.10.26, 19.30 Uhr

Konzerthaus Ravensburg

Kulturamt Ravensburg
www.ravensburg.de/kulturzeit

Tourist Information
Ravensburg
Ticket-Hotline
0751 82 2828
Online-Ticketshop:



Kulturzeit
Ravensburg
26/27

KULTUR
RAVENSBURG

KULTOPOLIS

Zeitlose Emotionen

BAD SAULGAU. Abba Gold – The Concert Show kehrt 2026/27 mit einer mitreißenden Show zurück. Eine Station der neuen Tournee ist am 27. Februar 2027 das Stadtforum. Unter dem Titel #emotion konzentriert sich diese international erfolgreiche Show auf das, was Abba-Musik seit Jahrzehnten so einzigartig macht: ihre emotionale Kraft.

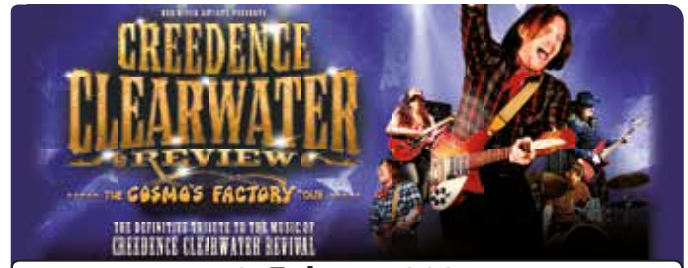
Foto: Storyseller



Die #emotion-Tour ist eine Hommage an die Begeisterung und Leidenschaft, die Abba-Songs in Millionen von Menschen weltweit entfachen. Sie erkundet Liebe, Sehnsucht, Freude, Hoffnung, Herzscherz und Erinnerungen – zeitlose Emotionen, die Generationen verbinden. Abba Gold interpretiert diese emotionale Welt in ihren musikalischen und visuellen Dimensionen neu – mit einem Konzerterlebnis, das entfacht, bewegt und noch lange nachklingt, nachdem der letzte Ton verklungen ist. Songs wie „The Winner Takes It All“, „Chiquitita“, „Knowing Me, Knowing You“, „Slipping Through My Fingers“, „One of Us“ und das unvergessliche „Dancing Queen“ sind mehr als nur Welthits: Ihre Emotionen werden uns immer begleiten. Im Rahmen der #emotion-Tour werden diese Klassiker mit unverminderter Sensibilität, tiefem Respekt und neuer dramatischer Intensität auf die Bühne gebracht. Jeder Song wird zu einem Kapitel einer gemeinsamen emotionalen Reise. ➤ www.kultopolis.com



21. Januar 2027



19. Februar 2027



27. Februar 2027

BAD SAULGAU Stadtforum Schwäbische Zeitung
Karten in der Tourist-Info, Tel. (0 75 81) 20 09-15, in allen bekannten Vorverkaufsstellen
und online unter www.kultopolis.com, www.tickets/schwabische.de (Tel.: 07 51 - 29 555 777) **KULTOPOLIS**

FESTSPIELE OBERSCHWABEN

Floating Sounds – Musik im Fluss

Was passiert, wenn Klänge neue Räume öffnen? Wenn Musik nicht nur gehört, sondern gemeinsam entdeckt und gestaltet wird? Die FEST:Spiele Oberschwaben laden dazu ein, zeitgenössische Musik, freie Improvisation und experimentelle Klangkunst neu zu erleben. Nach der erfolgreichen Premiere 2025 wächst die 2. Ausgabe des Festivals und bringt sein vielfältiges Programm sowohl nach **Munderkingen** als auch **Riedlingen**.

Wo der Klang beginnt wird ein Ort zum Spielraum.

Konzerte, Klanginstallationen und ungewöhnliche Formate verwandeln vertraute Orte in Räume für Begegnung und Entdeckung. Professionelle Musiker:innen treffen auf Kinder, Jugendliche und Amateurmusiker:innen – im gemeinsamen Spiel entstehen neue Perspektiven, unerwartete Klänge und künstlerische Prozesse.

In diesem Jahr fügt sich dem Programm zudem eine 10-tägige Künstlerresidenz in der Villa Incanto in Rechtenstein ein. Die Flötistin, Improvisatorin und Composer/Performerin Sabine Vogel erarbeitet gemeinsam mit Musiker:innen aus der Region auf Basis des Soundpaintings eine Komposition, die am Samstag und Sonntag des Festivalwochenendes in Munderkingen und Riedlingen aufgeführt wird. Der zweite Artist in Residence, der Komponist, vokale Performance Künstler, Improvisator und Klangkünstler Alex Nowitz, wird während seiner Anwesenheit in Munderkingen die Klanginstallation „Munderklingen“ in der Martinskapelle installieren.

Die FEST:Spiele verstehen Musik als offenen Raum: für Neugier und Fantasie, für Austausch und Widerspruch, für gemeinsames Erleben. Ein Raum, in dem jede Stimme zählt und Vielfalt nicht nur Thema ist, sondern hörbar wird.

So wächst ein Festival, das aus der Region heraus entsteht und zugleich neue Impulse in sie hineinträgt. Ein Festival, das Grenzen zwischen Bühne und Alltag, zwischen Künstler:innen und Publikum, zwischen Zuhören und Mitmachen immer wieder neu verschiebt. ➤ www.festspiele-oberschwaben.de
Kommen Sie. Hören Sie. Lassen Sie sich überraschen.

FESTIVAL FÜR AKTUELLE MUSIK

FEST:SPIELE

OBERSCHWABEN

3.-8. NOVEMBER

MUNDERKINGEN RIEDLINGEN

www.festspiele-oberschwaben.de

Logo of Kultopolis and other sponsors.

29.10. – 1.11.2026
ALBGUT – ALTES LAGER, MÜNSINGEN

schön&gut

Die Messe rund um
Essen, Trinken,
Wohnen & Lifestyle

Do – So: 10 – 18 Uhr
Tagesticket € 12,-

Ticket
Vorverkauf
online

www.schön-und-gut.com

Mit Unterstützung von:

 Kreissparkasse
Reutlingen

Dr. Kroll & Partner
RECHTSANWÄLTE MBH

 STADTHALLE REUTLINGEN
CO-NEUTRAL TAGEN UND FEIERN

MESSE SCHÖN & GUT

Feines zum Wohlfühlen

MÜNSINGEN. Zum 18. Mal findet die Herbstmesse im albgut in Münsingen im Herzen des Biosphärengebiets Schwäbische Alb statt. Von Donnerstag, 29. Oktober bis Sonntag, 01. November haben Sie die Möglichkeit, dieses Paradies in den ehemaligen Kornspeicherhallen zu erleben. In diesem Jahr hat die Messe an allen Tagen bereits um 10 Uhr geöffnet.



Besucher können die Vielfalt regionaler Spezialitäten kennenlernen. Foto: KD Busch.

Hier können Sie für einige Stunden der Hektik des Alltags entfliehen und sich durch die gebotenen Besonderheiten durchschmecken und -fühlen. Rund 220 ausgewählte Aussteller, von denen in diesem Jahr über 30 neu mit dabei sind, präsentieren regionale und internationale Köstlichkeiten für Augen und Gaumen, Neues und Inspirierendes zu Tisch- und Wohnkultur, Sinnliches und Feines zum Wohlfühlen. Zudem erwartet Sie eine Vielfalt an Albtextilien sowie feinste Kulinarik aus der Region. Die Fülle an regionalen Spezialitäten, lässt somit jedes Genießerherz höherschlagen!

Darüber hinaus gibt es verschiedene Angebote für Groß und Klein! Ein besonderes Highlight in diesem Jahr: Das Tagesticket ist in diesem Jahr gleichzeitig ein Los mit der Chance einen von vielen schön&gut-Preisen zu gewinnen!

Tickets sind bereits im Vorverkauf erhältlich: Das Vorverkaufsticket berechtigt zur kostenlosen Anreise mit dem bestehenden Linienverkehr im naldo-Gebiet. Infos: ➤ www.schön-und-gut.com

BAUERNHAUS - MUSEUM WOLFEGG

Herbst im Bauernhaus-Museum

WOLFEGG. Der Herbst im Bauernhaus-Museum steht ganz im Zeichen von Tradition, Genuss und lebendiger Geschichte: Von seltenen Apfelsorten bis hin zum stimmungsvollen Wendelinusfest erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm.



Mosten mit der Apfelpresse.

Die Mobile Saftmoschte ist vor Ort und zeigt, wie die Äpfel früher verarbeitet wurden. Zudem gibt es über 100 verschiedene Kartoffelsorten zu bestaunen, sowie allerhand Informationen zum Mosten, Schnapsbrennen und Obstbaumschnitt. Am 25. Oktober lädt das Museum erstmals zum Wendelinusfest ein.

Es gibt traditionelle Tiersegnungen, eine nostalgische Kirmes und einen Herbstmarkt. Die historischen Fahrgeschäfte und Marktstände wecken Erinnerungen an frühere Jahrmärkte und Volksfeste. Und schon mal vormerken, am 7. und 8. November gibt es wieder die traditionelle Hausschlachtung und vom 11. bis 13.12. den Adventsmarkt jenseits von Kitsch und Kommerz.

Öffnungszeiten: täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr
Telefon: 07527 9550-0 ➤ www.bauernhaus-museum.de



Wendelinusfest
25. Oktober
Nostalgischer Jahrmarkt
& feierliche Tiersegnung

 **Land Allgäu-Oberschwaben**
Wo der Süden am schönsten ist.

www.bauernhaus-museum.de

LANDESAUSSTELLUNG KUNSTHANDWERK

Kreatives Handwerk

BAD SCHUSSENRIED. Alle zwei Jahre verleiht das Land Baden-Württemberg die Staatspreise „Gestaltung Kunsthandwerk“, in diesem Jahr gemeinsam mit der Stadt Bad Schussenried. Am Wettbewerb beteiligen sich selbstständige Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aus ganz Baden-Württemberg.

Mehr als 200 kunsthandwerkliche Arbeiten aus deren Ateliers werden zum Wettbewerb eingereicht. Der Staatspreis zählt zu den renommiertesten Auszeichnungen für zeitgenössisches Kunsthandwerk in Baden-Württemberg.

In der „Landesausstellung Kunsthandwerk 2026“ im Kloster Schussenried werden die ausgezeichneten Objekte und weitere ausgewählte Exponate vom 26. September bis 22. November präsentiert.

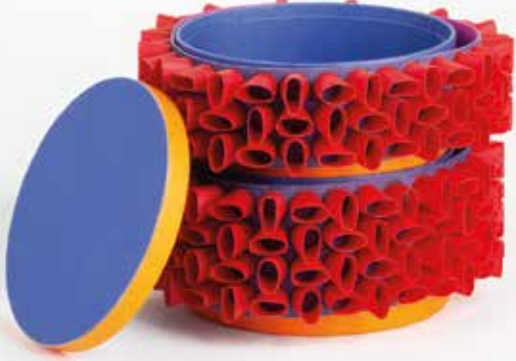
Das Spektrum umfasst Schmuck und Gerät sowie Keramik, Glas, Textil, Flechtwerk sowie Arbeiten aus Leder, Papier, Holz, Metall und Stein. Die Werke zeigen die Schaffenskraft, Kreativität und handwerkliche Exzellenz des baden-württembergischen Kunsthandwerks.

Während der Landesausstellung stiftet die Stadt Bad Schussenried zusätzlich einen Publikumspreis in Höhe von 1.000 Euro. Der Publikumspreis wird an die Teilnehmerin oder den Teilnehmer der Schau vergeben, deren Ausstellungsobjekt per Stimmkarte die meisten Stimmen der Besucherinnen und Besucher erhalten hat.

Schirmherr der Landesausstellung Kunsthandwerk ist der Baden-Württembergische Ministerpräsident Cem Özdemir.

Veranstaltet wird die Landesausstellung vom Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg, dem Verein Kunsthandwerk und Design Baden-Württemberg und der Stadt Bad Schussenried. Die Staatlichen Schlösser und Gärten als Kooperationspartner stellen das Kloster Schussenried für die Landesausstellung zur Verfügung. ➤ www.kloster-schussenried.de

**STAATS-
PREIS
GESTALTUNG
KUNST
HANDWERK
2026**



**Landesausstellung Kunsthandwerk
26. Sept. bis 22. Nov. 2026, Kloster Schussenried**

**Di bis Fr 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Sa, So, Feiertag 10 bis 17 Uhr**

www.kloster-schussenried.de
www.staatspreis-kunsthandwerk.de



Baden-Württemberg




THEATER RAVENSBURG

Der zerbrochne Krug

Das Theater Ravensburg startet mit der modernen Adaption einer klassischen Komödie in die neue Spielzeit. Regisseurin Ragna Kirck, deren Inszenierung „Wir sind die Neuen“ seit drei Jahren auf dem Spielplan steht, bringt zum Saisonauftakt eine eigene Fassung von Heinrich von Kleists „Der zerbrochne Krug“ auf die Bühne.

Die von Kleist im späten 17. Jahrhundert angesiedelte Handlung um einen korrupten Richter, der die von ihm verhandelte Tat insgeheim selbst begangen hat, wird in unsere Gegenwart versetzt und um eine zusätzliche Spielebene erweitert: Die Figuren sind hier zunächst Kandidaten einer Datingshow im Stil von „Bauer sucht Frau“. Doch dann kapert eine der Bewerberinnen die Sendung, um mit ihrem ehemaligen Verlobten abzurechnen. Eve, die bei Kleist lange Zeit schweigt, übernimmt die Regie und besteht darauf, die Ereignisse, bei denen viel mehr als ein Krug zu Bruch ging, noch einmal Schritt für Schritt zu rekonstruieren.

Eine Inszenierung mit feministischer Perspektive, viel Humor und irrwitzigem Tempo. Kleist neu gedacht, frech, gegenwärtig und verblüffend nah an unseren eigenen Beziehungs- und Alltagsdramen. Ragna Kirck: „Kleist handelt so viele Fragen, die noch immer aktuell sind: Recht und Korruption, Vertrauen und Misstrauen in Beziehungen, Wirklichkeit und Wahrnehmung. Vor allem aber steht hier das Patriarchat auf dem Prüfstand – und Kleist kommt zu keinem guten Ergebnis“.

Die Premiere ist am 16.10. um 20 Uhr.

Weitere Aufführungen gibt es am 17., 22., 23. Oktober, am 19., 20., 21. November und am 28. und 29. Dezember.

➤ www.theater-ravensburg.de

DER ZERBROCHNE KRUG

Rustikale Realityshow nach Heinrich von Kleist



**THEATER
RAVENSBURG**

HASSLER CONSORT

Klassik in frischem Gewand

UMMENDORF/ULM. Erleben Sie am 17. und 18. Oktober Solokantaten und Kammermusik von Georg Philipp Telemann und Zeitgenossen mit dem Hassler-Consort.

Man ist immer wieder erstaunt, wenn man die Musik von Georg Philipp Telemann hört: der Melodienreichtum, die geistvolle Gestaltung und die reizvolle Instrumentation begeistern spontan. Neben Werken des unangefochtenen Hamburger Barock-Stars Telemann erklingen in diesem Programm bezaubernde Kantaten seiner Kollegen Valentin Meder (Riga) und Christian Boxberg (Görlitz), gesungen von der jungen österreichischen Sopranistin Antonia Ortner, die an der Schola-Cantorum in Basel ihre Ausbildung im Fach Barockgesang mit großem Erfolg abgeschlossen hat. Die Mitglieder des Hassler-Consorts spielen auf Barockinstrumenten, die Leitung hat Franz Raml. ➤ www.hassler-consort.de

Karten zum Konzert in Ummendorf sind an der Abendkasse, in Ulm an der Abendkasse und im Vorverkauf unter ➤ www.ulmtickets.de erhältlich.

Franz Raml (links) und Sopranistin Antonia Ortner.



Foto: Daria Biliak



Foto: Lena S. Bürgler

hassler-consort.de

Originalklang

TELEMAN & FRIENDS

17.10. UMMENDORF
EV. KIRCHE · 19 UHR

18.10. ULM · STADTHAUS
17 UHR

TICKETS: www.ulmtickets.de

FRANZ RAML

AUSSTELLUNG KÖRPERWELTEN

Faszination Menschsein

KEMPTEN. Ein außergewöhnliches Highlight erwartet Kempten im Jahr 2026: Erstmals ist die weltberühmte Ausstellung KÖRPERWELTEN von Dr. Gunther von Hagens und Dr. Angelina Whalley zu Gast im Allgäu. Bis zum 11. Oktober 2026 sind die faszinierenden Exponate unter dem Titel „KÖRPERWELTEN & Der Zyklus des Lebens“ in der bigBOX ausgestellt.

Im Fokus der Ausstellung steht der menschliche Körper im Kreislauf von Entstehen und Vergehen. Der kontinuierliche Veränderungsprozess

des Körpers wird anhand einer Vielzahl echter menschlicher Exponate spannend und anschaulich dargestellt. Die einzelnen Stationen – von



Foto: David Trood

der Zeugung bis ins hohe Alter – laden dazu ein, sich intensiv mit dem eigenen Körper und Lebensstil zu beschäftigen. „Mit dieser Ausstellung möchte ich verdeutlichen, dass unser Körper der Spiegel unserer eigenen Lebensführung ist. Denn alles, was wir tun oder auch nicht tun, wirkt auf ihn zurück, im Positiven wie im Negativen“, sagt Ärztin Dr. Angelina Whalley. Vorrangiges Ziel der KÖRPERWELTEN-Macher ist die gesundheitliche Aufklärung und Prävention. Es wird erklärt, was jeder einzelne tun kann, um seine Gesundheit und eine hohe Lebensqualität möglichst lange zu bewahren. Mehr als 58 Millionen Menschen rund um den Globus haben sich bereits auf diese Selbstentdeckungsreise durch den menschlichen Körper begeben. ➤ www.koerperwelten.de

KÖRPERWELTEN ist eine Ausstellung, die den Blick auf uns selbst und unsere Lebensweise nachhaltig verändert.

G E O R G B R I T S C H

Zwischen Dorfleben und Abstraktion

BAD SCHUSSENRIED. „Für Jakob Bräckle war es das größte Geschenk, draußen in der Natur zu malen“, erzählt Georg Britsch. Bereits zum 41. Mal präsentiert er gemeinsam mit seinem Team eine große Verkaufsausstellung mit Originalgemälden des bedeutenden oberschwäbischen Malers.

Vom 10. Oktober bis 30. Dezember 2026 sind in den Galerieräumen von Georg Britsch ausgewählte Werke von Jakob Bräckle (1897–1987) zu sehen. Die Ausstellung gibt einen umfassenden Einblick in seine rund 65-jährige Schaffenszeit und zeigt Arbeiten aus unterschiedlichen Werkphasen. Dabei verstand er es wie kaum ein anderer, die oberschwäbische Landschaft in einer ganz eigenen Bildsprache festzuhalten. Gerade darin liegt die besondere Faszination seiner Werke: Dorfleben und Abstraktion sind bei Bräckle keine Gegensätze. Selbst scheinbar realistische ländliche Szenen tragen ein hohes Maß an Reduktion und Abstraktion in sich.

Feierlich eröffnet wird die Ausstellung am Samstag, 10. Oktober, um 16 Uhr. Der Kunsthistoriker Dr. Uwe Degreif wird die Besucher in die Ausstellung einführen. Begleitend sind Sonderveranstaltungen geplant.

➤ www.britsch.com



Jakob Bräckle
Ausstellung

10. Oktober bis 30. Dezember 2026

Öffnungszeiten: Do – Fr 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr,
Sa 10.00 – 15.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

georgBritsch  Bahnhofstraße 135
88427 Bad Schussenried
07583 - 2795 · www.britsch.com

O B E R S C H W A B E N S C H A U

Einmal für alle

RAVENSBURG. Vom 14. bis 18. Oktober findet in der Oberschwabenhalle Ravensburg wieder die Oberschwabenschau statt. Die Veranstalter erwarten dieses Jahr wieder mehr als 500 Aussteller und über 60.000 Gäste, unter ihnen auch politische Prominenz.



Die Messe überzeugt einmal mehr durch vielfältige Angebote.

„Mehr Messen, mehr Maschinen in Aktion, mehr Kinderprogramm und mehr Familienangebote!“ Messechef Stephan Drescher freut sich sehr auf die diesjährige Oberschwabenschau. „Wir entfernen uns immer weiter davon, einzelne Zielgruppen anzusprechen. Das wird ein Erlebnis für alle“, ist er sich sicher. Das Messegelände ist fast ausgebucht. Zwei neue Messen werden diesmal eingebunden: die erste Ravensburger Buchmesse sowie die Messe Stellwerk, bei der es um Fachkräfte geht. Die Messe Stellwerk wird zwei Tage dauern, 14. und 15. Oktober. Die Buchmesse ist von 16. bis 18. Oktober. Beide sind „Messen in der Messe“: Sie bekommen mitten in der Oberschwabenschau eine spezielle Halle für ihre eigene Themenwelt. Genau so, wie es seit einigen Jahren schon mit der Agraria Oberschwaben funktioniert, der Fachmesse für Land- und Forstwirtschaft. „Man braucht für alle unsere Messen nur ein einziges Ticket“, erklärt Stephan Drescher. „Sobald man auf dem Gelände ist, kann man sich spontan überlegen, auf welche Themenwelt man gerade Lust hat.“ Zumal es weitere Hallen gibt, die wie kleine Inseln angelegt werden: die Bio-Markthalle, wo Bio-Betriebe aus der Region ihre Produkte vorstellen und zum Probieren anbieten. Die Messe hat täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. ➤ www.oberschwabenschau.de

M E M M I N G E R J A H R M A R K T

Nostalgie und Nervenkitzel

MEMMINGEN. Vom 10. bis 18. Oktober verwandelt sich die Memminger Innenstadt wieder in einen bunten Vergnügungspark. Rund 80 Schaustellerbetriebe, zahlreiche Fahrgeschäfte, Spielbuden und kulinarische Angebote sorgen für neun Tage Jahrmarktstimmung. Der Krämermarkt lockt vom 13. bis 15. Oktober zusätzlich mit rund 90 Besuchern und einem vielfältigen Warenangebot.

Auf dem Westertorplatz, Königsgraben, St.-Josefs-Kirchplatz, Kaisergraben und Schweizerberg warten Fahrgeschäfte, Spiel- und Wurf-buden sowie zahlreiche kulinarische Angebote auf Besucherinnen und Besucher. Von rasant bis nostalgisch: Bei der Auswahl der Fahrgeschäfte wurde auch in diesem Jahr besonderer Wert auf eine gute Mischung für Jung und Alt gelegt. Rund 80 Schaustellerbetriebe bringen Spiel, Spaß und Unterhaltung in die Stadt. Parallel zum Vergnügungspark lädt von Dienstag, 13. Oktober, bis einschließlich Donnerstag, 15. Oktober 2026, der traditionelle Krämermarkt zum Bummeln ein. Rund 90 Besucher präsentieren täglich von 9 bis 20 Uhr ein buntes Warenangebot. Die Marktstände ziehen sich vom Roßmarkt über den Weinmarkt und die Maximilianstraße bis zum Hallhof und bieten unter anderem Haushaltswaren, Keramik, Reinigungsmittel, Schmuck und Lederwaren. Hier findet man allerlei Nützliches, Schönes und Kurioses für den Alltag. Wer Jahrmarkt und Innenstadtbummel verbinden möchte, hat am Sonntag, 11. Oktober, die Gelegenheit dazu: Beim verkaufsoffenen Sonntag können die Einzelhandelsgeschäfte in der Memminger Innenstadt von 13 bis 18 Uhr ihre Türen öffnen. ➤ www.memmingen.de



Bunter Fahrspaß für die ganze Familie.

ANDREA RECK

„Erst vom Paradies erhofft“

BIBERACH. Am 2. August 2025 ging es bei regnerischem Wetter am Biberacher Marktplatz los. Auf der ersten Etappe bis Friedrichshafen wurden die Radler noch begleitet von einer Gruppe von Freunden und Kollegen. Danach war der Weg das Ziel: Afrika mit dem Fahrrad erleben.

Imke Frodermann (52) und Ralph Lang (56), Religionslehrer am Berufsschulzentrum Biberach, hatten zwei Sabbatjahre angespart. Nach ihrer Weltumrundung von den USA, entlang der Seidenstraße nach Australien in den Jahren 2016–2018 (BLIX berichtete: Die Weltradler) sollte es über mehr als ein Jahr durch Afrika gehen, ungefähres Ziel war Nairobi, die Hauptstadt Kenias. Was sie nicht erreichten.

Am 22. August 2026 landeten sie in Frankfurt mitten im deutschen Hitzesommer. Die letzte Etappe der 14.000 Kilometer hatte sie nach Lusaka in Sambia geführt. „Jeden Tag lebten wir im Sattel unter Bedingungen, die von uns erforderten, alles Lebensnotwendige täglich neu zu erfinden. Unterkunft, Vorankommen, Naturbedingungen sind zu keinem Zeitpunkt verlässlich. Wir fuhren jeden Tag morgens los, ohne zu wissen, wo wir abends schlafen werden, bis wohin uns die Straße bringen würde, ob es in einem Kilometer noch eine ‚Straße‘ geben würde, ob es dort dann Wasser und Essen gäbe. Afrika stärkte unsere Unsicherheitstoleranz. Wer so reist, legt schnell die Hybris ab zu glauben, ein ausgedachtes Ziel sei erreichbar. Ein guter Teil der Anstrengung, die Afrika von einem Radfahrer fordert, liegt in diesen allumfassenden Ungewissheiten“, konstatiert Ralph Lang.

Schon im Mai hatten er und seine Frau erfahren, dass sich im Osten der Demokratischen Republik Kongo die Ebola-Epidemie schnell ausbreitete. Bevor sie von Botswana, Zimbabwe und Sambia kommend abseits sehr stark befahrener Straßen durchs ländliche Ruanda und Uganda an der kongolesischen Grenze mit zahlreichen Flüchtlingen entlang fahren müssten, beschlossen sie, den Plan zu ändern. „Wir wären gerne weiter gefahren, aber nicht unter diesen Bedingungen. Die für uns in Frage kommenden Alternativen waren enge Straßen mit viel Schwerlastver-



Rast am Wegesrand. Die Afrika-Radler bei einer Pause in Zimbabwe.

kehr, auf denen wir 1500 Kilometer in der Erwartung hätten fahren müssen, in den Straßengraben gedrängt zu werden. Wir prüften auch große Umwege über Malawi, wir prüften die Staubpisten im Hinterland und im Dschungel, durch Löwengebiet, durch Sumpfgebiete, über Gebirge. Alles mit dem Ergebnis: zu gefährlich, fahrlässiges Risiko.“

Das Härteste, was man machen kann

Traurig waren sie, den Kontinent verlassen zu müssen. „Das, was wir hier an Freundlichkeit, Fürsorge und Herzlichkeit erlebten, habe ich mir eigentlich erst vom Paradies erhofft“, gesteht der Theologe. Viele Gefahren seien im Nachhinein nicht so groß gewesen, hätten sich eher als Vorurteile erwiesen: Kriminalität und Gewalt. Nie habe man auch nur ansatzweise schlechte Erfahrungen gemacht. „Alle haben für unsere Sicherheit gesorgt, haben uns vor wilden Tieren gewarnt und auf der Suche nach einem Übernachtungsplatz oder Trinkwasser geholfen. Trotz aller zusammengetragener Informationen und obwohl er im Unterricht auch „Global Studies“ unterrichtet hatte, war Afrika für den Lehrer ein weißer Fleck geblieben. Und dennoch: „Afrika mit dem Fahrrad ist



Weites Land. Imke Frodermann und Ralph Lang auf der Piste im Süden Namibias.

das Härteste, was man machen kann", ist sich das Ehepaar einig. Dies ist vor allem dem Klima geschuldet. Im wüstenhaften Mauretanien radelten sie jeden Tag bei 43 Grad. Wobei selbst die Beduinen klagten, dass es in diesem Jahr besonders heiß sei. Mit der Überschreitung des Senegal-Flusses wurde es grün, die Temperatur fiel auf 36 bis 37 Grad. Wohltuend. Wäre dies nicht mehr als ausgeglichen worden durch die gestiegene Luftfeuchtigkeit. Am brutalsten war es in Sierra Leone. Eine echte Herausforderung.

In den arabisch geprägten Ländern Nordafrikas genossen die Reisenden die typische muslimische Gastfreundschaft. Bald hörten sie auf, bei ihren Einkäufen die Preise nachzurechnen, den sie hatten nie das Gefühl, dass das überhaupt notwendig war.

Im subsaharischen Afrika war die vornehme Zurückhaltung der Araber weg. Die Reisenden wurden überall überschwänglich begrüßt und umarmt, alle winkten den Weißen zu, zeigten völlig unverstellt Freude über deren Kommen. „Dein Gegenüber macht dein Anliegen ganz selbstverständlich zu seiner Sache und fühlt sich verantwortlich.“ Durch umsichtige Planung gerieten die Biberacher nie wirklich in Not. Natürlich waren sie stets bereit, für Leistungen zu bezahlen, was aber nicht immer angenommen wurde.

Der Kontrast zum Leben in Deutschland ist gewaltig. „Fast jede Minute kommt uns seit unserer Rückkehr in den Sinn, wie privilegiert wir hier sind. Nicht weil wir es verdient hätten, sondern weil wir in einem gemäßigten Klima geboren wurden und die Gesellschaft wohlhabend ist. So sehen das auch die Afrikaner, die uns stets sehr beneidet haben um unsere Herkunft. Wir bringen eine große Traurigkeit mit, dass diese Menschen hungern und verhungern. Sie arbeiten hart und haben praktisch keine Möglichkeit, etwas zu ändern.“

Die Rückkehrer bedauern nicht, dass ihre Wohnung in Ummendorf wegen ihrer vorzeitigen Rückkehr noch für ein Jahr vergeben, das Auto abgemeldet ist. Sie besuchen ihre Familien und ihre Freunde per Rad und Bahn. Nach den gigantischen körperlichen Strapazen und den vielen Erlebnissen, die sie noch zu verarbeiten haben, könnten sie sich nicht einfach drei Monate aufs Sofa legen. „Zunächst gönnen wir uns drei Wochen Genussradeln in Frankreich“, erzählt Ralph während einer kleinen – was sonst – Radtour im Rottal. Wir sitzen auf einer schattigen Bank mit Blick auf die gepflegte Kapelle zur Heiligen Dreifaltigkeit, trinken ganz selbstverständlich sauberes Leitungswasser und kauen trockene Kekse aus Zimbabwe, die Ralph noch aus der Radtasche fischt. Es begegnen sich zwei Welten, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

Aus dem Reisetagebuch

Wie man einen Schlafplatz findet

Guinea, eines der ärmsten Länder Afrikas hatte neue Lektionen bereit. Plötzlich gab es keine Herbergen oder Hotels mehr auf unserer Route. Sie führte uns jetzt in die Berge des Fouta Djallon (das Bergland Mittelguineas), des Hochlands Guineas. Am Ende des dritten Tages kamen wir in ein Dorf. Weit und breit gab es keine Hotels mehr. Unsere Strategie war also, das zu tun, was uns unser Freund Edzard und viele Afrikaner auf dem bisherigen Weg ans Herz legten: „Fragt die Leute, sie werden euch nicht allein lassen.“

In diesem Fall jedoch verkündete der Ladenbesitzer sofort vor den Umstehenden, als wäre es seine geniale Idee gewesen: Die Weißen sind weit hergekommen, aus Deutschland, mit dem Rad, über 5000 Kilometer, vier Monate. Sie sind jetzt müde, und vielleicht könnten sie ja in der Schule ausruhen. Wir erleben sehr oft, dass unsere Geschichte, unser Familien- und Kilometerstand vom Ersthelfer weiterberichtet wird an die später Dazugekommenen, und jedes Mal hören wir Stolz und Fürsorge gleichermaßen aus solchen Berichten unserer Geschichte. Wir werden so oft zu Zuhörern und Beobachtern unseres eigenen Lebens hier in Afrika. Das ist immer ein sehr schöner und wertvoller Moment. Wir sind jetzt allerdings wirklich sehr erschöpft.

Ein Junge auf dem Motorrad wird losgeschickt, wir sollen ihm mit den Rädern folgen. Er wird das Anliegen dem Chef de Village vortragen, dem Dorfältesten. Wir dienen dabei als Anschauungsmaterial. Wir stehen jetzt vor dem würdevollen Herrn, und der Begrüßungsreigen beginnt



Freudiger Empfang. Frauen und Kinder in einem Dorf in Guinea wollen mit aufs Foto, während sich andere um einen Übernachtungsplatz kümmern.

wieder von Neuem. Auch wird unsere Geschichte in allen Details vom Motorradjungen vorgetragen. Wir stehen dabei und haben jetzt nichts mehr zu sagen. Anschauungsmaterial, ganz wörtlich. Denn es hat sich schnell die ganze Großfamilie versammelt, die uns jetzt gegenübersteht. Wir sollen Platz nehmen, denn nun steigt der Dorfälteste umständlich hinter dem Motorradjungen auf, und die beiden fahren weg. Natürlich wird jetzt ein Rat einberufen, an dem der Schuldirektor und die noch anwesenden Lehrer befragt werden.

Nach etwa zehn Minuten kam der Motorradjunge zurück. Imke war in der Wartezeit schnell dazu übergegangen, mit unserem Zeigebüchlein (Bilder von Oberschwaben, unserer Hochzeit, unseren Familien, einer Daimler-Niederlassung und Kühen vor dem Bodensee ...) alle Frauen der Nachbarschaft um sich zu versammeln. Ich genoss abseits, dass Männer öfter mal zu nichts nutze sind, und schaltete kurz ab. Jetzt aber sollten wir dem Motorradjungen zur Schule folgen. Dort platzten wir passenderweise in die Gesamtlehrerkonferenz (der Direktor und die fünf Lehrer), die nun durch die Dorfältesten und den Vorsitzenden des Elternbeirats erweitert wurde. Auch für uns wurden jetzt zwei Plastikstühle in die Runde gestellt. Erneut Begrüßungspalaver (sehr wichtig) und erneut unsere Geschichte, vorgetragen durch uns selbst.

Zwei Stunden waren unterdessen vergangen. Jetzt hob der Direktor zu einem Vortrag an: über die Wichtigkeit von Bildung allgemein, über die Schwierigkeiten, eine große Dorfschule zu führen, über die Strukturen, die Einbindung der Eltern, die Schulpflicht, Fächer, Stundenplan, Trimestergestaltung – es war für uns nicht uninteressant. Allerdings ging unser Zustand langsam in ein Unterzuckerkoma über. Dennoch stellten wir interessierte Nachfragen. Dem Chef de Village wurde es zu langweilig, denn er ließ sich vom Motorradjungen wieder nach Hause fahren. Schließlich verkündete der Direktor, dass wir selbstverständlich hier im Klassenzimmer unser Zelt aufstellen dürften. Er freute sich, uns Herberge anzubieten. Denn: „On est ensemble.“ Für diesen Satz, der uns hier in Westafrika so oft begegnet und uns jedes Mal tief bewegt hat, haben wir bis heute keine passende Übersetzung gefunden. „Man ist gemeinsam“ gibt nicht die Tiefe der Bedeutung wieder. Dieser Satz drückt sowohl aus: „Wir lassen dich nicht allein“ als auch „Wir stehen das gemeinsam durch“ und „Gemeinsam sind wir besser“. Wir kennen diesen Satz auch schon in der Lokalsprache Wolof: „Kon en goto“. Wir haben ihn immer dann gehört, wenn wir Hilfe erhielten und uns bedankten. Dann kam dieser Satz wie eine Erklärung dafür, dass es ja auch sinnvoll und ganz vernünftig sei, sich gegenseitig zu helfen. „On est ensemble“. Dieser Satz, der eher eine Lebenshaltung ist, fängt sehr gut ein, was wir hier erleben und was uns bei allen Strapazen immer wieder auf wunderbare Weise Energie gibt.

Ralph Lang auf der Website: ► von-hier-nach-da.de

Persönlich, entspannt und nachhaltig

Hochzeiten werden zunehmend individueller. Paare legen weniger Wert auf klassische Vorgaben und gestalten ihren großen Tag stärker nach dem eigenen Geschmack. Statt eines festgelegten Programms stehen persönliche Erlebnisse, eine besondere Atmosphäre und gemeinsame Zeit mit den Gästen im Mittelpunkt.

Ein wichtiger Trend sind kleinere, intime Feiern. Micro-Weddings mit überschaubarer Gästezahl ermöglichen es, mehr Zeit mit den einzelnen Gästen zu verbringen und gleichzeitig bei Location, Essen oder Dekoration besondere Akzente zu setzen.

Auch Nachhaltigkeit spielt eine größere Rolle. Regionale Blumen, saisonale Menüs, Secondhand- oder Vintage-Elemente und wiederverwendbare Dekoration helfen dabei, die Feier bewusster zu gestalten. Beliebt sind zudem regionale Dienstleister und Locations, die kurze Wege ermöglichen.

Bei der Gestaltung geht es um individuelle Ästhetik statt einheitlicher Trends. Natürliche Farbtöne, üppige Blumenarrangements und moderne Vintage-Elemente werden mit persönlichen Details kombiniert. Auch ungewöhnliche Hochzeitslocations – etwa Gutshöfe, Weingüter oder besondere Restaurants – gewinnen an Bedeutung.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Erlebnis für die Gäste. Von gemeinsamen Aktivitäten über besondere Food-Konzepte bis hin zu Live-Musik oder kleinen Überraschungen: Die Hochzeit soll nicht nur schön aussehen, sondern in Erinnerung bleiben.

Insgesamt zeigt sich: Moderne Hochzeiten werden persönlicher, bewusster und weniger formell. Entscheidend ist nicht mehr, was traditionell erwartet wird, sondern was zum jeweiligen Paar und seinen Gästen passt.



REISEBÜRO ANDERES REISEN

Urlaub 2027

WEINGARTEN. anderes reisen ist seit 45 Jahren auf Fernreisen spezialisiert mit dem Schwerpunkt auf die Länder Asiens, Afrika, Australien, Neuseeland, USA, Kanada und Südamerika.



Haben Sie vor im Jahr 2027 zu verreisen und brauchen noch Inspirationen? Möchten Sie in eine andere Kultur eintauchen auf einer Rundreise in Thailand oder auf Sri Lanka? Oder als Selbstfahrer in Neuseeland unterwegs sein? Sehen Sie sich im Dschungel von Costa Rica? Oder träumen Sie schon lange von einer Safari in Afrika? Vielleicht möchten Sie sich erholen an den Traumstränden im Indischen Ozean (Mauritius, Seychellen, Malediven)?

Das sind nur ein paar Vorschläge des Teams von anderes reisen. Ob Sie zu zweit reisen (evtl. soll es eine Hochzeitsreise werden?), als Familie oder alleine, der Reisespezialist bucht Ihnen gerne Ihre persönliche Traumreise: ➤ www.anderes-reisen.de



NEUES SCHLOSS MEERSBURG

Feiern, Staunen und Verweilen

MEERSBURG. Feiern in der barocken Residenz über dem See: Unvergessliche Momente im prachtvollen Ambiente eines Schlosses.

Eindrucksvoll thront das Neue Schloss Meersburg über dem Bodensee. Die ehemalige Residenz des Fürstbischofs von Konstanz hat seit ihrer Erbauung ab 1710 nichts von ihrer Schönheit eingebüßt und besticht noch heute durch ihre herrschaftliche Architektur und barocke Ausstattung. Das monumentale Treppenhaus wurde vom 'Stararchitekten' Balthasar Neumann entworfen und von Franz Anton Bagnato vollendet, mit kunstvollen Stuckarbeiten und figurenreichen Deckenfresken der Künstler Carlo Pozzi und Giuseppe Appiani ausgestattet. In den historischen Räumen der Beletage – darunter Audienzzimmer, Festsaal und private Gemächer – lässt sich das höfische Leben der Konstanzer Fürstbischöfe wunderbar nachempfinden.

Im neuen Schloss Meersburg lässt sich in fürstlicher Atmosphäre speisen.



Die prächtige Schlosskulisse eignet sich perfekt für stilvolle Hochzeitsfotos.

Und wer ebenso elegant-höfisch feiern möchte, findet im Neuen Schloss Meersburg den passenden Rahmen. Für standesamtliche Trauungen stehen drei Räume unterschiedlicher Größe und Ausstattung zur Wahl, darunter der festliche Spiegelsaal oder das 'Teehäuschen', ein eleganter Lustpavillon auf der unteren Terrasse. Für jeden Anlass, ob rauschende Hochzeitsfeste oder größere und kleinere private Feiern, stehen verschiedene Säle und Räume mit originellem Deckenstuck zur Verfügung. Für Stehempfänge eignet sich bestens die große Gartenterrasse, die einen grandiosen Blick über den See auf die Alpenkette bietet. Bei Feiern aller Art werden die Gäste von der Schlossgastronomie Grüter GmbH verwöhnt. Das kreative gastronomische Konzept setzt auf regionale Produkte, kreative Vielfalt und beste Qualität – und auf ein engagiertes Team! Kontaktieren Sie uns gerne!

info@neues-schloss-meersburg.de ► www.neues-schloss-meersburg.de

STADTFORUM BAD SAULGAU

... hier wird Ihr Glück gefeiert!

BAD SAULGAU. Ihr großer Tag verdient einen perfekten Rahmen – und genau den finden Sie im Stadtforum Bad Saulgau. Mit unserem modernen Ambiente und den vielseitigen Möglichkeiten wird Ihre Hochzeitsfeier unvergesslich. Ganz gleich, ob Sie im kleinen Kreis mit Ihrer Familie oder mit all Ihren Freunden und Bekannten feiern möchten.

Im Stadtforum Bad Saulgau gestalten Sie Ihre Hochzeitsfeier ganz nach Ihren individuellen Vorstellungen. Von der Dekoration bis zu Ihrem Wunsch-Caterer – Sie haben die freie Wahl! Mit unserem flexiblen Raumkonzept bieten wir das ideale Ambiente für jeden Anlass: Feiern Sie in gemütlicher Atmosphäre in unserem Café mit bis zu 40 Sitzplätzen oder erleben Sie ein großes, rauschendes Fest mit bis zu 620 Gästen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir laden Sie herzlich ein, unser Veranstaltungshaus persönlich zu entdecken. Vereinbaren Sie noch heute einen Besichtigungstermin – unser engagiertes Team steht Ihnen unter der Telefonnummer 07581 2009-10 gerne zur Verfügung. Weitere Informationen und Inspirationen finden Sie auf unserer Homepage: ► www.bad-saulgau-erleben.de/tagen-feiern. Machen Sie Ihren schönsten Tag im Leben zu einem außergewöhnlichen Erlebnis – im Stadtforum Bad Saulgau.



Ja sagen. Groß feiern.

Ihre Hochzeit im Stadtforum für 30 bis zu 620 Personen.

Tourismusbetriebsgesellschaft
Bad Saulgau mbH
Lindenstraße 7
Tel. 07581 2009-10

www.bad-saulgau-erleben.de/tagen-feiern



Foto: Ingo Rack



EDEKA Knestele
St. Konradweg 2 · 88319 Aitrach

Montag - Freitag 8.00 - 20.00 Uhr
Samstag 7.30 - 16.00 Uhr

Wir ♥ Lebensmittel

Suppenkino für jeden Geschmack

(DJD). Lust auf was Neues? Mit Popcorn bekommen klassische Herbstsuppen ein besonderes Topping.

Dafür braucht es:

- 35 g luftgepoptes Popcorn
- Kochspray
- 1 TL gemischte, getrocknete Kräuter (zum Beispiel Petersilie, Thymian, Basilikum und Oregano)
- 1 Prise Cajun-Creole-Gewürz oder Chilipulver



DIETENBRONNER
MINERALWASSER

ZWISCHEN ALB UND ALLGÄU, IM HERZEN OBERSCHWABENS
AUS SCHWENDI

dietenbronner.de

DIETENBRONNER MINERALWASSER

Natürlichkeit aus deiner Region

SCHWENDI. Dietenbronner ist ein natürliches Mineralwasser, also ein Produkt, welches über viele 1000 Jahre in der Natur entstand. Es ruht unberührt von schädlichen Umwelteinflüssen in der Tiefe, wurde natürlich mineralisiert und kennt keine Beigabe von Fremd- und Zusatzstoffen.



Geschäftsführer Markus Brzuske: „Dietenbronner natürliches Mineralwasser ist Natur pur.“

Die Herkunft eines natürlichen Mineralwassers hat einen bedeutenden Einfluss auf seine Beschaffenheit. Dietenbronner Mineralwasser ist ein Tiefenwasser und stammt aus einer geschützten tiefliegenden unterirdischen Quelle. Die enthaltenen Mineralien und Spurenelemente werden auf dem viele Jahrtausende dauernden Sickerprozesses des Niederschlagswassers durch tiefe Erd- und Gesteinsschichten auf natürliche Weise aufgenommen. Gleichzeitig findet eine natürliche Reinigung oder Filtration des Wassers statt. Aus dem tiefliegenden unterirdischen Wasservorkommen wird dann das natürliche Mineralwasser in sicher verschlossene Flaschen abgefüllt. Der gute Geschmack unseres Dietenbronner Mineralwassers hängt also auch entscheidend zusammen mit den Erd- und Gesteinsschichten hier in der oberschwäbischen Region. Es ist also tatsächlich ein Produkt, welches hier über viele Jahrtausende entstanden ist und natürlich den Kunden in seiner Heimat zu Gute kommen soll. Wir machen es uns zur Aufgabe, dieses gesunde und streng kontrollierte Lebensmittel für unsere Kunden zu erhalten und zu schützen. Wir füllen es sicher in umweltfreundliche Mehrweg-Glasflaschen oder zu 100% wiederverwertbare PET-Flaschen. Unsere Produkte erhält man im regionalen Getränke- und Lebensmittelhandel. ➔ www.dietenbronner.de



HERBSTZEIT & APFELZEIT

AUS UNGESPRITZTEM STREUOBST DER REGION:

- FRISCH GEPRESSTER APFELSAFT
- APFELSAFT UND BIRNENSAFT
- SCHWÄBISCHER MOST & CIDER'LE
- BIO APFELESSIG & BALSAMICO
- OBSTBRÄNDE

Schweinhauser Strasse 8 - 88444 Ummendorf - Tel. 07351 21863 - www.steigmiller-lutz.de



Bestes aus Obst
Steigmiller-Lutz



Popcorn als Suppen-Topping passt zu jeglicher Basis-Zutat, egal ob Kürbis, Pastinaken, Kartoffeln oder ein anderes Gemüse.

Fotos: DJD/The Popcorn Board

➤ Besonders aromatisch wird das Topping in Kombination mit gerösteten Kürbiskernen oder gehackten Nüssen. Auch Eintöpfen und Chili-Gerichten verleiht das würzige Popcorn einen knusprigen Akzent. Wer Popcornmais aus den USA wählt, setzt auf eine traditionell angebaute Kulturpflanze. Der dort produzierte Popcornmais ist gentechnikfrei und liefert von Natur aus Ballaststoffe sowie antioxidative Pflanzenstoffe. Da beim Popcorn das ganze Korn verzehrt wird, zählt es zu den Vollkornprodukten und kann abwechslungsreiche Akzente in einer ausgewogenen Ernährung setzen. Unter www.popcorn.org finden sich zahlreiche weitere Ideen für kreative Popcorn-Rezepte. Als Nachtisch kann es zum Beispiel Pumpkin Spice Latte Popcorn, Popcorn-Happen mit Pumpkin Pie Spice und weißer Schokolade oder selbst gemachtes Popcorn-Krokant mit Pumpkin Pie Spice geben. So lässt sich ganz einfach ein überraschendes und kreatives Herbstmenü zaubern.

Pumpkin Spice Latte ist in Cafés der Renner. Ganz ohne Getränk, aber mit dem gleichen Geschmack kommt dieses Pumpkin Spice Latte Popcorn daher.



RAPUNZEL WELT

Party und Weinprobe

LEGAU. Auch im Oktober und November lohnt es sich, in Legau vorbeizuschauen. Die „Time for Wine – Mama Edition“ und ein Müsli-Disko-Special extra für Mütter starten in der Rapunzel Welt.



Warum bis Muttertag warten? Feiern können Mamas immer. Für das entsprechende Umfeld sorgt die Rapunzel Welt am 24. Oktober.

Endlich wieder einmal tanzen gehen oder in entspannter Atmosphäre einen Wein probieren. Für Mamas, die dazu im manchmal stressigen Alltag nur wenig Gelegenheit haben, ist die Rapunzel Welt am 24. Oktober 2026 genau der richtige Ort. Die Mama-Disko im Rapunzel Club ist Auszeit vom Alltag und eine perfekte Mischung aus Party und entspanntem Ausgehen.

Los geht es bereits um 19:00 Uhr. Also früh starten, ausgelassen feiern und trotzdem noch genug Schlaf bekommen. Dazu Songs aus den 90ern und 2000ern – perfekt für alle, die mal wieder raus wollen, ohne gleich die ganze Nacht durchmachen zu müssen. Ab 22:00 Uhr ist die Müsli-Disko dann wie gewohnt für alle geöffnet. Wer schon vorher entspannt in den Abend starten möchte, kann das bei einer gemütlichen Weinprobe tun. Bereits ab 17:00 Uhr gibt es im Weinkeller verschiedene Rapunzel Weine zum Probieren, dazu Antipasti, Käse und hausgemachtes Baguette.

Die „Time for Wine – Mama Edition“ und das Mama-Special der Müsli-Disko – die perfekte Gelegenheit, anzustoßen, zu tanzen und sich selbst einmal wieder in den Mittelpunkt zu stellen.

ÜBRIGENS: Diese Events sind natürlich nur eine Auswahl dessen, was im Oktober und November in der Rapunzel Welt auf Besucherinnen und Besucher wartet. Eine Übersicht aller Veranstaltungen und weitere Informationen zu den angekündigten Events, wie Preise, genaue Uhrzeiten oder den Ticketvorverkauf gibt es unter: ➤ www.rapunzelwelt.de/veranstaltungen



DE-ÖKO-006

RAPUNZEL

Events in der Rapunzel Welt



Vortrag mit Anne Goldhammer-Michl:
Wie das Essen unsere Hormone beeinflusst

Do, 15.10. | 18:30 – 20:00 Uhr | 12 €



Jamuk – Von Elfen und Gemüse:
Das Familienkonzert

Do, 05.11. | 15:00 – 15:45 Uhr |
0-3 Jahre: kostenlos, 4-16 Jahre: 6 €, Erwachsene: 9€



Save the date: Weihnachtsmarkt
Fr, 27.11. - So, 29.11.

Weitere Infos, Tickets
und Veranstaltungen ➤

Rapunzel Welt
Rapunzelstraße 2
87764 Legau



Kein Event mehr verpassen:

📧 @rapunzel_welt

📧 www.rapunzelwelt.de/newsletter

Wir machen Bio aus Liebe seit 1974.

DIETRICH KNAPP

Karst und Kühe

Der französische Jura ist die südwestliche Fortsetzung der Schwäbisch-fränkischen Alb – und gleichzeitig der topografische Höhepunkt dieses Gebirgszuges. Der Jura ist somit einer der längsten Gebirge Europas. Ein Wanderbericht.

Mit der Geißbockbahn fuhren Kalle und ich nach Friedrichshafen, stiegen dort in den Katamaran nach Konstanz und ließen uns dann von der Schweizerischen Bundesbahn über Zürich und Lausanne nach Vallorbe bringen. Der Kaffee im dortigen Restaurant am Bahnhof stimmte uns schon darauf ein, dass wir im französisch geprägten Teil Europas sind. Der Aufstieg führte uns durch dichte Wälder zu unserem ersten Quartier: „La petite Echelle“ ist eine bewirtschaftete Hochalpe auf rund 1150 m Höhe, besteht seit dem Jahr 1600 und bietet neben Kuhglocken, Käsefondue und Plumpsklo romantische Schlafplätze in Jurten – die absolute Ruhe gibt es gratis.

Der Jura besteht aus Kalkgestein. Malerische Felsen und sanfte Höhenzüge wechseln sich ab. Milch- und Viehwirtschaft sind die traditionellen Nutzungsformen, ansonsten ist der Jura weitgehend von Wald bedeckt. Oberflächenwasser gibt es nur in den Tälern, der Wanderer tut gut daran, sich morgens mit ausreichend Trinkwasser zu versorgen. Das Karstgestein bildet weitverzweigte unterirdische Höhlensysteme, die an manchen Stellen spektakuläre Quellen hervorbringen, so z.B. diejenige des Doubs nahe dem Ort Mouthe. Mouthe liegt auf rund 950 m Meereshöhe und ist der kälteste Ort Frankreichs: dort wurde am 17. Januar 1985 mit – 41 °C die niedrigste jemals in Frankreich registrierte Temperatur gemessen.

Am dritten Tag durchstreifen wir schier endlose und einsame Wälder. Hauptbaumart ist die Buche, in höheren Lagen kommen die Fichte und die Tanne hinzu. Auch hier zeigt sich der Klimawandel: die Fichte leidet am meisten unter der Hitze und Trockenheit, in der Folge hat der Borkenkäfer leichtes Spiel. Durch die starke Durchmischung der Wälder sind

die Ausfälle jedoch nur kleinfächig, die Waldstruktur bleibt insgesamt erhalten, das Ökosystem hat die Chance sich den veränderten Bedingungen anzupassen. Unser nächstes Quartier ist eine einfache



Beeindruckende Sicht auf den Mont Blanc, den höchsten Berg der Alpen.

Hütte mitten im Wald. Das „Chalet Gaillard“ wird von einem Herrn bewirtschaftet, der früher eine gut bezahlte Stellung innehatte und sich dann entschloss, aus den Zwängen des Arbeitslebens in einer großen Firma auszusteigen. Zum Waschen gibt es Wasser aus der Zisterne, die Toilette ist ein Plumpsklo mit Sägemehl. Kein Zivilisationsgeräusch stört die Ruhe, zu hören ist nur das Zwitschern der Vögel, das Summen von Insekten, das Rauschen des Windes in den Bäumen – und das gelegentliche Klappern der Töpfe aus der Küche. Und weil es die letzte Ferienwoche in Frankreich ist, bevor die Schule wieder beginnt, sind wir trotz offizieller Hochsaison die einzigen Gäste im Haus. Erholung pur. Gelegenheit zum Runterkommen und Nachdenken über das, was im Leben wirklich wichtig ist. Der Austausch darüber mit dem Wirt wirkt anregend.

Die folgenden Tage sind körperlich fordernd: es geht auf den Hauptkamm des Jura, der mit dem Crêt de la Neige eine Höhe von 1.720 m erreicht. Nach dem Aufstieg finden wir uns in einer klassischen Weidelandschaft der Alpwirtschaft wieder. Wo Schafe gehalten werden, werden sie wegen Wolf und Luchs von aufmerksamen Herdenschutzhunden begleitet, denen wir besser großräumig ausweichen.

Angekommen auf den Höhen bot sich uns ein atemberaubender Ausblick: der tiefblaue Genfer See lag uns zu Füßen, die Stadt Genf grüßte mit ihrem berühmten Springbrunnen und gegenüber winkte der imposante Mont Blanc mit seinem gewaltigen Gebirgsstock herüber. Der schweißtreibende Aufstieg war im Nu vergessen, das Vesper schmeckte angesichts dieses Panoramas doppelt gut und wir wussten nun, warum dieser Wegabschnitt des GTJ, des „Grande Randonnée du Jura“, hier „Balcon du Léman“ heißt.

Die letzte Nacht in den Bergen verbrachten wir in einer einfachen Herberge. Zusammen mit einem jungen belgischen Pärchen waren wir nur vier Gäste und wurden sehr freundlich bewirtet. Zum Abendessen gab es echtes französisches Raclette, und wir unterhielten uns mit den



Wandern macht hungrig und durstig: Dietrich Knapp bei einer wohlverdienten Pause.
Großes Bild: Blick auf den Genfer See.



Belgien prächtig. Da wurde mir wieder bewusst, welchen Segen die europäische Einigung für unseren Kontinent und für unser alltägliches Leben gebracht hat: nicht nur, dass wir völlig problemlos reisen und Staatsgrenzen überschreiten können, dass wir mit demselben Geld bezahlen können, dass die Standards angeglichen sind, sondern auch dass wir einen sehr bereichernden und entspannten Austausch mit vielen Menschen aus allen Himmelsrichtungen Europas pflegen können. Man muss sich daran erinnern: Frankreich war einmal „der Erbfeind“ Deutschlands. Im zweiten Weltkrieg waren weite Teile des Jura Sperrgebiet und als späterer Siedlungsraum für Deutschland vorgesehen. Eine Gedenktafel erinnert an die Rettung jüdischer Kinder vor dem Naziterror. Heute, nach 60 Jahren Aussöhnung, wurden wir überall freundlich und offen begrüßt, zu einem interessierten Gespräch eingeladen und als Gäste herzlich willkommen geheißen. Aus Feinden wurden Freunde. Und da gibt es tatsächlich Parteien und Strömungen, gerade auch in Deutschland, die das alles rückgängig machen wollen und in der nationalen Abschottung das Heil sehen: Welch ein irrsinniger Verlust wäre das!

Der französische Jura ist eine beeindruckende Landschaft, nicht umsonst sind weite Teile als Naturpark ausgewiesen und genießen einen besonderen Schutz. Wer Ruhe sucht, wer durch weitläufige Wälder streifen will, wer atemberaubende Ausblicke schätzt, der ist hier richtig.

MEDIATION DIETRICH KNAPP

Schwieriger Mitarbeiter

ALLMANNSWEILER. Mediation in einem Betrieb im ländlichen Raum. Bei der Auftragsklärung mit dem Chef entsteht das Bild von einem schwierigen Mitarbeiter, der das Team zu sprengen droht.



Am ersten Tag der Mediation entsteht langsam eine offene und respektvolle Gesprächsatmosphäre. Am Morgen des zweiten Tags kommt mehrmals die Aussage: „wir kratzen nur an der Oberfläche – das eigentliche Thema haben wir bisher ausgespart“. Also führe ich die Beteiligten langsam in die Tiefe. Die Hintergründe des Konflikts treten zutage und sind vielschichtig: nicht aufgearbeitete Konflikte der Vergangenheit, mangelnde Abstimmung in der Führungsebene, organisatorische Schwächen. Der „schwierige Mitarbeiter“ entpuppt sich als Symptomträger des Konflikts, nicht als dessen Ursache.

Dietrich Knapp bietet Mediation, Klärungshilfe und systemisches Coaching. Es gelingt, am Ende eine Vereinbarung zu treffen. Und in der Abschlussrunde entsteht das Bild vom jungen Pflänzchen einer neuen, konstruktiven Zusammenarbeit, das gepflegt werden will, wenn es zu einem stabilen Baum mit ertragreichen Früchten werden soll.

➤ www.mediation-knapp.de

Dietrich Knapp
Mediation

Klarheit - Kooperation - Nachhaltigkeit

www.mediation-knapp.de

KLINIKUM MEMMINGEN

Für alle Fälle bestens gerüstet

MEMMINGEN. Ob Cyberangriff, Stromausfall oder ein plötzlicher Zustrom vieler Verletzter nach einer Großschadenslage: Krankenhäuser müssen zu jeder Zeit voll funktionsfähig sein. Das Klinikum Memmingen hat jetzt die Bestätigung, dass es auch im Katastrophenfall bestens gerüstet ist. Denn als eine von wenigen Kliniken in Deutschland und als erste Klinik in der Region wurde das Haus nach den strengen Richtlinien der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Krankenhaus-Einsatzplanung, kurz DAKEP, erfolgreich zertifiziert.

„Auf außergewöhnliche Notfallsituationen wie IT-Angriffe, Amoklagen, Großbrände, Pandemien oder Unfälle mit Gefahrenstoffen muss sich ein Krankenhaus aktiv vorbereiten“, erklärt Dr. Rupert Grashey, Chefarzt der Stabsstelle für Notfall- und Katastrophenmedizin am Klinikum Memmingen. „Dass unsere Notfallpläne nicht nur auf dem Papier existieren, sondern auch im Ernstfall sofort greifen, hat jetzt die anspruchsvolle Zertifizierung unseres Krisenmanagements bewiesen.“ Während einer intensiven Prüfung vor Ort nahmen spezielle Visitatoren den Krankenhausalarm- und Einsatzplan des Klinikums unter die Lupe. Dabei nahmen die Prüfer unter anderem die vereinbarten Absprachen mit Rettungsdiensten und Feuerwehr unter die Lupe, die Bevorratung des Klinikums mit Schutzausrüstung und Medikamenten sowie die Pläne für die Aktivierung von Isolationsbereichen für kontaminierte oder infektiöse Patienten. Das Ergebnis der Prüfung: Das Krisen- und Katastrophenschutzmanagement des Klinikums ist professionell aufgestellt, praktisch erprobt und auf dem neuesten Stand. Damit gehört das Klinikum Memmingen zu den Vorreitern in Sachen Katastrophenschutz und Krisenmanagement in Deutschland. ➤ www.klinikum-memmingen.de



mm

Klinikum Memmingen AöR
Lehrkrankenhaus der
Ludwig-Maximilians-Universität München

8. VISITING-PROFESSOR-SYMPOSIUM

Neuromodulation – Konkurrenz oder Ergänzung zur klassischen Wirbelsäulenchirurgie?

Freitag, 09. Oktober 2026, 16 Uhr
Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)
Klinikum Memmingen

Eine kostenlose Informationsveranstaltung der Klinik
für Neurochirurgie für Laien- und Fachpublikum



Referentin:

Prof. Dr. med. Dorothee Mielke
MBA, Direktorin der Klinik
für Neurochirurgie am
Universitätsklinikum Augsburg

www.klinikum-memmingen.de

* B L I X - L I C H T E R *

MEIN BAUM UND ICH Ausstellung

Rathaus Biberach, Foyer
vom 28.10. bis 25.11.2026

Foto: Diana Drevniak



Die Ausstellung ist Teil der Veranstaltungsreihe zum Projekt „100 Bäume für das Klima von Biberach“, das Bürgerinnen und Bürger dazu einlädt, klimaangepasste Jungbäume zu pflanzen und sich aktiv mit Klimaanpassung auseinanderzusetzen. Die Schau beleuchtet die persönliche Beziehung zwischen Mensch und Baum und verbindet künstlerische Perspektiven mit Klimasensibilisierung. Ein Schwerpunkt der Ausstellung stammt vom Fotokreis Biberach. Die Fotografien zeigen Menschen im Dialog mit Bäumen – als Orte der Erinnerung, als Begleiter im Alltag oder als Symbole für Zukunft und Beständigkeit. Gleichzeitig werden auch reine Baumporträts gezeigt, die ohne menschliche Darstellung auskommen und dennoch eine starke emotionale Wirkung entfalten. Diese Bilder lassen den Baum selbst „sprechen“.

PINCHAS ERLANGER Ravensburg erinnert

Alte Spohnhalle, Ravensburg
am Mittwoch, 21. Oktober 2026, um 17 Uhr



Im Mittelpunkt stehen Leben und Wirken von Pinchas Erlanger, geboren 1926 – also vor hundert Jahren – auf dem Burachhof in Ravensburg. Als Kind jüdischer Eltern musste er 1939 mit seiner Familie vor der NS-Verfolgung nach Palästina fliehen. Später engagierte er sich in außergewöhnlicher Weise für die deutsch-jüdische Aussöhnung und für die Begegnung junger Menschen. Die Veranstaltung verbindet Erinnerung und Begegnung. Angehörige aus Israel sind zu Gast, Schüler verschiedener Ravensburger Schulen präsentieren Beiträge zu seinem Leben, und der im Jahr 2000 von Schülerinnen gedrehte Film „Flucht in die Heimat“ lässt Pinchas selbst zu Wort kommen. Musikalisch begleitet wird die Feier von einem Streicherensemble des Sinfonischen Orchesters Ravensburg. ➤ www.cjb-rv.de

WANN IST WO WAS LOS?

Alle Veranstaltungstermine ohne Gewähr.

Ausstellungen
Seite 51

Theater, Kabarett, Musical
Seite 52

Classix & Co
Seite 55

Blechix & Blasmusik
Seite 55

Rock, Pop, Jazz, Folk
Seite 56

Messen, Märkte, Gesellix
Seite 58

Diskussionen, Lesungen
Seite 62

Kids & Teens
Seite 64

WINTERREISE Klassisches Konzert

Evangelische Stadtkirche, Ravensburg
am Samstag, 24. Oktober 2026, um 20 Uhr



Ein Wanderer, einsam und ohne Ziel inmitten einer rätselhaft-abgründigen Natur ... – Es gibt nur wenige Werke, die über Jahrhunderte hinweg eine so ungebrochene Faszination auslösen wie Franz Schuberts Liederzyklus Winterreise, den er 1827, ein Jahr vor seinem Tod, komponiert hat. Der Komponist Hans Zender (1936-2019) bearbeitete das Werk für Tenor und kleines Orchester. Seine »komponierte Interpretation« hört das historische Werk mit den Ohren des späten 20. Jahrhunderts. Die existenzielle Wucht von Schuberts Original kommt so erst eigentlich zum Vorschein. Zender macht damit die Dimensionen des Werks wieder zugänglich, die es in der Zeit seiner Komposition noch entfalten konnte, heute allerdings mehr und mehr einer verharmlosenden, genussorientierten Rezeption gewichen ist.

HAUPTKERLE - "20GA" Comedy

Kunstschalter Schemmerhofen
am Freitag, 6. November 2026, um 19 Uhr



Die Hauptkerle – Werner Zell und Jörg Weggenmann – zwei schwäbische Typen, seit 20 Jahren gemeinsam auf der Bühne als Duo mit ihrer unverwechselbaren Art tägliche Begebenheiten zu karikieren und die Leute zum Lachen zu bringen, nicht ohne den berühmten Spiegel vorzuhalten. Mit dem aktuellen Programm „20ga“ blicken sie gleichzeitig zurück, voraus und quer und machen jeden Auftritt zu etwas einzigartigem. Es wechseln Szenen und Figuren auf der Bühne, auch die musikalische Seite kommt nicht zu kurz mit ihren Liedern über Land, Leute und skurrile Situationen. Wer sich darauf einlässt erlebt einen unbeschreiblichen Auftritt und nicht selten Gesichts- und Bauchmuskelschmerzen danach. Aber zumindest einen unterhaltsamen Abend. ➤ www.kunstschalter.com

RÄUBERBAHN Musik im Zug

in der Räuberbahn
am Sonntag, 18. Oktober, ab 10:42 Uhr



Musikalisch geht es am Sonntag, 18. Oktober, mit der „Alain's Jazz Companie“ weiter. Der Klarinetist Alain Holzer ist mit seinem Quartett in der Räuberbahn unterwegs. Die vier Musiker werden am Haltepunkt Pfullendorf um 10:42 Uhr zusteigen und die Räuberbahnfahrergäste bis zu ihrem Ausstieg in Pfullendorf um 16:42 Uhr musikalisch unterhalten. Gemeinsam mit Roger Egger am Banjo, Dominik Lendi am Bass und Thommy Maute an der Posaune bringt die Formation den traditionellen Jazz der New Orleans Zeit auf die Schiene. Das musikalische Programm reicht von Dixieland und Blues über Gospel bis hin zu Swing. Während draußen die Landschaft vorbeizieht, können die Fahrgäste die Musik und die besondere Atmosphäre an Bord genießen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. ➤ www.raeuberbahn.de

ACHBERG

bis 18.10.2026
KARL HOER –
„ZWISCHEN SCHÖNHEIT
UND WAHRHEIT“
 Schloss Achberg
 über 60 Gemälde des
 Künstlers
www.schloss-achberg.de

AULENDORF

bis 30.05.2027
DIE GROSSE WELT VON
PLAYMOBIL
 Schloss
 Aulendorf
 Dioramen, Spielstationen,
 Merchandise u.v.m.
www.aulendorf.de

BAD BUCHAU

bis 01.11.2026
ZEITENWANDEL
ALS EUROPA WURDE...
 Federseemuseum
 von der Besiedlung Europas
www.federseemuseum.de

BAD SAULGAU

18.10. bis 24.01.2027
FRITZ WINTER
 Städtische Galerie Fährle
 zum 50. Todestag des Malers
www.bad-saulgau.de

BAD SCHUSSENRIED

bis 22.11.2026
LANDESAUSSTELLUNG
KUNSTHANDWERK
 Kloster Schussenried
 Exponate, Führungen,
 Vorträge
www.staatspreis-kunsthandwerk.de
10.10. bis 30.12. 2026
JAKOB BRÄCKLE
 Galerie
 Georg Britsch
 oberschwäbische Land-
 schaften
www.britsch.com

BAD WALDSEE

bis 25.10.2026
VIVA CASANOVA!
 Erwin Hymer Museum
 Reisen im Rausch des Rokoko
www.erwin-hymer-museum.de

BAD WURZACH

bis 04.10.2026
FISCHOTTER –
DER KÖNIG
DES WASSERS
 Naturschutzzentrum
 Wurzacher Ried
 Infos, Bilder u.v.m.
www.wurzacher-ried.de
bis 06.11.2026
ANTJE HÄUSSER –
„AHA MOMENTE“
 Galerie
 Maria Rosengarten
 Fotos, Collagen, Acryl,
 digitale Bildmalerei
www.bad-wurzach.de
15.10. bis 14.01.2027
SAMEN UND FRÜCHTE –
VIELFALT UND
BEDEUTUNG
 Naturschutzzentrum
 Wurzacher Ried
www.wurzacher-ried.de

BIBERACH

28.10. bis 25.11.2026
MEIN BAUM UND ICH
 Rathaus Foyer
 Portraits, Fotos, Texte
www.bund-bc.de

BIS 18.10.2026

Der unbekannte
Meister
 Museum Biberach
 Werkschau des „Meisters der
 Biberacher Sippe“
www.museum-biberach.de
bis 05.10.2026
KATHARINA KRENKEL –
„WEICHTEILE“
 Komödienhaus
 Textile Skulpturen
www.kunstverein-biberach.de
09. bis 24.10.2026
PAULINE SCHLAMKOW
& TIM KNIGHT
 Rathaus
 Glasbilder und Gemälde
www.staepabc.de
15.10. bis 25.11.2026
SCHÜLERAUSSTELLUNG
VHS
 zum Thema deutsche und
 britische Kultur
www.staepabc.de

BURGRIEDEN

01. bis 04.10.2026
11. ROTER KUNSTSALON
 Museum Villa Rot
 Kunstmesse
 Do. 14 Uhr, Fr. 13 Uhr,
 Sa. + So. 11 Uhr
www.villa-rot.de
225.10. bis 07.02.2027
LICHT UNTER DIE HAUT
 Museum Villa Rot
 Zeitgenössische E-Mails-Kunst
www.villa-rot.de

BUXHEIM

bis 04.10.2026
BUXHEIMER MALKREIS
 Kartause Buxheim
 Gemälde unterschiedlicher
 Stile und Themen
www.malkreis.magicgallery.de

DORNBIRN (A)

bis 30.05.2027
VERSTEHEN SIE
STROM?
 inatura –
 Erlebnis Naturschau
 Experimente und interaktive
 Erlebnisse
www.inatura.at

EHINGEN

bis 25.10.2026
BETTINA REIBER –
„BÄUME“
 Galerie Schrade,
 Schloss Mochental
 Ölgemälde,
 Naturmotive
www.galerie-schrade.de
18.10. bis 6.12.2026
BERNHARD HEISIG &
EHEMALIGE
MEISTERSCHÜLER
 Galerie Schrade,
 Schloss Mochental
 Künstlerische
 Begegnungen
www.galerie-schrade.de

ELLWANGEN

bis 10.01.2027
LEIDENSCHAFT UND
FORSCHUNG
 Alammannmuseum
 die archäologische
 Sammlung Hohenzollern
www.alamannmuseum-ellwangen.de

FRIEDRICHSHAFEN

bis 31.10.2026
INNOVATION –
ÜBER DAS FLIEGEN
HINAUS
 Dornier Museum
 visionäre Technologien in
 Luft- und Raumfahrt
www.dorniermuseum.de
bis 04.04.2027
GEFÜHLTE
WAHRHEITEN
 Zeppelin Museum
 Zeppeline und National-
 sozialismus
www.zeppelin-museum.de

ILLERTISSEN

bis 31.10.2026
SEHNSUCHT
GARTEN
 Museum der
 Gartenkultur
 Gartengeschichte, Gärten,
 Gartenmoden und Zukunfts-
 fragen
www.museum-der-gartenkultur.de

ISNY

bis 15.11.2026
DIE WUNDERBARE REISE
 Kunsthalle
 Friedrich Hechelmann
 im Schloss
 Nils Holgersson in
 Originalbildern
www.isny.de
bis 30.05.2027
KEINE INSEL
STEPHANUSWERK GOES
STADTMUSEUM
 Schloss Isny,
 Stadtmuseum
www.isny.de
bis 09.11.2026
FRANCO CLIVIO –
„NO NAME DESIGN“
 Städtische Galerie im
 Schloss
 Designobjekte
www.isny.de
24.10. bis 01.11.2026
GROSSE
BUCHAUSSTELLUNG
 Kurhaus am Park
www.isny.de

KEMPTEN

bis 31.01.2027
UNTOED –
QUEERE GESCHICHTEN
AUS DEM ALLGÄU
 Kempten-Museum im
 Zumsteinhaus
 Sonderausstellung
www.kempten-museum.de
bis 11.10.2026
KÖRPERWELTEN
& DER ZYKLUS
DES LEBENS
 bigBOX ALLGÄU
 Veränderungsprozess des
 menschlichen Körpers
www.koerperwelten.de

KISSLEGG

bis 01.11.2026
EIN BLUMENJAHR
 Neues Schloss
 Gemeinschaftsausstellung
 von Dorothea Schrade und
 Anne Carnein
www.kisslegg.de

LANGENARGEN

bis 01.11.2026
GOLDENE HORIZONTE
 Museum Langenargen
 Jubiläumsausstellung
www.museum-langenargen.de

LAUPHEIM

bis 25.10.2026
LAUPHEIM IM HERZEN
 Museum zur Geschichte
 von Christen und Juden
 das Fotoarchiv v. Theo Miller
www.museum-laupheim.de

LEUTKIRCH

bis 22.11.2026
VOM ALLGÄU AN DIE
ADRIA
 Museum im Bock
 zum Leben von Johann
 Matthäus Albrecht
www.leutkirch.de

LINDAU

bis 10.01.2027
HUNDERTWASSER –
DIE KUNST DER VIELFALT
 Kunstforum Lindau
 Geheimnisse der Original-
 grafik
www.kultur-lindau.de
bis 01.11.2026
PICASSO HANDMADE
 Museum Cavazzen
 Zeichnungen und Keramiken
www.kultur.lindau.de/cavazzen-museum

MEMMINGEN

bis 31.12.2026
EINE KÜNSTLERFAMILIE
IN MEMMINGEN
 Museum im Antonierhaus
 Dauerausstellung
 des Strigel-Museums
bis 25.10.2026
DIE SEHNSUCHT NACH
DEM PARADIES
 MEWO Kunsthalle
 Werke von Friedensreich
 Hundertwasser
bis 25.04.2027
ZUHAUSE
 MEWO Kunsthalle
 interaktive
 Familienausstellung
bis 01.11.2026
JOCHEN MÜHLENBRINK –
„DOCH“
 MEWO Kunsthalle
 Malerei
www.mewo-kunsthalle.de
bis 22.11.2026
JUNGE FOTOGRAFIE 2026
 MEWO Kunsthalle
 Fotowettbewerb
www.mewo-kunsthalle.de
bis 22.11.2026
SHADOWS OF THE FREE
STATE
 MEWO Kunsthalle
 Performance-Kunst-Projekt
www.mewo-kunsthalle.de

bis 20.12.2026
PATRIZIER, BOMBASIN,
BONBONS
 Stadtmuseum
 hist. Verflechtungen zw.
 Schwaben und Venedig
www.memmingen.de

MESSKIRCH

04.10. bis 08.11.2026
KUNST, WAS SONST?!
 Kreisgalerie Schloss Meßkirch
 junge Kunst im Landkreis
www.landkreis-sigmaringen.de

NEU-ULM

bis 04.10.2026
ERNST BARLACH –
„FACETTEN DER LIEBE“
 Edwin Scharff Museum
 plastische u. grafische Werke
www.edwinscharffmuseum.de

OCHSENHAUSEN

bis 04.10.2026
HERMANN HESSE
 Galerie i Fruchtkasten, Kloster
 der Weg zur Malerei
www.tourismus-ochsenhausen.de

PFULLENDORF

bis 30.10.2026
KUNSTKRAFT-WERK
 Räume der Stadtwerke
 Werke v. Ute Manuela Dreher
www.pfulleendorf.de

RAVENSBURG

bis 15.11.2026
JANET CARDIFF – „THE
FORTY PART MOTET“
 Kunstmuseum RV
 Sound-Installation
www.kunstmuseum-ravensburg.de
bis 03.02.2027
HIDDEN IN THE HEAD
UND ANDERE EIN- UND
AUSSICHTEN
 Galerie in der Caritas
 Malerei von Pedro Krisko
www.p-k-1021.com
bis 24.10.2026
MANGADAY
 Stadtbücherei
 Mangas von jungen Kreativen
www.ravensburg.de

SONTHOFEN

bis 17.10.2026
VIEL KUNST. WENIG KOHLE
 StadtHausGalerie
 Malerei, Bildhauerei, Video, Foto
www.stadthausgalerie.de

TETTANG

bis 11.10.2026
WORTKUNST
 Kavalieregebäude
 künstlerischer Dialog m. d.
 Tettanger Literaturvereinigung
www.spectrum-kultur-in-tettang.de

ULM

bis 25.10.2026
ATLANTIS –
VERSUNKENE WELTEN
 Donauschwäbisches
 Zentralmuseum
 Bilder und Objekte von ver-
 sunkenen Welten
www.dzm-museum.de

bis 04.10.2026
FABELHAFT!
 Museum Ulm
 Der Löwenmensch und seine
 Nachfahren
www.museumulm.de
bis 08.11.2026
WENN FARBEN FORMEN
FINDEN
 Kunsthalle Weishaupt
 Werke aus der Sammlung
www.kunsthalle-weishaupt.de
03.10. bis 10.01.2027
ZWISCHEN BERLIN UND
TBLISSI
 Stadthaus Ulm
 Bilder junger Fotograf*innen
www.stadthaus.ulm.de
03. bis 18.10.2026
TEXTILE STORIES –
TOGETHER WE CREATE
 Neue 8
 Kleidung, Textil & Gemeinschaft
www.silkedebler.com
09.10. bis 28.02.2027
VERA MERCER – „DAS
GEFRÄSSIGE AUGE“
 Museum Brot und Kunst
 Fotografien
www.museumbrotdunkunst.de
22.10. bis 01.11.2026
KONZERTFOTOGRAFIEN
AUS 50 JAHRE VEREIN
FÜR MODERNE MUSIK
 Stadthaus Ulm
www.verein-fuer-moderne-musik.de
23.10. bis 29.03.2027
VOM LOGO ZUR IDENTITÄT
 Museum Ulm
 Visuelle Erscheinungsbilder
 der BRD
www.museumulm.de

WALDBURG

bis 31.10.2026
ZWISCHEN KERKER UND
EINEM HAUCH VON
FREIHEIT
 Schloss Waldburg
 Werke des Ravensburg-Wein-
 gartener Kunstvereins
www.schlosswaldburg.de

WANGEN

03.10. bis 18.10.2026
BLATTGOLD-BILDER
 Altes Schloss
 von Martha Riegel-Hertel
www.wangen.de
03.10. bis 08.11.2026
REFLEXIONEN
 Raum M4, ERBA-Gelände
 Grafik, Keramikobjekte
www.raum-m4.de

WEINGARTEN

bis 22.11.2026
FROM NATURE
 Pavillon am Schlössle
 Umwelt- und Naturkunst
www.stadt-weingarten.de
bis 31.10.2026
ANFANG OHNE ENDE –
ENDE OHNE ANFANG
 Kultur Bar Impuls
 Zeichnungen, Gemälde, Skulpturen

WINTERREUTE

bis 18.10.2026
AUSZÜGE. CHRISTIAN
HAAKE IN WINTERREUTE
 Bräckle-Atelierhaus
 Bildhauer und Maler
www.museum-biberach.de

01. Donnerstag

BAIENFURT
MICHAEL KREBS –
"OPTIMISMUS"
 Hoftheater
 Baienfurt
 Musik-Kabarett
 20:15 Uhr
www.hoftheater.org
LEIPHEIM
CHRISTL SITTEAUER –
"KOMPLIZIN"
 Zehntstadel
 Kabarett
 20 Uhr
www.zehntstadel-leipheim.de
MEMMINGEN
ICH SEH' DEN
STERNENHIMMEL
 Landestheater
 Schwaben
 interplanetare Pop-Revue
 19:30 Uhr
www.landestheater-schwaben.de
TUTTLINGEN
DER ALTE MANN UND
DAS MEER
 Stadthalle
 Solo-Schauspiel-Theater
 20 Uhr
www.tuttlinger-hallen.de
WANGEN
SAISONERÖFFNUNGS-
ABEND
 Jazz Point im Clublokal
 Schwarzer Hasen
 Vorstellung der Stücke
 19 Uhr
www.wangen.de

02. Freitag

BAIENFURT
TOBIAS GNACKE –
"VOLL AUF DIE
OHREN!!"
 Hoftheater
 Baienfurt
 Musik-Kabarett
 20:15 Uhr
www.hoftheater.org
MARKDORF
TIMO WOPP –
"JA SORRY!"
 Theaterstadel
 Kabarett
 20:30 Uhr
www.gehrenberg.de/theaterstadel
MEMMINGEN
ICH SEH' DEN
STERNENHIMMEL
 Landestheater
 Schwaben
 interplanetare Pop-Revue
 19:30 Uhr
www.landestheater-schwaben.de
NEU-ULM
KLEINE SCHRITTE
 Theater Neu-Ulm
 Komödie
 19 Uhr
www.theater-neu-ulm.de
RAVENSBURG
FAUST
 Kapuziner Kreativzentrum
 Puppentheater
 für Erwachsene
 19:30 Uhr
www.kapuziner.info
SCHEMMERHOFEN
DREAMS
 Zirkuszeit in
 Aßmannshardt,
 Schmiedentäle
 Zirkus-Tanztheater-
 Performance
 19 Uhr
www.juks-biberach.de
ULM
LA JUIVE
 Theater Ulm
 Oper in fünf Akten
 19 Uhr
www.theater-ulm.de

TUTTLINGEN
FRANK FISCHER –
"GAGALAND"
 Angerhalle
 Möhringen
 Kabarett
 20 Uhr
www.tuttlinger-hallen.de

ULM
STHAUFMÄDCHEN
 Theater Ulm
 Drama von
 Rola El-Halabi
 19:30 Uhr
www.theater-ulm.de
WIE ES EUCH GEFÄLLT
 Theater Ulm
 nach William Shakespeare
 20 Uhr
www.theater-ulm.de

03. Samstag

BAD WALDSEE
BLÖZINGER –
"DAS ZIEL IST IM WEG"
 Haus am Stadtsee
 Kabarett
 20 Uhr
www.bad-waldsee.de
BAIENFURT
EVA EISELT –
"JETZT ODER SIE"
 Hoftheater
 Baienfurt
 Kabarett
 20:15 Uhr
www.hoftheater.org
MARKDORF
ROLF MILLER –
"ICH SAG NIX"
 Theaterstadel
 Kabarett
 20:30 Uhr
www.gehrenberg.de/theaterstadel
MEMMINGEN
IN 20 MINUTEN DURCH
DIE GALAXIS
 Landestheater
 Schwaben
 Livehörspiel und Musik
 19:30 Uhr
www.landestheater-schwaben.de
TOBIAS GNACKE –
"VOLL AUF DIE OHREN"
 PiK
 Parodie, Bauchreden, Musik
 20 Uhr
www.pik-mm.de
NEU-ULM
KLEINE SCHRITTE
 Theater Neu-Ulm
 Komödie
 19 Uhr
www.theater-neu-ulm.de
RAVENSBURG
BLÜHENDE
LANDSCHAFTEN
 Theater
 Ravensburg
 Liederabend zur
 Deutschen Einheit
 20 Uhr
theater-ravensburg.de
SCHEMMERHOFEN
DREAMS
 Zirkuszeit in
 Aßmannshardt,
 Schmiedentäle
 Zirkus-Tanztheater-
 Performance
 19 Uhr
www.juks-biberach.de
ULM
LA JUIVE
 Theater Ulm
 Oper in fünf Akten
 19 Uhr
www.theater-ulm.de

CHRISTIAN EHRRING –
"VERSÖHNUNG"
 ROXY
 Kabarett
 20 Uhr
www.roxy.ulm.de

04. Sonntag

BAD SAULGAU
RICHARD III.
 Stadtforum
 nach Shakespeare
 18 Uhr
www.bad-saulgau.de
BAIENFURT
NIKO FORMANEK –
"GLEICH, SCHATZ...!"
 Hoftheater
 Baienfurt
 Kabarett
 19:15 Uhr
www.hoftheater.org
BLAUSTEIN
NIEMAND WARTET
AUF DICH
 Gasthaus Lamm
 Frauenportrait
 19:30 Uhr
www.schukrafts.de
MEMMINGEN
FAUST. EINE TRAGÖDIE
 Landestheater
 Schwaben
 von Johann Wolfgang von
 Goethe
 18 Uhr
www.landestheater-schwaben.de
RAVENSBURG
BLÜHENDE
LANDSCHAFTEN
 Theater
 Ravensburg
 Liederabend zur
 Deutschen Einheit
 19 Uhr
theater-ravensburg.de
SCHEMMERHOFEN
DREAMS
 Zirkuszeit in
 Aßmannshardt,
 Schmiedentäle
 Zirkus-Tanztheater-
 Performance
 16 Uhr
www.juks-biberach.de
ULM
WIE ES EUCH GEFÄLLT
 Theater Ulm
 nach William Shakespeare
 15 Uhr
www.theater-ulm.de
EDAN GORLICKI – "AT
THE HEART OF IT ALL"
 ROXY
 Tanzperformance
 19 Uhr
www.roxy.ulm.de

06. Dienstag

MEMMINGEN
FAUST. EINE TRAGÖDIE
 Landestheater
 Schwaben
 von Johann Wolfgang von
 Goethe
 10 Uhr
www.landestheater-schwaben.de

07. Mittwoch

ULM
SPACEMAN
 Theater Ulm
 nach dem Roman
 von Jaroslav Kalfář
 19:30 Uhr
www.theater-ulm.de

LA JUIVE
 Theater Ulm
 Oper in fünf Akten
 20 Uhr
www.theater-ulm.de

08. Donnerstag

MEMMINGEN
ICH SEH' DEN
STERNENHIMMEL
 Landestheater Schwaben
 interplanetare Pop-Revue
 19:30 Uhr
www.landestheater-schwaben.de
HG BUTZKO –
"DAS WOLLN WIR DOCH
MAL SEHN"
 PiK
 Kabarett
 20 Uhr
www.pik-mm.de
ULM
HEYOKA THEATER – EIN
SOMMERNACHTSTRAUM
 ROXY
 Musiktheater
 19 Uhr
www.roxy.ulm.de
STHAUFMÄDCHEN
 Theater Ulm
 Drama von Rola El-Halabi
 19:30 Uhr
www.theater-ulm.de
WIE ES EUCH GEFÄLLT
 Theater Ulm
 nach William Shakespeare
 20 Uhr
www.theater-ulm.de

09. Freitag

BAIENFURT
FRIEDEMANN WEISE –
"SATIRE SUCHT EIN
ZUHAUSE"
 Hoftheater
 Baienfurt
 Kabarett
 20:15 Uhr
www.hoftheater.org
BLAUSTEIN
ACHTSAM MORDEN
 Theatererei Herrlingen
 schwarze Komödie
 19 Uhr
www.theatererei.de
MEMMINGEN
ICH SEH' DEN
STERNENHIMMEL
 Landestheater
 Schwaben
 interplanetare Pop-Revue
 19:30 Uhr
www.landestheater-schwaben.de
NEU-ULM
KLEINE SCHRITTE
 Theater Neu-Ulm
 Komödie
 19 Uhr
www.theater-neu-ulm.de
ULM
HINTER DEN KULISSEN
 Theater Ulm
 Workshop und Führungen
 15 Uhr
www.theater-ulm.de
HEYOKA THEATER – EIN
SOMMERNACHTSTRAUM
 ROXY
 Musiktheater
 16 Uhr
www.roxy.ulm.de
WIE ES EUCH GEFÄLLT
 Theater Ulm
 nach William Shakespeare
 19 Uhr
www.theater-ulm.de
STHAUFMÄDCHEN
 Theater Ulm
 Drama von
 Rola El-Halabi
 19:30 Uhr
www.theater-ulm.de
POETRY SLAM
 ROXY
 20 Uhr
www.roxy.ulm.de

WANGEN
ZIRKUS CHARLES KNIE
 Parkplatz Süd ehem.
 Landesgartenschau-
 Gelände
 mit Bühnenshow "Splash"
 15:30 Uhr + 19:30 Uhr
www.zirkus-charles-knie.de

10. Samstag

BAD WURZACH
CHRISTINE SCHÜTZE –
"GENAU!"
 Adler Dietmanns
 Musikkabarett
 20:30 Uhr
www.adler-dietmanns.de
BLAUBEUREN
MARIANNE SCHÄTZLE –
"ES ISCH WIES ISCH"
 Zum fröhlichen Nix
 schwäbische Comedy
 20 Uhr
www.zumnix.de
BLAUSTEIN
ACHTSAM MORDEN
 Theatererei
 Herrlingen
 schwarze Komödie
 20 Uhr
www.theatererei.de
EBERSBACH-MUSBACH
PERLENHOCHZEIT
 Seebachhalle
 Komödie
 19 Uhr
www.ebersbach-musbach.de
LEUTKIRCH
BERND KOHLHEPP –
"HÄMMERLE
ESKALIERT"
 Kultur und Gemeindefreizeit
 Tautenhofen
 Kabarett
 20 Uhr
www.leutkirch.de
LINDAU
MISS MERKEL.
MORD IN DER
UCKERMARK
 Theater Lindau
 Kabarett mit Katharina
 Thalbach
 19:30 Uhr
www.kultur.lindau.de/theater

NEU-ULM
KLEINE SCHRITTE
 Theater Neu-Ulm
 Komödie
 19 Uhr
www.theater-neu-ulm.de
ULM
HINTER DEN KULISSEN
 Theater Ulm
 Workshop und Führungen
 15 Uhr
www.theater-ulm.de
HEYOKA THEATER – EIN
SOMMERNACHTSTRAUM
 ROXY
 Musiktheater
 16 Uhr
www.roxy.ulm.de
WIE ES EUCH GEFÄLLT
 Theater Ulm
 nach William Shakespeare
 19 Uhr
www.theater-ulm.de
STHAUFMÄDCHEN
 Theater Ulm
 Drama von
 Rola El-Halabi
 19:30 Uhr
www.theater-ulm.de
POETRY SLAM
 ROXY
 20 Uhr
www.roxy.ulm.de

WANGEN
ZIRKUS CHARLES KNIE
 Parkplatz Süd ehem.
 Landesgartenschau-
 Gelände
 mit Bühnenshow "Splash"
 15:30 Uhr + 19:30 Uhr
www.zirkus-charles-knie.de

11. Sonntag

BLAUSTEIN
ACHTSAM MORDEN
 Theatererei Herrlingen
 schwarze Komödie
 17 Uhr
www.theatererei.de
EBERSBACH-MUSBACH
PERLENHOCHZEIT
 Seebachhalle
 Komödie
 18 Uhr
www.ebersbach-musbach.de
MEMMINGEN
ICH SEH' DEN
STERNENHIMMEL
 Landestheater Schwaben
 interplanetare Pop-Revue
 18 Uhr
www.landestheater-schwaben.de
NEU-ULM
KLEINE SCHRITTE
 Theater Neu-Ulm
 Komödie
 16 Uhr
www.theater-neu-ulm.de
ULM
KIPPUNKTE
 Theater Ulm
 Tanztheater
 11 Uhr
www.theater-ulm.de
ULM
LA JUIVE
 Theater Ulm
 Oper in fünf Akten
 19 Uhr
www.theater-ulm.de
WANGEN
ZIRKUS CHARLES KNIE
 Parkplatz Süd ehem.
 Landesgartenschau-
 Gelände
 mit Bühnenshow "Splash"
 11 Uhr + 15 Uhr
www.zirkus-charles-knie.de

12. Montag

WANGEN
ZIRKUS CHARLES KNIE
 Parkplatz Süd ehem.
 Landesgartenschau-
 Gelände
 mit Bühnenshow "Splash"
 15:30 Uhr
www.zirkus-charles-knie.de

13. Dienstag

MEMMINGEN
FAUST. EINE TRAGÖDIE
 Landestheater
 Schwaben
 von Johann Wolfgang von
 Goethe
 10 Uhr
www.landestheater-schwaben.de

14. Mittwoch

BAIENFURT
BERND STELTER –
"REG' DICH NICHT AUF.
GIBT NUR FALTEN!"
 Hoftheater Baienfurt
 Kabarett
 20:15 Uhr
www.hoftheater.org

KRESSBRONN
DORIS REICHENAUER –
„JETZT HAT'S
GSCHNACKLT...“
 Festhalle
 Kabarett
 19:30 Uhr
www.kressbronn.de

15. Donnerstag

BAIENFURT
ULI BOETTCHER – "Ü60 –
DAS LEBEN RÄCHT SICH"
 Hoftheater Baienfurt
 Kabarett
 20:15 Uhr
www.hoftheater.org
BIBERACH
LIEBESLIEDER
AN DEINE TANTE
 Komödienhaus
 Musikkabarett
 20 Uhr
www.kulturkalender-biberach.de
ULM
STEHAFMÄDCHEN
 Theater Ulm
 Drama von Rola El-Halabi
 11 Uhr
www.theater-ulm.de

16. Freitag

BAD WALDSEE
STERNSTUNDEN IM
IMPRO-THEATER
 Bauernschule
 Bad Waldsee
 Workshop-Wochenende;
 bis 18.10.
www.bauernschule.de
AM ENDE DER NERVEN
UND NOCH SO VIEL EHE
ÜBRIG
 Haus am Stadtsee
 Kabarett mit Stephan Bauer
 20 Uhr
www.bad-waldsee.de
BAIENFURT
ULI BOETTCHER – "Ü60 –
DAS LEBEN RÄCHT SICH"
 Hoftheater Baienfurt
 Kabarett
 20:15 Uhr
www.hoftheater.org
BLAUSTEIN
ACHTSAM MORDEN
 Theater Herringen
 schwarze Komödie
 19 Uhr
www.theater-ur.de
EBERSBACH-MUSBACH
PERLENHOCHZEIT
 Seebachhalle
 Komödie
 19 Uhr
www.ebersbach-musbach.de
MEMMINGEN
SCHWARZE SCHWÄNE
 Landestheater
 Schwaben
 Gegenwartsdramolett
 19:30 Uhr
www.landestheater-schwaben.de
COMEDYFLASH
KOLBEHAUS
 Stand Up Comedy Show
 20 Uhr
www.memmingen.de
THILO SEIBEL –
"DEUTSCHLAND
ÜBERLEBEN!"
 PiK
 Kabarett
 20 Uhr
www.pik-mm.de
NEU-ULM
MORDS-KOLLEGINNEN
 Theater Neu-Ulm
 Krimi-Komödie
 19 Uhr
www.theater-neu-ulm.de
RAVENSBURG
DER ZERBROCHNE KRUG
 Theater Ravensburg
 Lustspiel von Heinrich von Kleist
 20 Uhr
www.theater-ravensburg.de
ULM
STEHAFMÄDCHEN
 Theater Ulm
 Drama von Rola El-Halabi
 19:30 Uhr
www.theater-ulm.de

ULM
SPACEMAN
 Theater Ulm
 nach dem Roman
 von Jaroslav Kalfaf
 19:30 Uhr
www.theater-ulm.de
WIE ES EUCH GEFÄLLT
 Theater Ulm
 nach William Shakespeare
 20 Uhr
www.theater-ulm.de

17. Samstag

BAD SCHUSSENRIED
KÄCHELES – 20 JAHRE
KÄCHELES!
 Schussenrieder
 Erlebnisbrauerei
 Comedy
 19:30 Uhr
www.schussenrieder.de
BAIENFURT
STEFAN VERRA –
"DU ZUM SUPERDU 2.0"
 Hoftheater
 Baienfurt
 Kabarett
 20:15 Uhr
www.hoftheater.org
BLAUSTEIN
ACHTSAM MORDEN
 Theater Herringen
 schwarze Komödie
 20 Uhr
www.theater-ur.de
EBERSBACH-MUSBACH
PERLENHOCHZEIT
 Seebachhalle
 Komödie
 19 Uhr
www.ebersbach-musbach.de
LEUTKIRCH
MARCUS JEROCH –
"MEHR CHAOS, MEHR
LIEBE"
 Bocksaal
 Kabarett
 19:30 Uhr
www.larifari-ev.de
MEMMINGEN
SCHWARZE SCHWÄNE
 Landestheater
 Schwaben
 Gegenwartsdramolett
 19:30 Uhr
www.landestheater-schwaben.de
COMEDYFLASH
KOLBEHAUS
 Stand Up Comedy Show
 20 Uhr
www.memmingen.de
THILO SEIBEL –
"DEUTSCHLAND
ÜBERLEBEN!"
 PiK
 Kabarett
 20 Uhr
www.pik-mm.de
NEU-ULM
MORDS-KOLLEGINNEN
 Theater Neu-Ulm
 Krimi-Komödie
 19 Uhr
www.theater-neu-ulm.de
RAVENSBURG
DER ZERBROCHNE KRUG
 Theater Ravensburg
 Lustspiel von Heinrich von Kleist
 20 Uhr
www.theater-ravensburg.de
ULM
STEHAFMÄDCHEN
 Theater Ulm
 Drama von Rola El-Halabi
 19:30 Uhr
www.theater-ulm.de

WANGEN
NACHTLAND
 Stadthalle
 Theaterstück von
 Marius von Mayenberg
 20 Uhr
www.wangen.de

18. Sonntag

BAIENFURT
LARS REICHOW –
"BOOMERLAND"
 Hoftheater Baienfurt
 Kabarett
 19:15 Uhr
www.hoftheater.org
BIBERACH
UTA KÖBERNICK –
"KÖBERNICK GEHT'S
RUHIG AN"
 Komödienhaus
 Musikalisches
 Theater-Kabarett
 19 Uhr
www.kulturkalender-biberach.de
BLAUSTEIN
ACHTSAM MORDEN
 Theater Herringen
 schwarze Komödie
 17 Uhr
www.theater-ur.de
NIEMAND WARTET
AUF DICH
 Gasthaus Lamm
 Frauenportrait
 19:30 Uhr
www.schukrafts.de
EBERSBACH-MUSBACH
PERLENHOCHZEIT
 Seebachhalle
 Komödie
 18 Uhr
www.ebersbach-musbach.de
LEIPHEIM
WAS MACHST DU MIT
DEM KNIE, LIEBER HANS?
 Zehntstadel
 Liederabend
 19 Uhr
www.zehntstadel-leipheim.de
NEU-ULM
MORDS-KOLLEGINNEN
 Theater Neu-Ulm
 Krimi-Komödie
 16 Uhr
www.theater-neu-ulm.de

21. Mittwoch

ULM
SPACEMAN
 Theater Ulm
 nach dem Roman
 von Jaroslav Kalfaf
 19:30 Uhr
www.theater-ulm.de

22. Donnerstag

BAD SAULGAU
SHOW MUST GO ON
 Stadthaus
 Musical
 19:30 Uhr
www.bad-saulgau.de
MEMMINGEN
ZIRKUS CHARLES KNIE
 Festplatz im Stadtpark
 Neue Welt
 mit Bühnenshow "Splash"
 15:30 Uhr + 19:30 Uhr
www.zirkus-charles-knie.de
MEMMINGEN
SCHWARZE SCHWÄNE
 Landestheater Schwaben
 Gegenwartsdramolett
 19:30 Uhr
www.landestheater-schwaben.de

NEU-ULM
MORDS-KOLLEGINNEN
 Theater Neu-Ulm
 Krimi-Komödie
 19 Uhr
www.theater-neu-ulm.de
RAVENSBURG
DER ZERBROCHNE KRUG
 Theater Ravensburg
 Lustspiel von Heinrich von Kleist
 20 Uhr
www.theater-ravensburg.de
ULM
KIPPUNKTE
 Theater Ulm
 Tanztheater
 19:30 Uhr
www.theater-ulm.de

23. Freitag

BAIENFURT
DIE FORMELHAFTE WELT
DES MATHÉ-PROFS
 Hoftheater Baienfurt
 Kabarett mit Timm Sigg
 20:15 Uhr
www.hoftheater.org
BIBERACH
DANNY LEW GREW
 Komödienhaus
 Zauberkunst
 20 Uhr
www.kulturkalender-biberach.de
BLAUSTEIN
DIE TANZSTUNDE
 Theater Herringen
 Komödie
 19 Uhr
www.theater-ur.de
KEMPTEN
PAUL PANZER –
"SCHÖNE NEUE WELT –
WELCOME TO HELL"
 bigBOX ALLGÄU
 Comedy
 20 Uhr
www.bigboxallgaeu.de
MARKDORF
BERNI WAGNER –
"MONSTER"
 Theaterstadel
 Kabarett
 20:30 Uhr
www.gehrenberg.de/theaterstadel
MEMMINGEN
ZIRKUS CHARLES KNIE
 Festplatz im Stadtpark
 Neue Welt
 mit Bühnenshow "Splash"
 15:30 Uhr + 19:30 Uhr
www.zirkus-charles-knie.de
DOPPELT LEBEN HÄLT
BESSER
 Landestheater
 Schwaben
 Boulevardkomödie
 von Ray Cooney
 19:30 Uhr
www.landestheater-schwaben.de
15 JAHRE
MARKUS KREBS
 Stadthalle
 Best of Comedy
 20 Uhr
www.memmingen.de
ROBERTO CAPITONI –
"60 IST DAS NEUE 40"
 PiK
 Comedy
 20 Uhr
www.pik-mm.de
NEU-ULM
MORDS-KOLLEGINNEN
 Theater Neu-Ulm
 Krimi-Komödie
 19 Uhr
www.theater-neu-ulm.de

RAVENSBURG
DER ZERBROCHNE KRUG
 Theater Ravensburg
 Lustspiel von Heinrich von Kleist
 20 Uhr
www.theater-ravensburg.de
TUTTLINGEN
MALADEE –
"VOILÀ, DA BIN ISCH!"
 Angerhalle
 Möhringen
 Chanson, Comedy
 20 Uhr
www.tuttlinger-hallen.de
ULM
SPACEMAN
 Theater Ulm
 nach dem Roman
 von Jaroslav Kalfaf
 19:30 Uhr
www.theater-ulm.de
LA JUIVE
 Theater Ulm
 Oper in fünf Akten
 20 Uhr
www.theater-ulm.de
RALPH RUTHE –
"SHIT HAPPENS"
 ROXY
 Comedy und Cartoons
 20 Uhr
www.roxy.ulm.de
LARA ERMER –
"LEICHT
ENTFLAMMBAR"
 ROXY
 Comedy
 20 Uhr
www.roxy.ulm.de
WANGEN
DANIEL HELFRICH –
"ICH HAB MIR GERADE
NOCH GEFEHLT"
 Häge-Schmiede
 Klavierkabarett
 20 Uhr
www.wangen.de

24. Samstag

AULENDORF
OIGAART –
"HÄCK MÄCK"
 Spielerei der
 Schlossbrauerei
 schwäbisches Kabarett
 19 Uhr
www.aulendorf.de
BAD WURZACH
INKA MEYER –
"HIGHWAY
TO HEALTH"
 Adler Dietmanns
 Kabarett
 20:30 Uhr
www.adler-dietmanns.de
BLAUSTEIN
DIE TANZSTUNDE
 Theater Herringen
 Komödie
 20 Uhr
www.theater-ur.de
INGOLDINGEN
LASS DIE SAU RAUS!
 Musikvereinsheim
 Komödie
 19:30 Uhr
MARKDORF
ERDNAGEL
GROSSKUNST
 Filmnacht
 Theaterstadel
 Trashfilme, mit Kurzfilm-Wett-
 bewerb
 20 Uhr
www.gehrenberg.de/theaterstadel



MEMMINGEN
ZIRKUS CHARLES KNIE
 Festplatz im Stadtpark
 Neue Welt
 mit Bühnenshow "Splash"
 15:30 Uhr + 19:30 Uhr
www.zirkus-charles-knie.de
SCHWARZE SCHWÄNE
 Landestheater Schwaben
 Gegenwartsdramolett
 16 Uhr
www.landestheater-schwaben.de
NEU-ULM
MORDS-KOLLEGINNEN
 Theater Neu-Ulm
 Krimi-Komödie
 19 Uhr
www.theater-neu-ulm.de
RAVENSBURG
DIE FROMME HELENE
 Theater Ravensburg
 Satire nach Wilhelm Busch
 20 Uhr
www.theater-ravensburg.de
ULM
WIE ES EUCH GEFÄLLT
 Theater Ulm
 nach William Shakespeare
 19 Uhr
www.theater-ulm.de
STEHAFMÄDCHEN
 Theater Ulm
 Drama von Rola El-Halabi
 19:30 Uhr
www.theater-ulm.de

25. Sonntag

AULENDORF
OIGAART –
"HÄCK MÄCK"
 Spielerei der
 Schlossbrauerei
 schwäbisches Kabarett
 17 Uhr
www.aulendorf.de
BAD SAULGAU
HILLUS HERZDROPPA –
"ÄCHDE ÄLBLER"
 Stadthaus
 schwäbische Comedy
 19 Uhr
www.bad-saulgau.de
BIBERACH
ULI BOETTCHER Ü60 –
"DAS LEBEN RÄCHT SICH"
 Gigelberghalle
 Kabarett
 19 Uhr
www.kulturkalender-biberach.de
MEMMINGEN
ZIRKUS CHARLES KNIE
 Festplatz im Stadtpark
 Neue Welt
 mit Bühnenshow "Splash"
 11 Uhr + 15 Uhr
www.zirkus-charles-knie.de
ULM
RING DES
NIBELUNGEN 2.0
 Stadthaus Ulm
 Wagner kompakt
 mit Harald Schmidt | 18 Uhr
www.kammeroper-weissenhorn.com

KIPPPUNKTE
Theater UlmTanztheater
19 Uhr
www.theater-ulm.de**26. Montag****MEMMINGEN**
ZIRKUS CHARLES KNIE
Festplatz im Stadtpark
Neue Welt
mit Bühnenshow "Splash"
15:30 Uhr
www.zirkus-charles-knie.de**WANGEN**
HILLU'S HERZDROPFA –
"ÄCHDE ÄLBLER"
Festsaal der
Waldorfschule
schwäbische Comedy
19:30 Uhr**27. Dienstag****LINDAU**
SCHWANENGESANG
Theater Lindau
Tragikkomödie
19:30 Uhr
www.kultur.lindau.de/theater
OCHSENHAUSEN
BÜHNENSCHOW STEP
& SING
Bibliothekssaal
der Ochsenhauser
Jugend-Singtage
19 Uhr
www.landesakademie-ochsenhausen.de**28. Mittwoch****MEMMINGEN**
DOPPELT LEBEN
HÄLT BESSER
Landestheater Schwaben
Boulevardkomödie
von Ray Cooney
19:30 Uhr
www.landestheater-schwaben.de
ULM
SEPP MAIER
LIVE TOUR 2026
Stadthaus Ulm
Fussball Talk
19:30 Uhr
www.stadthaus.ulm.de
10 JAHRE REPORTER
(FAST) OHNE GRENZEN
ROXY
Comedy mit Fabian Köster
20 Uhr
www.roxy.ulm.de**29. Donnerstag****BAIENFURT**
WIGALD BONING –
"HERR BONING GEHT
BADEN"
Hoftheater Baienfurt
Kabarett
20:15 Uhr
www.hoftheater.org
LINDAU
DER GUTE MENSCH
VON SEZUAN
Theater Lindau
inklusive Theaterproduktion
19:30 Uhr
www.kultur.lindau.de/theater
MEMMINGEN
SCHWARZE SCHWÄNE
Landestheater
Schwaben
Gegenwartsdramolett
19:30 Uhr
www.landestheater-schwaben.de**FAUST. EINE TRAGÖDIE**
LandestheaterSchwaben
von Johann Wolfgang von
Goethe
20 Uhr
www.landestheater-schwaben.de
ULM
GROSSE OPERN-
BENEFIZGALA
Theater Ulm
20 Uhr
www.theater-ulm.de**30. Freitag****BAD WURZACH**
MOSE – GERETTET UND
BEFREIT
Kurhaus
Adonia Musical
19:30 Uhr
www.bad-wurzach.de
HAIRSCHAFTSZEITEN!
Turn- und Festhalle
Hauerz
Komödie von Winnie Abel
20 Uhr
www.theater-hauerz.de
BLAUSTEIN
DIE TANZSTUNDE
Theateri Herrlingen
Komödie
19 Uhr
www.theateri.de
MEMMINGEN
ICH SEH' DEN
STERNENHIMMEL
Landestheater
Schwaben
interplanetare Pop-Revue
19:30 Uhr
www.landestheater-schwaben.de**NEU-ULM**
MORDS-KOLLEGINNEN
Theater Neu-Ulm
Krimi-Komödie
19 Uhr
www.theater-neu-ulm.de
RAVENSBURG
BUNT SIND SCHON DIE
WÄLDER
Kapuziner
Kreativzentrum
Utopia-Herbst-Impro-Show
19:30 Uhr
www.kapuziner.info
SURFEN DURCH DIE
WECHSELJAHRE 2.0
Theater
Ravensburg
nachdenklich-komische Lieder
und Texte
20 Uhr
www.theater-ravensburg.de
MAGIE DER TRAVESTIE
Konzerthaus
Ravensburg
Die Nacht der Ikonen
20 Uhr
www.ravensburg.de
ULM
STEAUFMÄDCHEN
Theater Ulm
Drama von Rola El-Halabi
19:30 Uhr
www.theater-ulm.de
WIE ES EUCH GEFÄLLT
Theater Ulm
nach William Shakespeare
20 Uhr
www.theater-ulm.de
WEINGARTEN
DIE FABELHAFTEN
DRAMA QUEENS
Kulturzentrum Linse
Komödie, Drama
19:30 Uhr
www.kulturzentrum-linse.de**31. Samstag****BAD WURZACH**
HAIRSCHAFTSZEITEN!
Turn- und Festhalle
Hauerz
Komödie von Winnie Abel
20 Uhr
www.theater-hauerz.de
BAIENFURT
ROLF MILLER –
"ICH SAG NIX"
Hoftheater Baienfurt
Kabarett | 20:15 Uhr
www.hoftheater.org
BLAUBEUREN
TRIO OJE
Zum fröhlichen Nix
Lieder und Klamauk
20 Uhr
www.zumnix.de
BLAUSTEIN
DIE TANZSTUNDE
Theateri Herrlingen
Komödie
20 Uhr
www.theateri.de
INGOLDINGEN
LASS DIE SAU RAUS!
Musikvereinsheim
Komödie
19:30 Uhr
MEMMINGEN
DOPPELT LEBEN
HÄLT BESSER
Landestheater Schwaben
Boulevardkomödie
von Ray Cooney
19:30 Uhr
www.landestheater-schwaben.de
NEU-ULM
MORDS-KOLLEGINNEN
Theater Neu-Ulm
Krimi-Komödie
19 Uhr
www.theater-neu-ulm.de
RAVENSBURG
ALTE LIEBE
Theater Ravensburg
Tragikkomödie
20 Uhr
www.theater-ravensburg.de
TUTTLINGEN
AM ENDE DER NERVEN
UND NOCH SO VIEL EHE
ÜBRIG
Angerhalle Möhringen
Kabarett mit Stephan Bauer
20 Uhr
www.tuttlinger-hallen.de
ULM
BALL IM SAVOY
Theater Ulm
öffentliche Bühnenprobe
11 Uhr
www.theater-ulm.de
BALL IM SAVOY
Theater Ulm
Workshop
17 Uhr
www.theater-ulm.de
LA JUIVE
Theater Ulm
Oper in fünf Akten
19 Uhr
www.theater-ulm.de
SPACEMAN
Theater Ulm
nach dem Roman
von Jaroslav Kalfar
19:30 Uhr
www.theater-ulm.de
WEINGARTEN
DIE FABELHAFTEN
DRAMA QUEENS
Kulturzentrum Linse
Komödie, Drama
19:30 Uhr
www.kulturzentrum-linse.de

LIEDERABEND

Die Liebe in all ihren Facetten

BIBERACH. Nach ihrem gefeierten Debüt kehren Sopranistin Eva Zalenga und Pianistin Doriana Tchakarova am Sonntag, den 11. Oktober um 19 Uhr in die Stadthalle Biberach zurück – diesmal verstärkt durch den Klarinettenisten Adam Ambarzumjan.

Das künstlerische Profil der Sopranistin Eva Zalenga, Preisträgerin zahlreicher Musikwettbewerbe, ist geprägt von großer stilistischer Vielseitigkeit zwischen Oper, Konzert und Lied. Die gebürtige Biberacherin war schon zu hören an der Royal Danish Opera Kopenhagen, der Deutschen Oper Berlin, an der Oper Leipzig und der Staatsoperette Dresden. Doriana Tchakarova tritt als Liedpianistin mit renommierten Gesangspartnern auf bedeutenden Konzertpodien und großen Festivals auf. Sie ist Dozentin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. 2026 wurde Sie mit dem Opus Klassik 2026 ausgezeichnet. Adam Ambarzumjan ist als Solist und Kammermusiker Gewinner von internationalen Musikwettbewerben. Seit 2020 ist er Solo-Klarinetist der Württembergischen Philharmonie Reutlingen.

➤ www.kulturkalender-biberach.de

Foto: Laura Zalenga

Die junge Sopranistin Eva Zalenga ist mitunter zweifache Preisträgerin bei SWR Junge Opernstars.

LIEDERKRANZ OCHSENHAUSEN

Lebenslust & Mondenglanz

OCHSENHAUSEN. „Lebenslust & Mondenglanz“ – unter diesem Motto steht das Jahreskonzert des Liederkranzes Ochsenhausen am 17. Oktober um 19:30 Uhr im Bibliothekssaal des Klosters Ochsenhausen unter der Leitung von Ludwig Kibler.

Beim Konzert des Liederkranzes Ochsenhausen sind Werke von der Renaissance bis zur Moderne zu hören. Der neue Chorleiter Ludwig Kibler hat ein facettenreiches Programm zusammengestellt, das tänzerische Leichtigkeit, romantische Klänge, Volksliedbearbeitungen und Chormusik unserer Zeit miteinander verbindet. Schwungvolle und freudige Stücke wechseln sich mit getragenen und ruhigen Melodien ab. So entstehen abwechslungsreiche Klangfarben und musikalische Begegnungen, die kulturelle Vielfalt hörbar machen. Bekanntes trifft dabei auf neue Entdeckungen, historische Meisterwerke auf moderne Klangwelten – ein Konzerterlebnis voller Kontraste und Emotionen.

➤ www.liederkranz-ochsenhausen.de

Foto: Liederkrantz Ochsenhausen/Rolf Schultes

03. Samstag

BAD SAULGAU
NACHT DER MUSIK
Altes Kloster & Kleber Post
mit Duo Equinox, Alban Beikircher,
Bachs Mörder
18 Uhr
www.bad-saulgau.de
WANGEN
JOHANNES BRAHMS –
EIN DEUTSCHES
REQUIEM
Gästeamt
mit Chor und Kammer-
philharmonie | 14 Uhr
www.wangen.de

04. Sonntag

ISNY
HALLELUJA, STÄRK UND
MACHT
Kirche St. Georg u. Jakobus
Gesang, Violine und Orgel
17 Uhr
www.isny.de
TETTNGANG
PAVEL HAAS QUARTETT
Rittersaal, Neues Schloss
Werke v. Beethoven und Dvorák
18 Uhr
www.spectrum-kultur-in-tettngang.de
WANGEN
MAGISCHE TÖNE
Foyer Baumwolllager
ERBA-Gelände
Werke aus Oper und Operette
18:30 Uhr
www.wangen.de

07. Mittwoch

RAVENSBURG
JUSSI MAKONEN &
NAZIG AZEZIAN
Zehntscheuer
Sibelius-Interpretationen
20 Uhr
www.zehntscheuer-ravensburg.de

09. Freitag

BAD SAULGAU
BENJAMIN HIMPEL &
BENEDIKT JAHNEL
Jazzkeller
zw. Jazz und Klassik
19:30 Uhr
www.jazzundmehr-bad-saulgau.de
BIBERACH
SALUT SALON
Stadthalle
Kammermusik
20 Uhr
www.kulturkalender-biberach.de
ULM
BURAK ÇEBİ
Stadthaus Ulm
Hommage an Ludovico Einaudi
20 Uhr
www.stadthaus.ulm.de

10. Samstag

ACHBERG
THE GOLDEN AGE OF
SAXOPHONE
Schloss Achberg
Konzert mit Saxophon und
Klavier
19 Uhr
www.schloss-achberg.de
BAD BUCHAU
JUNGE PHILHARMONIE
OBERSCHWABEN
Kurzentrum
19:30 Uhr
www.bad-buchau.de

ISNY
WITCHES OF WESTEND &
ARMONIA
Kapelle St. Josef
Frauenchor
19:30 Uhr
www.isny.de

11. Sonntag

BIBERACH
JE T'AIME – DIE LIEBE IN
ALL IHREN FACETTEN
Stadthalle
Liederabend mit
Eva Zalenga u.a.
19 Uhr
www.kulturkalender-biberach.de
ISNY
MAGISCHE TÖNE
Refektorium im Schloss
Werke aus Oper und Operette
18:30 Uhr
www.isny.de
TUTTNGANG
JUNGE PHILHARMONIE
OBERSCHWABEN
Stadthalle
18 Uhr
www.tuttlinger-hallen.de

14. Mittwoch

BAD SCHUSSENRIED
EINE GESCHICHTE DES
STREICHQUARTETTS
Ailingen Mühle
Kammermusik
19 Uhr
www.bad-schussenried.de
LINDAU
SIMON HÖFELE &
CHAARTS
Theater Lindau
Kammermusik
19:30 Uhr
www.kultur.lindau.de/theater
RAVENSBURG
MÜNCHENER
KAMMERORCHESTER &
BEN GOLDSCHIEDER
Konzerthaus Ravensburg
19:30 Uhr
www.m-k-o.eu
ULM
ANNA PROHASKA
Stadthaus Ulm
Kammermusik
20 Uhr
www.stadthaus.ulm.de

15. Donnerstag

MEMMINGEN
DUOABEND:
MARIUS KOLB &
BRIGITTE HELBIG
Antoniersaal
zeitgenössische Werke
20 Uhr
www.memmingen.de

17. Samstag

BAD SAULGAU
FEIERLICHE
ABENDMUSIK
St. Johanneskirche
mit der Stadtmusik
Bad Saulgau
18:30 Uhr
www.bad-saulgau.de
MEMMINGEN
LITERARISCHE SOIREE
Krypta St. Josef
literarisch-musikalischer
Hörgenuss
19 Uhr
www.memmingen.de

RIEDLINGEN
CEMBALOMUSIK AUS
FÜNF JAHRHUNDERTEN
Kapuzinerkirche
mit Katharina Brendler
19:30 Uhr
ULM
JAHRESKONZERT
Congress Centrum Ulm
der Jungen Bläser-
philharmonie Ulm
19 Uhr
www.jbulm.de/kontakt

18. Sonntag

ISNY
EIN DIALOG DER
EPOCHEN
Kirche St. Maria
Werke verschiedenster
Epochen
17 Uhr
www.isny.de
TETTNGANG
CHORKONZERT
St. Gallus Kirche
mit versch. Chören
17 Uhr
www.spectrum-kultur-in-tettngang.de
ULM
TELEMANN & FRIENDS
Stadthaus Ulm
Solokantaten und
Kammermusik
17 Uhr
www.stadthaus.ulm.de

20. Dienstag

TUTTNGANG
MOZART ZUM KUGELN
Stadthalle
Klassik humorvoll
20 Uhr
www.tuttlinger-hallen.de

22. Donnerstag

WANGEN
...WEIL WIR MENSCHEN
SIND
Stadtbücherei im Kornhaus
Akkordeonprogramm von
Cordula Sauter
19:30 Uhr
www.wangen.de

23. Freitag

WEINGARTEN
ISABELLE FAUST &
KAMMERORCHESTER
BASEL
Tourist-Information
Werke von Mozart
19:30 Uhr
www.stadt-weingarten.de

24. Samstag

BIBERACH
ARCO SINFONICA
Stadthalle
musikalischer Blockbuster
19 Uhr
www.kulturkalender-biberach.de
MEMMINGEN
MEINES HERZENS WEIDE
St. Johann
Musik, die Herz und Seele
berührt | 20 Uhr
www.memmingen.de
OBERMARCHTAL
JUBILATE
Münster
mit dem
Konzertchor Oberschwaben
18 Uhr

RAVENSBURG
WINTERREISE
Ev. Stadtkirche
mit Holger Falk und dem
Klangforum Wien
20 Uhr
www.ravensburg.de
WANGEN
HERBSTKONZERT
Waldorfschule
20 Uhr
www.wangen.de

25. Sonntag

BAD SCHUSSENRIED
JUBILATE
Kloster Schussenried
mit dem Konzertchor
Oberschwaben
18 Uhr
www.bad-schussenried.de
ISNY
STUMMFILM & KLAVIER
Refektorium
im Schloss
mit Richard Siedhoff
19:30 Uhr
www.isny.de
RAVENSBURG
TRIO TOCCATA
Liebfrauenkirche
Trompeten und Orgel
18 Uhr
www.ravensburg.de
COLDPLAY MUSIK BEI
KERZENSCHNEIDEN
Konzerthaus
Ravensburg
Hits der Band mit
Streichquartett
19 Uhr
www.ravensburg.de
ULM
PHILHARMONISCHES
KONZERT
Theater Ulm
11 Uhr
www.theater-ulm.de

27. Dienstag

ULM
PHILHARMONISCHES
KONZERT
Congress Centrum
Werke vom Mozart, Holmès,
Zemlinsky
20 Uhr
www.theater-ulm.de

28. Mittwoch

MEMMINGEN
SONIC.ART
Stadthalle
Saxophonquartett
20 Uhr
www.memmingen.de

30. Freitag

OGHSENHAUSEN
CHORKONZERT
Bibliothekssaal
des Landesjugendchors BaWü
19 Uhr
www.landesakademie-oghsenhausen.de

31. Samstag

WANGEN
ALTSTADTKONZERT MIT
AMARCORD
Stadthalle
Vokalensemble
18 Uhr
www.wangen.de

03. Samstag

WANGEN
BLECHBLÄSERQUINTETT
PENTATON
Stadtpark
18 Uhr
www.wangen.de

04. Sonntag

BAD BUCHAU
KURKONZERT
Kurzentrum
mit der MK Betzenweiler
10:30 Uhr
www.bad-buchau.de
BAD WURZACH
BRASS GALA
Kurhaus
Kulturschmiede
mit versch. Brass Bands
19 Uhr
www.bboa.de/tickets

10. Samstag

MEMMINGEN
15 JAHRE SER BLECH
Kaminwerk
Blasmusik
20 Uhr
www.kaminwerk.de

11. Sonntag

BAD BUCHAU
KURKONZERT
Kurzentrum
mit den
Singenden Saxophons
10:30 Uhr
www.bad-buchau.de
BAD WURZACH
OBERSCHWÄBISCHE
DORFMUSIKANTEN
Kurhaus
Kulturschmiede
Blasmusik
19 Uhr
www.osdm.de

12. Montag

BAD WALDSEE
JAGDHORNBLASEN
Treffpunkt: Eingang
Waldsee-Therme
Blasmusik und Vortrag
19:30 Uhr
www.bad-waldsee.de

14. Mittwoch

BAD WURZACH
JAGDLICHE KLÄNGE
Oberschwäbisches
Torfmuseum
Musik und Vorträge
19 Uhr
www.bad-wurzach.de

21. Mittwoch

MEMMINGEN
GEBIRGSMUSIKKORPS
GARMISCH-PARTEN-
KIRCHEN
Stadthalle
20 Uhr
www.memmingen.de

24. Samstag

BAD WURZACH
SHOW- UND
STIMMUNGSABEND
Turnhalle Arnach
Blasmusik mit dem
MV Arnach
20 Uhr
www.bad-wurzach.de

25. Sonntag

BAD BUCHAU
KURKONZERT
Kurzentrum
mit der MK Betzenweiler
10:30 Uhr
www.bad-buchau.de

31. Samstag

BAD WALDSEE
OBERSCHWÄBISCHE
DORFMUSIKANTEN
Haus am Stadtsee
Blasmusik | 20 Uhr
www.osdm.de
BAD WURZACH
HERBSTKONZERT
Festhalle Eintürnenberg
mit dem MV Eintürnen
20 Uhr
www.theater-hauerz.de
TETTNGANG
BRASS BAND
OBERSCHWABEN
Halle Obereisenbach
mit Gastsoolist Ernst Hutter
19 Uhr
www.spectrum-kultur-in-tettngang.de



02. Freitag

BAD SAULGAU

JAMSESSION

Jazzkeller

mit der Jazz-Formation

Esschessenz

19:30 Uhr

www.jazzundmehr-bad-saulgau.de/

Startseite/

BIBERACH

NACHTSCHICHT

Kulturhalle Abdera

Musik der letzten 4 Jahrzehnte

20 Uhr

www.abdera-bc.de

MÜNCHENER FREIHEIT

Stadthalle

Pop, Rock, Schlager

20 Uhr

www.kulturkalender-biberach.de

BLAUSTEIN

TOI ET MOI

Theateri Herrlingen

Chanson, Pop, Folk

19 Uhr

www.theateri.de

KEMPTEN

SCHREYNER

bigBOX ALLGÄU

Cover-Rock

20 Uhr

www.bigboxallgaeu.de

LAUPHEIM

SIMON & GARFUNKEL

TRIBUTE MEETS CLASSIC

Kulturhaus Schloss

Großlaupheim

Duo Graceland mit Streich-

quartett und Band

20 Uhr

LINDAU

FLORIAN PAUL & DIE

KAPELLE DER LETZTEN

HOFFNUNG

Zeughaus

Cineastischer Pop-Chanson

20 Uhr

www.zeughaus-lindau.de

MEMMINGEN

RAMI HATTAB

Kaminwerk

Pop, Singer/Songwriter

20 Uhr

www.kaminwerk.de

RAVENSBURG

ZIMT & ZORN

Zehntscheuer

Emotionspop

20 Uhr

www.zehntscheuer-ravensburg.de

ULM

DISCO FÜR ALLE

ROXY

Party mit DJ Tomy

19 Uhr

www.roxy.ulm.de

WANGEN

HATTLER

Jazz Point im Clublokal

Schwarzer Hasen

Clubsounds, Psychedelic,

NuJazz

20:30 Uhr

www.jazzpoint-wangen.de

03. Samstag

BLAUBEUREN

ADJIRI ODAMETAY

Zum fröhlichen Nix

afrikanische Weltmusik

20 Uhr

www.zumnix.de

LEUTKIRCH

WERNER SPECHT TRIO

Bocksaal

Liedermacher, Folk, Mundart

20 Uhr

www.larifari-ev.de

LINDAU

MARTIN KÄLBERER

Zeughaus

Neo-Klassik, Ambient

20 Uhr

www.zeughaus-lindau.de

MEMMINGEN

DJ BAVARIA –

NACHSPIELZEIT

Kaminwerk

Rock, Alternative, Metal

21 Uhr

www.kaminwerk.de

OBERMARCHTAL

HELLE DANGEL

Kreuz Obermarchtal

Rock, Oldies, Country

19 Uhr

www.kreuz-obermarchtal.de

RAVENSBURG

SIMON & GARFUNKEL

TRIBUTE MEETS

CLASSIC

Konzerthaus

Ravensburg

Duo Graceland mit Streich-

quartett und Band

20 Uhr

www.ravensburg.de

DANIEL STELTER TRIO

Zehntscheuer

Gitarren-Jazz

20 Uhr

www.zehntscheuer-ravensburg.de

04. Sonntag

BLAUSTEIN

TOI ET MOI

Theateri

Herrlingen

Chanson, Pop, Folk

17 Uhr

www.theateri.de

MEMMINGEN

SUBWAY TO SALLY

Kaminwerk

Folkrock

19 Uhr

www.kaminwerk.de

06. Dienstag

RAVENSBURG

LET'S DANCE

Zehntscheuer

Tanzparty

19 Uhr

www.zehntscheuer-ravensburg.de

07. Mittwoch

MEMMINGEN

JAZZ SESSION

PiK

20 Uhr

www.pik-mm.de

08. Donnerstag

BAIENFURT

STEFAN EICHNER

Hoftheater

Baienfurt

spielt Reinhard Mey

20:15 Uhr

www.hoftheater.org

KEMPTEN

BORDENAVE & POPP

KulturWirtschaft in der

Allgäu-halle

Hommage an John Coltrane

20 Uhr

www.klecks.de

100 JAHRE COLTRANE –

INTERSTELLAR SPACE

Allgäu-halle

John Coltrane

Neuinterpretation

20 Uhr

www.klecks.de

09. Freitag

BAD SAULGAU

BENJAMIN HIMPEL &

BENEDIKT JAHNEL

Jazzkeller

zw. Jazz und Klassik

19:30 Uhr

www.jazzundmehr-bad-saulgau.de

BIBERACH

CHRISTINE SCHMIDT &

STEFFI SAUTER

Gigelberghalle

Chansons

18 Uhr

www.kulturkalender-biberach.de

EINFACH.TECHNO!

Kulturhalle Abdera

Rave, Techno

20 Uhr

www.abdera-bc.de

BLAUBEUREN

IRISH FOLKIES

Zum fröhlichen Nix

Irish Folk

20 Uhr

www.zumnix.de

KAUFBEUREN

SIMON & GARFUNKEL

TRIBUTE MEETS CLASSIC

Stadtsaal

Kaufbeuren

Duo Graceland mit Streich-

quartett und Band

20 Uhr

KEMPTEN

ASP

bigBOX ALLGÄU

Rock, Gothic

20 Uhr

www.bigboxallgaeu.de

MARKDORF

DEIN MITSING DING

Theaterstadel

große Hits,

gemeinsam singen

20:30 Uhr

www.dein-mitsing-ding.de

OBERMARCHTAL

TANZEN BITTE!

Kreuz Obermarchtal

Schlager und Discofox

19 Uhr

www.kreuz-obermarchtal.de

RAVENSBURG

HANNAH KÖPF & BAND

Zehntscheuer

Americana, Folk, Country

20 Uhr

www.zehntscheuer-ravensburg.de

SONTHEIM

VIVID CURLS

Dampfsäg

Folk-Pop

20 Uhr

www.dampfsaeg.de

ULM

CAPTAIN OVERDRIVE

Jazzkeller Sauschdall

Funk, Jazz

20 Uhr

www.kunstwerk-ulm.de

WANGEN

LANCY FALTA BAND

FEAT. MELANIE BONG

Jazz Point im Clublokal

Schwarzer Hasen

Jazz, lateinamerikanische

Rhythmen

20:30 Uhr

www.jazzpoint-wangen.de

WEINGARTEN

KONSTANTIN REINFELD &

HANNO BUSCH

Kulturzentrum Linse

Mundharmonika

und Gitarre

10:30 Uhr

www.kulturzentrum-linse.de

10. Samstag

BIBERACH

STINGER & KINDALIKE

Abdera Kulturhalle

Hard Rock Doppelkonzert

19:30 Uhr

www.abdera-bc.de

LINDAU

LAURA BRAUN

Zeughaus

Songwriterin, Pop

20 Uhr

www.zeughaus-lindau.de

OBERMARCHTAL

HARD ROCK DISCO

21. Mittwoch

KEMPTEN

SERENATA ITALIANA bigBOX ALLGÄU

Musik aus Italien | 20 Uhr
www.bigboxallgaeu.de

22. Donnerstag

BAIENFURT

NOTENLOS

Hoftheater Baienfurt
Wunschkonzert | 20:15 Uhr
www.hoftheater.org

ULM

QUADRO NUEVO & CHRIS GALL

ROXY
Weltmusik | 20 Uhr
www.roxy.ulm.de

23. Freitag

BAD SAULGAU

ROYAL JAZZ QUARTETT Jazzkeller

Swing, Bossa Nova, Bebop
19:30 Uhr
www.jazzundmehr-bad-saulgau.de

MEMMINGEN

VIVA LA VIDA

Kaminwerk
Coldplay Tribute Konzert
19 Uhr
www.kaminwerk.de

RAVENSBURG

MOJO MEN

Zehntscheuer
Blues | 20 Uhr
www.zehntscheuer-ravensburg.de

REWI

Motke Ravensburg
elektronische Tanzmusik
22 Uhr
kuehlwerk.ticket.io

SIGMARINGEN

SIMON & GARFUNKEL TRIBUTE MEETS CLASSIC

Stadthalle Sigmaringen
Duo Graceland mit
Streichquartett und Band
20 Uhr

24. Samstag

BIBERACH

ARCO SINFONICA

Stadthalle
musikalischer Blockbuster
19 Uhr
www.kulturkalender-biberach.de

PAUL HOLLAND

Kulturhalle Abdera

Singer/Songwriter
20 Uhr
www.abdera-bc.de

BLAUBEUREN

PAUL DALY BAND

Zum fröhlichen Nix
Irish & Int. Folk
20 Uhr | www.zumnix.de

ISNY

TAKE2 PLUS BASS

Refektorium im Schloss
Swing, Latin, Blues, Bossa
19 Uhr
www.isny.de

LEGAU

MÜSLI-DISKO SPECIAL

Rapunzel-Welt
Mama-Disko | 19 Uhr
www.rapunzel.de

LINDAU

PE WERNER –

"VITAMIN PE"

Theater Lindau
Pauschkonzert | 19:30 Uhr
www.kultur.lindau.de/theater

ALMOST TWINS

Zeughaus

Indie-Folk, Alternative-Pop
20 Uhr
www.zeughaus-lindau.de

MEMMINGEN

80ER-90ER PARTY

Kaminwerk
Musik aus 2 Jahrzehnten
21 Uhr
www.kaminwerk.de

OBERMARCHTAL

TANZEN BITTE!

Kreuz Obermarchtal
Schlager und Discofox
19 Uhr
www.kreuz-obermarchtal.de

RAVENSBURG

HEIMATSOUNDS FÜR

DEN BLASERTURM

Zehntscheuer

Benefizkonzert

mit verschiedenen Bands

19 Uhr

www.zehntscheuer-ravensburg.de

ULM

MUSA DAGH

ROXY

Noise-Rock | 20 Uhr

www.roxy.ulm.de

WANGEN

Ü30 ERBA

CLUBBING

ERBA-Baumwollspinnerei

Hits von früher und heute

20 Uhr

www.spinnereievents.de

26. Montag

MEMMINGEN

THE CAT STEVENS

TRIBUTE SHOW

Stadthalle

20 Uhr

www.memmingen.de

28. Mittwoch

WEINGARTEN

VILMA TALVITIE

Kulturzentrum Linse

Ethno-Pop

19:30 Uhr

www.kulturzentrum-linse.de

29. Donnerstag

BAD SAULGAU

THE CAT STEVENS

TRIBUTE

Stadtforum

Tribute Concert | 20 Uhr

www.bad-saulgau.de

KEMPTEN

SPORTFREUNDE

STILLER

bigBOX ALLGÄU

Rock, Pop

20 Uhr

www.bigboxallgaeu.de

MEMMINGEN

TRUCK STOP

Kaminwerk

deutscher Country

19 Uhr

www.kaminwerk.de

RAVENSBURG

MARION & SOBO BAND

Zehntscheuer

Chanson-Swing

mit Gypsyfolk

20 Uhr

www.zehntscheuer-ravensburg.de

ULM

JAZZCHOR FREIBURG

MEETS JOO KRAUS

ROXY

20 Uhr | www.roxy.ulm.de

30. Freitag

BAIENFURT

SCHÜTTELN

INS GLÜCK

Hoftheater

Baienfurt

Hoftanz

20:15 Uhr

www.hoftheater.org

MEMMINGEN

JAZZBRAUSCH

BIGBAND

Kaminwerk

Jazz und Elektro

19 Uhr

www.kaminwerk.de

RAVENSBURG

PAM PAM IDA

Zehntscheuer

Indie-Pop

20 Uhr

www.zehntscheuer-ravensburg.de

SCHEMMERBERG

PHOENIX

KUNSTschalter

Schemmerhofen

Pop-Coverband

19 Uhr

www.kunstschalter.com

TUTTLINGEN

FLAMENCO NIGHT

Stadthalle

19 Uhr

www.tuttlinger-hallen.de

ULM

MICHAEL RIESSLER

TRIO + DUO WOLLNY –

PARISIEN

Stadthaus Ulm

Jazz

19:30 Uhr

www.verein-fuer-moderne-musik.de

31. Samstag

KEMPTEN

BEATRICE EGLI

bigBOX ALLGÄU

Schlager, Pop

19 Uhr

www.bigboxallgaeu.de

LINDAU

MAGDALENA GANTER

Zeughaus

Chanson, Cabaret Noir, Jazz

20 Uhr

www.zeughaus-lindau.de

MEMMINGEN

HALLOWEEN-PARTY

Kaminwerk

mit DJ Jascha

21 Uhr

www.kaminwerk.de

RAVENSBURG

KING OF THE WORLD

Zehntscheuer

Rhythm'n'Blues

20 Uhr

www.zehntscheuer-ravensburg.de

ULM

DUO SCLAVIS –

MOUSSAY + JAMES

CARTER ORGAN TRIO

Stadthaus Ulm

Jazz

19:30 Uhr

www.verein-fuer-moderne-musik.de

WALTER SPIRA

KCC-Theater Söflingen

Liedermacher

20:30 Uhr

www.kcctheater.com

WANGEN

ERBA CLUBBING

ERBA-Baumwollspinnerei

House und Afro-House

21 Uhr

www.spinnereievents.de

MUSIK UND LITERATUR

Auf Regen folgt Sonnenschein

BAD SCHUSSENRIED. In einer besonderen Mischung aus Literatur und Musik laden Berthold Porath und Werner Krug am Samstag, 17. Oktober ab 19.30 Uhr in die neue Event-Location Hildes Kulisse (vorm. Dicke Hilde) zu einer bewegenden Reise durch Worte und Klänge ein.

Im Rahmen der Veranstaltung liest der Personaltrainer und Autor Berthold Porath aus seinem aktuellen Buch „Auf Regen folgt Sonnenschein“ und verbindet die Kapitel mit handverlesenen Liedern von Werner Krug, die den Texten zusätzliche Tiefe und Emotion verleihen. Da die zwei Musiker viel aus ihrem Leben zu erzählen haben und Werner Krug dazu eigene Songs geschrieben bzw. Lieder des österreichischen Musikers Gert Steinbäcker ins Schwäbische umgeschrieben hat, erwartet die Besucher eine interessante Mischung aus Text und Musik. Der Abend handelt von Höhen und Tiefen, von Abschieden und Neuanfängen, vom Leben und vom Sterben sowie vom Lachen und vom Weinen. Das Publikum darf sich an diesem Abend auf eine Veranstaltung freuen, die Herz und Seele gleichermaßen berührt.

➤ www.berthold-porath.de



Foto: Barbara Bucher

POETRY SHOW

Zwischen Hitze und Hoffnung

BIBERACH. Worte können berühren, provozieren, Hoffnung schenken und zum Lachen bringen. Genau darum geht es bei der Poetry Show „Zwischen Hitze und Hoffnung – Worte an die Welt von morgen“, die am 22. Oktober im Abdera in Biberach stattfindet. Der Abend verbindet gesellschaftlich relevante Themen wie Klimawandel, Zukunftsfragen und Verantwortung mit der Kraft von Sprache, Humor und Bühnenkunst.



Foto: Andi Pontanus

Anna Lisa Azur zählt zu den Gästen des Abends.

Für die Poetry Show wurde ein vielseitiges Line-up zusammengestellt: Anna Lisa Azur aus Wuppertal, Gregor Stäheli aus Zürich und J Man aus Vorarlberg stehen mit starken Texten auf der Bühne. Ergänzt wird das Programm durch die drei lokalen Stimmen Laura Necker, Malte Jakob und Zozulka (Diana Drevniak) aus Biberach. Die Veranstalter möchten mit dem Abend zeigen, dass Klimawandel und gesellschaftlicher Wandel nicht nur in politischen Debatten stattfinden, sondern auch in der Kunst. Poetry Slam schafft einen persönlichen, humorvollen und manchmal überraschenden Zugang zu Themen, die uns alle betreffen. Erika Kazmaier von Fridays for Future Biberach betont die Bedeutung des Abends für junge Menschen: „Ich wünsche mir sehr, dass viele junge Leute den Weg ins Abdera finden. Gerade für unsere Generation ist es wichtig, Räume zu haben, in denen wir über Klima, Zukunft und Verantwortung sprechen können – nicht nur sachlich, sondern auch kreativ, emotional und frei.“ Die Poetry Show richtet sich an alle, die einen besonderen Abend mit starken Texten und neuen Perspektiven erleben möchten.

01. Donnerstag

BAD BUCHAU
HERBST IM MOOR
NABU-Naturschutz-
zentrum Federsee
 Führung
 15:30 Uhr
www.nabu-federsee.de
BAD WURZACH
MICHAELIMARKT
 Innenstadt
 8 Uhr
www.bad-wurzach.de
BIBERACH
HOCH HINAUS
 am Rathaus
 Gigelturm-Führung
 17 Uhr
www.kulturkalender-biberach.de
BURGRIEDEN
11. RÖTER KUNSTALON
 Museum Villa Rot
 Kunstmesse; bis 4.10
 Do. 14 Uhr, Fr. 13 Uhr,
 Sa. + So. 11 Uhr
www.villa-rot.de
ELLWANGEN
LANDESGARTENSCHAU
 Gelände rund um die
 renaturierte Jagst
 Renaturierte Jagst, Garten-
 kunst, kulturelle Veranstaltun-
 gen; bis 4.10.
 9 Uhr
www.ellwangen2026.de
ISNY
ISNYER JAHRMARKT
 Wassertorstraße
 8 Uhr
www.isny.de
LEUTKIRCH
STÄDTLES
GESCHICHTEN
 Gotisches Haus
 hist. Rundgang
 17 Uhr
www.leutkirch.de
MEMMINGEN
JOCHEN MÜHLENBRINK –
"DOCH"
 MEWO Kunsthalle
 Führung durch
 die Ausstellung
 15 Uhr
www.mewo-kunsthalle.de
WANGEN
AUF DEN SPUREN DES
WASSERS
 Gästteam
 Brunnenführung
 14:30 Uhr
www.wangen.de

02. Freitag

BAD SAULGAU
ERÖFFNUNGSPARTY
 LUP² Genussraum
 genießen und entdecken
 14 Uhr
VORDERÖSTERREICH
BEI NACHT
 Stadtbibliothek
 Genusstour
 18 Uhr
www.bad-saulgau.de
BIBERACH
LANGE
EINKAUFNACHT
 Innenstadt
 18 Uhr
www.kulturkalender-biberach.de
MEMMINGEN
PARTILAB
 MEWO Kunsthalle
 Kreativraum für alle
 13 Uhr
www.mewo-kunsthalle.de

DUNKLE ECKEN IN DER
ALTSTADT
 Marktplatz am Brunnen
 Führung
 18 Uhr
www.memmingen.de
RAVENSBURG
SHOPPING & SOUNDS
 Innenstadt
 Einkaufsbummel
 mit Live-Musik
 17 Uhr
www.ravensburg.de
OA – OVEREATERS
ANONYMOUS
 Mehrgenerationenhaus
 Selbsthilfegruppe zum Thema
 Essen
 19 Uhr
www.oovereatersanonymous.de
ULM
WER JETZO ZIEHT INS
UNGARLAND...
 Donaueschwäbisches
 Zentralmuseum
 Schauspielführung
 15:30 Uhr
www.dzm-museum.de
WANGEN
FIND JO, FIND JO... –
DIE HAMMERWENDE IN
WANGEN
 Gästteam
 Schauspielführung
 19 Uhr
www.wangen.de

03. Samstag

ACHBERG
KARL HOFER IN DER
NS-ZEIT
 Schloss Achberg
 Ausstellungsführung
 13 Uhr
www.schloss-achberg.de
SCHLOSSFÜHRUNG
 Schloss Achberg
 14:30 Uhr
www.schloss-achberg.de
KARL HOFER –
"ZWISCHEN SCHÖNHEIT
UND WAHRHEIT"
 Schloss Achberg
 Führung durch die Ausstellung
 14:30 Uhr
www.schloss-achberg.de
AULENDORF
HUNDE-BADETAG
 Naturfreibad Steeger See
 13 Uhr
www.aulendorf.de
HISTORISCHE
STADTFÜHRUNG
 Schlossportal
 14:30 Uhr
www.aulendorf.de
BAD SAULGAU
BAD SAULGAU
ENTDECKEN
 Tourist Information
 Klassische Stadtführung
 10 Uhr
www.bad-saulgau.de
BAD SCHUSSENRIED
SCHUSSENRIEDER
FUHRMANNSTAG
 Innenstadt
 Brauchtumsveranstaltung
 10 Uhr
www.bad-schussenried.de
BIBERACH
HISTORISCHER
STADTRUNDGANG
 Spitalhof,
 Museum Biberach
 mit weißem Turm
 14 Uhr
www.kulturkalender-biberach.de

HERBERTINGEN
DIE WELT DER KELTEN
ENTDECKEN
 Freilichtmuseum
 Heuneburg
 Zeitreise in die Vergangenheit
 10:15 Uhr
www.heuneburg-pyrene.de
ISNY
FEINSCHMECKER &
MOORENDECKER
 Schloss Neutrauchburg
 Genussswanderung
 09 Uhr
www.isny.de
MEMMINGEN
BAROCKER HANDEL &
WANDEL
 Stadtmuseum
 Sonderführung
 11 Uhr
www.memmingen.de
SHADOWS OF THE FREE
STATE
 MEWO Kunsthalle
 Führung durch die Ausstellung
 11 Uhr
www.mewo-kunsthalle.de
LANGE NACHT DER
DEMOKRATIE
 Marktplatz
 Gemeinsam klingen
 für Freiheit und Vielfalt
 14:30 Uhr
www.memmingen.de
AUF DEN SPUREN
VON KOMMISSAR
KLUFTINGER
 Schranenplatz am
 Fischerbrunnen
 Führung | 17 Uhr
www.memmingen.de
RAVENSBURG
WERKSTATT.
WOHNTRUM. MUSEUM.
 Museum Humpis-Quartier
 Bauhistorischer Rundgang
 15 Uhr
www.museum-humpis-quartier.de
DIE TÜRMERIN
 vor der Liebfrauenkirche
 Stadt-Schau-Spiel
 15 Uhr
www.ravensburg.de
ULM
ZWISCHEN BERLIN
UND TBILISSI
 Stadthaus Ulm
 Führung
 11:30 Uhr
www.stadthaus.ulm.de

04. Sonntag

AULENDORF
SCHLOSSFÜHRUNG
 Schlossportal
 10 Uhr
www.aulendorf.de
BAD BUCHAU
BIRDWATCH
 NABU-Naturschutz-
 zentrum Federsee
 Vogelbeobachtung am
 Federsee
 9 Uhr
www.nabu-federsee.de
BAD SCHUSSENRIED
KÜRNACHER
HERBSTMARKT
 Museumsdorf Kürnbach
 mit Apfelsausstellung
 10 Uhr
www.museumsdorf-kuernbach.de
HIGHLIGHT-FÜHRUNG
 Kloster Schussenried
 durch das barocke Kloster
 14:30 Uhr
www.kloster-schussenried.de

Kürnbacher
 Herbstmarkt
04.10.

 Museumsdorf-
 Kürnbach.de

BAD WURZACH
MÄRCHEN, SAGEN UND
ERZÄHLUNGEN VOM
MOOR
 Naturschutzzentrum
 Wurzacher Ried
 Führung
 14 Uhr
www.wurzacher-ried.de
BIBERACH
DER UNBEKANNTE
MEISTER
 Museum Biberach
 Führung
 11.15 Uhr + 15 Uhr
www.museum-biberach.de
BLITZDONNERWETTER!
 Spitalhof,
 Museum Biberach
 Themenführung Schwarz Vere
 14 Uhr
www.kulturkalender-biberach.de
FRONREUTE
DIE SCHRECKENSEE-
HALBINSEL
 Parkplatz
 Häcklerweiher
 Führung
 14:30 Uhr
www.zwischenschussenundseen.de
HERBERTINGEN
KELTISCHE
MEISTERWERKE
 Freilichtmuseum
 Heuneburg
 Thementag zur
 Handwerkskunst
 10:15 Uhr
www.heuneburg-pyrene.de
MEMMINGEN
JOCHEN MÜHLENBRINK –
"DOCH"
 MEWO Kunsthalle
 Führung durch die Ausstellung
 11 Uhr
www.mewo-kunsthalle.de
MEMMINGER
FRIEDHÖFE IM OSTEN
DER STADT
 Eingang Alter Friedhof
 Führung
 11 Uhr
www.memmingen.de
NEU-ULM
KUNSTHISTORISCHER
RUNDGANG
 Edwin Scharff Museum
 11:30 Uhr
www.edwinscharffmuseum.de
RAVENSBURG
ÖFFENTLICHE
FÜHRUNG
 Kunstmuseum
 Ravensburg
 15 Uhr
www.kunstmuseum-ravensburg.de

SONTHEIM
FLOHMARKT
 Dampfsäg
 10 Uhr
www.dampfsaeg.de
ULM
DONAUSCHWABEN –
AUFBRUCH UND
BEGEGNUNG
 Donaueschwäbisches
 Zentralmuseum
 Überblicksführung
 14 Uhr
www.dzm-museum.de
WEINGARTEN
HERMAN DE VRIES:
FROM NATURE
 Pavillon am Schloßle
 Führung
 15 Uhr
www.stadt-weingarten.de

05. Montag

BAD BUCHAU
JÜDISCHES LEBEN IN
BUCHAU
 Tourist-Information
 Themenführung
 16 Uhr
www.bad-buchau.de
OCHSENHAUSEN
MICHAELIMARKT
 Innenstadt
 8 Uhr
www.ochsenhausen.de
WANGEN
WEISSE WAND
 Lichtspielhaus Sohrer
 Film: Meine Frau weint
 20:15 Uhr
www.weisse-wand.info

06. Dienstag

WANGEN
WEISSE WAND
 Lichtspielhaus Sohrer
 Film: Meine Frau weint
 20:15 Uhr
www.weisse-wand.info

07. Mittwoch

BAD WALDSEE
SHINE BRIGHT
 Bauernschule Bad
 Waldsee
 Frauenseminar; bis 9.10.
www.bauernschule.de
BIBERACH
HISTORISCHER
STADTRUNDGANG
 Spitalhof,
 Museum Biberach
 mit weißem Turm
 14 Uhr
www.kulturkalender-biberach.de
MEMMINGEN
KUNST, KAFFEE &
KUCHEN
 MEWO Kunsthalle
 Blick in die Sammlung
 14:30 Uhr
www.mewo-kunsthalle.de
RAVENSBURG
LUNCHTIME FÜHRUNG
 Kunstmuseum
 Ravensburg
 Kurzführung in der Mittags-
 pause
 12:30 Uhr
www.kunstmuseum-ravensburg.de
KULINARISCHE
STADTGÄNGE
 Holzkulptur Klaus Prior
 Führung mit Gaumenschmaus
 18 Uhr
www.ravensburg.de

ULM
KUNSTSCHMAUS
 Museum
 Brot und Kunst
 Mittagsführung
 mit Imbiss
 12 Uhr
www.museumbrotundkunst.de

08. Donnerstag

BAD BUCHAU
FÜHRUNG ZUM
FEDERSEE
 NABU-Naturschutz-
 zentrum Federsee
 15:30 Uhr
www.nabu-federsee.de
BAD WALDSEE
FINANZIELLE FREIHEIT
FÜR FRAUEN
 Bauernschule
 Bad Waldsee
 Praxisorientierte Grundlagen;
 bis 9.10.
www.bauernschule.de
BIBERACH
DER UNBEKANNTE
MEISTER
 Museum Biberach
 Führung
 durch die Ausstellung
 18 Uhr
www.museum-biberach.de
RAVENSBURG
6. FILMTAGE
OBERSCHWABEN
 Kinozentrum
 am Frauentor &
 Kulturzentrum Linse
 Festival des deutschen Films;
 bis 11.10.
www.filmstage-oberschwaben.de
KURATORISCHE
FÜHRUNG
 Kunstmuseum
 Ravensburg
 17 Uhr
www.kunstmuseum-ravensburg.de
WANGEN
FRAUENSACHE –
FRAUEN AUS
VERGANGENHEIT
UND GEGENWART
 Gästteam
 Führung
 14:30 Uhr
www.wangen.de

09. Freitag

BAD BUCHAU
BIBER-ABEND
 NABU-Naturschutz-
 zentrum Federsee
 Erlebnisführung
 17:30 Uhr
www.nabu-federsee.de
BIBERACH
ENGLISCHE
WOCHEN
 Rathaus
 offizielle Eröffnung
 18 Uhr
www.staepabc.de
ISNY
MOORGESCHICHTEN
 Wanderparkplatz
 unterhalb vom Haldenhof
 Wanderung für Märchenfans
 und Moorentdecker
 17 Uhr
www.isny.de
LEGAU
BLOSS KEIN STRESS!
 Rapunzel-Welt
 Workshop
 18 Uhr
www.rapunzel.de

MEMMINGEN

PARTILAB

MEWO Kunsthalle

Kreativraum für alle

13 Uhr

www.mewo-kunsthalle.de

DUNKLE ECKEN IN DER ALTSTADT

Marktplatz am Brunnen

Führung

18 Uhr

www.memmingen.de

MAUFLIMMERN

Kaminwerk

Kurzfilmnacht

19 Uhr

www.kaminwerk.de

RAVENSBURG

OA – OVEREATERS

ANONYMOUS

Mehrgenerationenhaus

Selbsthilfegruppe zum Thema

Essen

19 Uhr

www.overeatersanonymous.de

ULM

TEXTILE STORIES –

SHINE A LIGHT

Neue 8

Unpcycling Workshop

19 Uhr

www.silkedebler.com

WANGEN

WANGEN ISST GUT...

Gästeamt

kulinarische Erlebnisführung

18 Uhr

www.wangen.de

10. Samstag

BAD SAULGAU

GENUSSTOUR

Tourist Information

Marktführung

09:30 Uhr

www.bad-saulgau.de

BAD SAULGAU

ENTDECKEN

Tourist Information

klassische Stadtführung

10 Uhr

www.bad-saulgau.de

BAD SCHUSSENRIED

BIERWANDERUNG

Törle

Stadtführung

16 Uhr

www.bad-schussenried.de

BAD WURZACH

PILZKUNDLICHER

WALDSPAZIERGANG

Oberer Parkplatz am

Schützenhaus beim

Maxhof

heimische Pilze entdecken

14 Uhr

www.wurzacher-ried.de

BIBERACH

TAGE SEELISCHER

GESUNDHEIT

versch.

Veranstaltungsorte

Vorträge, Workshops u.v.m.;

bis 25.10.

www.seelische-gesundheit-bc.de

ENGLISCHER

MARKT

Waaghausstraße

mit britischen Spezialitäten

09 Uhr

www.taepabc.de

DER UNBEKANNTE

MEISTER

Museum Biberach

Schauwerkstatt

14 Uhr

www.museum-biberach.de

WIELAND-PARK –

EIN KULTUR-DENKMAL

Wieland-Park

Führung

15 Uhr

www.wieland-gesellschaft.de

ISNY

ISNYER

SCHMALZMARKT

Innenstadt

mit regionalen Produkten

09 Uhr

www.isny.de

VIELFALT IM TAUFACH-

FETZACH-MOOS

ERLEBEN

Parkplatz Taufach-

Fetzach-Moos

Führung

14 Uhr

naturvielfalt-westallgaeu.de/

veranstaltungen

LEGAU

FÜHRUNG DURCH DIE

RAPUNZEL WELT

Rapunzel-Welt

10 Uhr + 13:30 Uhr

www.rapunzel.de

HANDPAN-

WORKSHOP

Rapunzel-Welt

15:30 Uhr

www.rapunzel.de

LEUTKIRCH

DIE LEIDEN DES JUNGEN

WERTHER

Festhalle

Klassiker von Goethe

19:30 Uhr

www.leutkirch.de

FILMVORFÜHRUNG

Bocksaal

Film: The Commitments

(Musikfilm)

20 Uhr

www.larifari-ev.de

MEMMINGEN

DER MORDFALL

BRANDMÜLLER

Landratsamt in der

Herrenstraße

Krimi-Stadtführung

16 Uhr

www.memmingen.de

MEMMINGER

JAHRMARKT

Westertorplatz,

Schweizer Berg u.a.

mit buntem Vergnügungs-

park; bis 18.10.

Sa. + So 11 Uhr, Mo. – Fr. 12

Uhr, Di. – Do. 9 Uhr

www.memmingen.de

NEU-ULM

OFFENES ATELIER

Edwin Scharff Museum

für Jugendliche

und Erwachsene

13 Uhr

www.edwinscharffmuseum.de

OTTERSANG

SICHELHENKE

OTTERSANG

Mehrzweckhalle

Markt- und Festwochenende;

bis 11.10.

www.mk-otterswang.com

RAVENSBURG

BÖRSE RUND UMS KIND

Ringgenburghalle,

Schmalegg

Kleidung, Spielzeug u.v.m.

10 Uhr

RUNDGANG DURCH'S

QUARTIER

Museum Humpis-Quartier

Führung

12:30 Uhr

www.museum-humpis-quartier.de

KUNST UND

ARCHITEKTUR

Kunstmuseum

Ravensburg

Führung

12:30 Uhr

www.kunstmuseum-ravensburg.de

AUFBRUCH IN DIE

DEMOKRATIE

1848 – 1918

Museum

Humpis-Quartier

Führung durch

die Dauerausstellung

15 Uhr

www.museum-humpis-quartier.de

ULM

ULMER HERZTAG 2026

Stadthaus Ulm

Info-Veranstaltung

09 Uhr

herzklub-ilm.de

TEXTILE STORIES –

UPCYCLING PARTY

Neue 8

T-Shirt gestalten mit Musik

20 Uhr

www.silkedebler.com

WANGEN

KINDERKLEIDERBASAR

Gemeindezentrum

St. Ulrich

Kleidung, Spielzeug, Zubehör

09 Uhr

www.wangen.de

WEINGARTEN

HIMMLISCH

GENIEßEN

Tourist-Information

kulinarische Führung

18 Uhr

www.stadt-weingarten.de

11. Sonntag

ACHBERG

KARL HOFER –

"ZWISCHEN SCHÖNHEIT

UND WAHRHEIT"

Schloss Achberg

Führung durch die Ausstellung

14:30 Uhr

www.schloss-achberg.de

AULENDORF

SCHLOSSFÜHRUNG

Schlossportal

10 Uhr

www.aulendorf.de

BAD BUCHAU

VON DER AUSSAAT BIS

ZUM STOFF

Federseemuseum

Führung

13 Uhr

www.federseemuseum.de

BAD SAULGAU

TAG DER OFFENEN TÜR

Stadtforum

10 Uhr

www.bad-saulgau.de

VERKAUFSSOFFENER

SONNTAG

Innenstadt

12 Uhr

www.bad-saulgau.de

BAD SCHUSSENRIED

FÜHRUNG

APFELAUSSSTELLUNG

Museumsdorf

Kürnbach

mit Zwiebelkuchen

11 Uhr + 14 Uhr

www.museumsdorf-kuernbach.de

HIGHLIGHT-FÜHRUNG

Kloster

Schussenried

durch das barocke Kloster

14:30 Uhr

www.kloster-schussenried.de

BAD WURZACH

VOGELBEOBACHTUNGEN

AM ROHRSEE

Ortsmitte

Rohr am Rohrsee

Exkursion

08:30 Uhr

www.wurzacher-ried.de

VERKAUFSSOFFENER

SONNTAG

Innenstadt

mit Bauernmarkt

12 Uhr

MEMMINGEN

PARTILAB

MEWO Kunsthalle
Kreativraum für alle
13 Uhr

www.mewo-kunsthalle.de
DIE SEHNSUCHT NACH DEM PARADIES

MEWO Kunsthalle
Führung durch die Ausstellung
15 Uhr

www.mewo-kunsthalle.de
GRUSELFÜHRUNG MIT DEM NACHTWÄCHTER
Marktplatz am Brunnen
19 Uhr

www.memmingen.de

RAVENSBURG

OA – OVEREATERS ANONYMOUS
Mehrgenerationenhaus
Selbsthilfegruppe zum Thema Essen
19 Uhr

www.overeatersanonymous.de

SONTHEIM

UNTERALLGÄUER

BRAUERFEST

Dampfsäg
mit Bierverkostung
15 Uhr

www.dampfsaeg.de

ULM

KÄNGURU-KUNST

Kunsthalle Weishaupt
Führung für (Groß-)eltern mit Babies
11 Uhr

www.kunsthalle-weishaupt.de

UNITED

ROXY

Semester Opening Party
20 Uhr

www.roxy.ulm.de

TEXTILE STORIES – MEIN PLATZ

Neue 8
Upcycling Workshop
19 Uhr

www.silkedebler.com

WANGEN

FIND JO, FIND JO... – DIE HAMMERWENDE IN WANGEN

Gästeamt
Schauspielführung | 19 Uhr

www.wangen.de

17. Samstag

ACHBERG

INSPIRATION STUCK

Schloss Achberg
Prägekunstworkshop
09:30 Uhr

www.schloss-achberg.de

AULENDORF

DORFFEST

Dorfstadel
Zollenreute
bis 18.10.

Sa. 19 Uhr + So. 10 Uhr

www.aulendorf.de

BAD SAULGAU

BAD SAULGAU

ENTDECKEN

Tourist Information
Klassische Stadtführung
10 Uhr

www.bad-saulgau.de

KÜCHENFEST

Romantik Hotel
Kleber Post
mit 6-Gänge-Menü
18:30 Uhr

www.kleberpost.de

BAD WALDSEE

MÄDELS-

FLOHMARKT

Stadthalle
11 Uhr

www.bad-waldsee.de

FÜHRUNG AUF DEM

GEOLOGIE-LEHRPFAD

Naherholungsgebiet
Tannenbühl
13:30 Uhr

www.bad-waldsee.de

BAD WURZACH

33. BRAUTMODENBAZAR

Turnhalle Arnach
12:30 Uhr

BIBERACH

HISTORISCHER

STADTRUNDGANG

Spitalhof,
Museum Biberach
mit weißem Turm
14 Uhr

www.kulturkalender-biberach.de

HORGENZELL

MÄNNERDINGS & MÄDELSKRAM

Festhalle
Secondhand-Basar
13 Uhr

www.gaissmayer.de

ILLERTISSEN

GRAS & KREMPEL MIT

GENUSSMARKT

Staudengärtnerei
Gaißmayer
Gräservielfalt und
Gartenflohmarkt
9 Uhr

www.gaissmayer.de

ISNY

ISNY ENTDECKEN UND

SCHMECKEN

Isny Info
Kulinarische
Stadtführung
11 Uhr

www.isny.de

LEGAU

GENUSSFÜHRUNG

DURCH DIE RAPUNZEL

WELT

Rapunzel-Welt
10 Uhr + 14 Uhr

www.rapunzel.de

LEUTKIRCH

GALLUSMARKT

Innenstadt

mit verkaufsoffenen Sonntag;
bis 19.10.

www.leutkirch.de

KINDER-UND

JUGENDKLEIDERBASAR

Ebnathalle
Friesenhofen
9 Uhr

www.leutkirch.de

MEMMINGEN

DORN-KONGRESS 2026

Stadthalle
bis 18.10.

www.memmingen.de

DER MORDFALL

BRANDMÜLLER

Landratsamt in der
Herrenstraße
Krimi-Stadtführung
16 Uhr

www.memmingen.de

RAVENSBURG

RAVENSBURGER

MARKTGENUSS

Tourist Information
kulinarische Führung
09 Uhr

www.ravensburg.de

AUF SPURENSUCHE

NACH JÜDISCHEM LEBEN

Museum Humpis-Quartier
Stadtführung
12:30 Uhr

www.museum-humpis-quartier.de

RAVENSBURGER

KUPFERLE

Zehntscheuer

Preisverleihung
19:30 Uhr

www.zehntscheuer-ravensburg.de

WANGEN

GROSSER

BÜCHERFLOHMARKT

Jugendhaus Wangen
11 Uhr

www.tierschutz-wangen.de

ERLEBNISFÜHRUNG

Eingang über
Stadtmuseum
Eselmühle
in der Badstube
14 Uhr

www.wangen.de

WEINGARTEN

KIRCHWEIHAHRMARKT

Innenstadt
bis 18.10.

www.stadt-weingarten.de

18. Sonntag

ACHBERG

KARL HOFER –

"ZWISCHEN SCHÖNHEIT

UND WAHRHEIT"

Schloss Achberg
Führung mit Restaurator
J. Wedemeyer
13 Uhr

www.schloss-achberg.de

KARL HOFER –

"ZWISCHEN SCHÖNHEIT

UND WAHRHEIT"

Schloss Achberg
Führung durch
die Ausstellung
14:30 Uhr

www.schloss-achberg.de

KARL HOFER –

"ZWISCHEN SCHÖNHEIT

UND WAHRHEIT"

Schloss Achberg
Kuratorische Führung
15 Uhr

www.schloss-achberg.de

AULENDORF

SCHLOSSFÜHRUNG

Schlossportal

10 Uhr

www.aulendorf.de

BAD BUCHAU

VERKAUFSOFFENER

SONNTAG

Kurzentrum
und Street Food Markt
12 Uhr

www.bad-buchau.de

BAD SCHUSSENRIED

HIGHLIGHT-FÜHRUNG

Kloster Schussenried
durch das barocke Kloster
14:30 Uhr

www.kloster-schussenried.de

VON HÜTTENWERK UND

HEILANSTALT

Kloster Schussenried
das Kloster nach 1800,
Führung
15 Uhr

www.kloster-schussenried.de

BAD WURZACH

SONNENAUFANG

IM RIED

Oberschwäbisches
Torfmuseum
Führung und Fotoexkursion
6:30 Uhr

www.wurzacher-ried.de

BAD WURZACH

BUNTER HERBST

Naturschutzzentrum

Wurzacher Ried
Botanische Führung
14 Uhr

www.wurzacher-ried.de

BIBERACH

VON BADERN,

QUACKSALBERN,

HEBAMMEN UND

WUNDÄRZTEN

Spitalhof,
Museum Biberach
Themenführung
14 Uhr

www.kulturkalender-biberach.de

FRONREUTE

BANN- UND

WACKELWALD AM

UNHEIMLICHEN

SCHRECKENSEE

Gasthaus Hirsch in Vorse
Führung
14:30 Uhr

www.zwischenschussenundseen.de

ISNY

HERBSTTOUR AN DER

UNTEREN ARGEN

Wanderparkplatz
Menelzhofen Berg
Geführte Wanderung
14 Uhr

www.naturvielfalt-westallgaeu.de/

veranstaltungen

MEMMINGEN

VERLORENE TRADITION

ALS HOPFEN- UND

BRAUEREIZENTRUM

Marktplatz
Spezialstadtführung
14:30 Uhr

www.memmingen.de

RAVENSBURG

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

Kunstmuseum
Ravensburg
15 Uhr

www.kunstmuseum-ravensburg.de

ULM

ATLANTIS –

VERSUNKENE WELTEN

Donauschwäbisches
Zentralmuseum
Führung durch
die Ausstellung
14 Uhr

www.dzm-museum.de

WEINGARTEN

VERKAUFSOFFENER

SONNTAG

Innenstadt
12:30 Uhr

TEXTILE BRUNCH

Neue 8
Table Maas gestalten und
Brunch genießen
10 Uhr

www.silkedebler.com

CHARITY

KUNSTVERKAUF

Neue 8
für den guten Zweck
16 Uhr

www.silkedebler.com

HERMAN DE VRIES:

FROM NATURE

Pavillon am Schloßle
Führung
15 Uhr

www.stadt-weingarten.de

19. Montag

BIBERACH

ENGLISCHE

LITERATUR

Stadtbücherei
Film: Yesterday, mit Cream
Tea und Scones
17 Uhr

www.staepabc.de

WANGEN

WEISSE WAND

Lichtspielhaus Sohr
Film: Ingeborg Bachmann –
Jemand, der einmal ich war
20:15 Uhr

www.weisse-wand.info

20. Dienstag

MEMMINGEN

SENIOREN-ATELIER

MEWO Kunsthalle
14:30 Uhr

www.mewo-kunsthalle.de

WANGEN

WEISSE WAND

Lichtspielhaus
Sohr
Film: Ingeborg Bachmann –
Jemand, der einmal ich war
20:15 Uhr

www.weisse-wand.info

24. Samstag

BAD SAULGAU BAD SAULGAU ENTDECKEN

Tourist Information
klassische Stadtführung
10 Uhr
www.bad-saulgau.de

BAD SCHUSSENRIED GESCHICHTE UND GESCHICHTEN EINER KLOSTERSTADT vor dem Rathaus

Stadtführung
16 Uhr
www.bad-schussenried.de

HALLOWEEN-PARTY Reichenbach – Torfwerk

20 Uhr
www.bad-schussenried.de

BAD WURZACH AUF DEN SPUREN DER TORFSTECHER

Naturschutzzentrum
Wurzacher Ried
Wanderung in das ehem.
Torfabbaugebiet
14 Uhr
www.wurzacher-ried.de

GRUSELIGE STADTFÜHRUNG Friedhof, Eingang beim Friedhofsweg

19:30 Uhr
www.bad-wurzach.de

BIBERACH HISTORISCHER STADTRUNDGANG Spitalhof,

Museum Biberach
mit weißem Turm
14 Uhr
www.kulturkalender-biberach.de

FRONREUTE GRUSELGESCHICHTEN RUND UMS MOOR

Parkplatz
Häcklerweiher
Führung
19 Uhr
www.zwischenschussenundseen.de

LEGAU TIME FOR WINE Rapunzel-Welt

Mama Edition
17 Uhr
www.rapunzel.de

MEMMINGEN JOCHEN MÜHLENBRINK – "DOCH"

MEWO Kunsthalle
Führung durch
die Ausstellung
15 Uhr
www.mewo-kunsthalle.de

DER MORDFALL BRANDMÜLLER Landratsamt in der Herrenstraße

Krimi-Stadtführung
16 Uhr
www.memmingen.de

WORSHIP NIGHT – LOBPREISABEND Stadthalle

Musik, Lobpreis und Gebet
19:15 Uhr
www.memmingen.de

RAVENSBURG AUFBRUCH IN DIE DEMOKRATIE 1848 – 1918

Museum Humpis-Quartier
Führung durch
die Dauerausstellung
12:30 Uhr
www.museum-humpis-quartier.de

ULM EDELFUMMEL- FLOHMARKT ROXY

10 Uhr
www.roxy.ulm.de

DIE NIERE Stadthaus Ulm Info-Veranstaltung

10 Uhr
www.uniklinik-ulm.de

WANGEN KULTUR & KULINARIK IM MUSEUM Gästeamt

kulinarische
Erlebnisführung
18 Uhr
www.wangen.de

25. Sonntag

AULENDORF SCHLOSSFÜHRUNG Schlossportal

10 Uhr
www.aulendorf.de

GRÄFIN PAULA LÄDT EIN Marmorsaal im Schloss Kostümführung

18 Uhr
www.aulendorf.de

BAD BUCHAU ZEITENWANDEL ALS EUROPA WURDE...

Federseemuseum
Führung
durch die Ausstellung
14 Uhr
www.federseemuseum.de

BAD SCHUSSENRIED HIGHLIGHT-FÜHRUNG Kloster Schussenried

durch das barocke Kloster
14:30 Uhr
www.kloster-schussenried.de

KIRCHENKONZERT St. Jakobus, Muttensweiler

des MGV
Steinhausen-Muttensweiler
16 Uhr
www.bad-schussenried.de

BAD WALDSEE BENZIN & KOFFEIN Rapin Hymer Museum

Ein Treffpunkt für alle, die
Benzin im Blut haben
11 Uhr
www.erwin-hymer-museum.de/programm

BIBERACH VERKAUFSOFFENER SONNTAG Innenstadt

13 Uhr
www.kulturkalender-biberach.de

MUSEUM INTENSIV Spitalhof, Museum BC

Führung im historischen
Dachstuhl
14 Uhr
www.kulturkalender-biberach.de

HERBERTINGEN ZU GAST BEI ASTERIX & OBELIX

Freilichtmuseum
Heuneburg
Thementag mit Führungen
10:15 Uhr
www.heuneburg-pyrene.de

ISNY AUF DEN SPUREN DER KLOSTERHERREN

Parkplatz
Dorfstraße
geführte Wanderung
10 Uhr
www.isny.de

KISSLEGG HERBSTSTIMMUNG IM ARRISRIEDER MOOS Wanderparkplatz Waffenried

Führung
10 Uhr
naturvielfalt-westallgaeu.de/veranstaltungen

MESSKIRCH KUNST, WAS SONST?!

Kreisgalerie
Schloss Meßkirch
Führung durch die Ausstellung
11 Uhr
www.landkreis-sigmaringen.de

RAVENSBURG SAFRAN, KORALLEN, BARCHENT Museum Humpis-Quartier

Kostümführung
15 Uhr
www.museum-humpis-quartier.de

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG Kunstmuseum Ravensburg

15 Uhr
www.kunstmuseum-ravensburg.de

TIEFENBACH METZELSUPPE Gemeindesaal

oberschwäbische Spezialitäten
11 Uhr
www.musikkapelle-tiefenbach.de

ULM DONAU. FLUSSGESCHICHTEN

Donauschwäbisches
Zentralmuseum
Überblicksführung
14 Uhr
www.dzm-museum.de

VOM LOGO ZUR IDENTITÄT Museum Ulm

Führung durch die Ausstellung
15 Uhr
www.museumulm.de

VERA MERCER – "DAS GEFRÄSSIGE AUGE" Museum Brot und Kunst

Führung durch die Sonder-
ausstellung
15 Uhr
www.museum-brotundkunst.de

WOLFEGG WENDELINUSFEST Bauernhaus-Museum

mit Fahrgeschäften und
Marktständen
10 Uhr
www.bauernhausmuseum-wolfegg.de

27. Dienstag

MEMMINGEN FILME MIT HERZ & HUMOR

Kolbehaus
für SeniorInnen
14 Uhr
www.memmingen.de

28. Mittwoch

BIBERACH 48. BIBERACHER FILMFESTSPIELE

Cineplex und Stadthalle
Festival des deutschen Films;
bis 1.11.
www.biberacherfilmfestspiele.de

BLAUBEUREN FRAG DEN WIRT Zum frühlichen Nix

Kneipen-Quiz
20 Uhr
www.zumnix.de

RAVENSBURG KUNST QUATSCHEN

Kunstmuseum RV
Führung für junge Erwachsene
17:30 Uhr
www.kunstmuseum-ravensburg.de

29. Donnerstag

BAD BUCHAU FÜHRUNG ZUM FEDERSEE

NABU-Naturschutz-
zentrum Federsee
15:30 Uhr
www.nabu-federsee.de

MEMMINGEN JOCHEN MÜHLENBRINK – "DOCH"

MEWO Kunsthalle
Führung durch die Ausstellung
15 Uhr
www.mewo-kunsthalle.de

RAVENSBURG RAVENSBURGER HEXENWAHN

vor der Liebfrauenkirche
hist. Stadtführung | 15 Uhr
www.ravensburg.de

ULM SYMPOSIUM WELT- SCHLAGANFALLTAG

Stadthaus Ulm
Info-Veranstaltung | 15 Uhr
shg-schlaganfall-ulm.de

ABENDGLIMMEN Treffpunkt: Turnhalle der Eduard-Mörke-Schule

Lichtkunst im Wald
17 Uhr
www.kunstwerk-ulm.de

WANGEN WELLNESS ANNO DAZUMAL ...

Gästeamt
Zeitreise durch die Geschichte
14:30 Uhr
www.wangen.de

WEINGARTEN HERMAN DE VRIES: FROM NATURE

Pavillon am Schloßle
Apéro & Art
18:30 Uhr
www.stadt-weingarten.de

30. Freitag

FRIEDRICHSHAFEN FASZINATION MODELLBAU

Messe FN
int. Modellbaumesse; bis 1.11.
10 Uhr
www.messe-friedrichshafen.de

LEGAU WEIN NEU ERLEBEN

Rapunzel-Welt
mit allen Sinnen
18:30 Uhr
www.rapunzel.de

LEUTKIRCH LEUTKIRCHER PROBIERERLE-TOUR

Gotisches Haus
kulinarische Führung
14:30 Uhr
www.leutkirch.de

MEMMINGEN PARTILAB

MEWO Kunsthalle
Kreativraum für alle
13 Uhr
www.mewo-kunsthalle.de

GRUSELFÜHRUNG MIT DEM NACHTWÄCHTER

Marktplatz am Brunnen
19 Uhr
www.memmingen.de

RAVENSBURG BABY HÖRT MIT!

Kunstmuseum RV
Führung für Eltern mit Baby
10 Uhr
www.kunstmuseum-ravensburg.de

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

Kunstmuseum RV
16 Uhr
www.kunstmuseum-ravensburg.de

DIE TÜRMERIN vor der Liebfrauenkirche

Stadt-Schau-Spiel
17 Uhr
www.ravensburg.de

KAPUZINERS STRASSENSPEKTAKEL Gespintmarkt und Brotlaube

Magie und Überraschungen
18 Uhr
www.kapuziner.info

OA – OVEREATERS ANONYMOUS

Mehrgenerationenhaus
Selbsthilfegruppe,
Thema: Essen
19 Uhr
www.overeatersanonymous.de

ULM ABENDGLIMMEN

Treffpunkt: Turnhalle der
Eduard-Mörke-Schule
Lichtkunst im Wald
17 Uhr
www.kunstwerk-ulm.de

31. Samstag

AULENDORF KÜRBISGEISTERUMZUG

Schönstatt-Zentrum
mit dem Fanfarenzug
18:30 Uhr
www.aulendorf.de

BAD BUCHAU STIFT & SCHLOSS

Schlossklinik
Themenführung
15 Uhr
www.bad-buchau.de

BAD SAULGAU BAD SAULGAU ENTDECKEN

Tourist Information
Stadtführung
10 Uhr
www.bad-saulgau.de

LEUTKIRCH HALLOWEENFÜHRUNG

Gotisches Haus
Gruseliger Nachspaziergang
17:30 Uhr + 20 Uhr
www.leutkirch.de

MEMMINGEN HALLOWEEN-PARTY

Kaminwerk
mit DJ Jascha | 21 Uhr
www.kaminwerk.de

OCHSENHAUSEN NACHHALTIGE ENERGIEMESSE

Fruchtkasten im Kloster
10 Uhr
www.kneippvereinochsenhaus-enev.weebly.com

RAVENSBURG RUNDGANG DURCH'S QUARTIER

Museum Humpis-Quartier
Führung | 12:30 Uhr
www.museum-humpis-quartier.de

DIE TÜRMERIN vor der Liebfrauenkirche

Stadt-Schau-Spiel
15 Uhr
www.ravensburg.de

ULM ABENDGLIMMEN

Treffpunkt: Turnhalle der
Eduard-Mörke-Schule
Lichtkunst im Wald
17 Uhr
www.kunstwerk-ulm.de

HALLOWEEN GRUSELPARTY

ROXY
21 Uhr
www.roxy.ulm.de

HALLOWEEN HORROR HAUSPARTY

Friedrichs & Au
22 Uhr
www.friedrichsau.com

WANGEN HALLOWEEN Ü-18 PARTY

Turn- und Festhalle
Niederwangen
20 Uhr
www.wangen.de

WEINGARTEN ACHTSAM PILGERN

Basilika
Wandern im Einklang mit der
Natur | 10 Uhr
www.stadt-weingarten.de

**Kißlegger
Weihnachtsmarkt
27. – 29.11. 2026**

im Schlossgarten
und im Neuen Schloss

FR. 16-22 Uhr (bis 20 Uhr im Schloss)
SA. 11-22 Uhr (bis 20 Uhr im Schloss)
SO. 11-17 Uhr

Veranstalter:
und Töpferei Güttinger Isny

PATSBUCHTIPP

Mit anderen Augen

von Jane Tara



Tilda führt anscheinend das perfekte Leben. Sie hat ein erfolgreiches Unternehmen gegründet, das sie finanziell unabhängig sein lässt, ihre beiden erwachsenen Töchter leben ihre jeweiligen Träume und lieben sie innig, sie hat ein wunderbares Haus am Meer, enge Freundinnen, mit denen sie alles teilen kann, sie ist Fotografin und Geld spielt

nicht wirklich eine Rolle. Und dann passiert etwas Unerwartetes: ihr kleiner Finger wird unsichtbar. Er ist noch da, aber nicht mehr zu sehen. Und im Laufe der Zeit verschwinden immer mehr Körperteile. Die Idee des Buches finde ich grandios. Jane Tara behandelt mehrere schwierige, aber sehr aktuelle Themen in ihrem Roman. Da geht es um den Gender Health Gap, um Weiblichkeit, um Altern, um Rollen, um Sichtbarkeit und Selbstwert, um Selbstfürsorge und Prioritäten... Mir gefällt die Sprache, die sich sehr flüssig liest. Der Roman sprüht vor Humor und Wortwitzen, was eine gewisse Leichtigkeit bringt und das Lesen angenehm macht. Und ich mag die Spielerei rund um den Begriff 'Sehen'; im Laufe des Buches lernen wir viele verschiedene Arten kennen, wie man etwas "sehen" kann, weit mehr als nur mit den Augen.

Ein Buch, aus dem frau etwas mitnehmen kann. Das Reflektieren der eigenen Gedanken und Automatismen, das Priorisieren der eigenen Bedürfnisse und Träume und die ungeheure Stärke, die in Frauenfreundschaften und -netzwerken steckt, sind Botschaften, die helfen, sich für sich selbst wieder greif- und sichtbarer zu machen und damit auch in der Gesellschaft Präsenz zu haben.

lesebar buchhandlung

„LESEN macht das Leben LEBENSWERT!“

Foto: Mader

Pat Götz Inge Grieser

buchhandlung lesebar
Schloßstraße 8/2
88416 Ochsenhausen

Tel. 07352 / 8638
info@lesebar-ox.de
www lesebar-ox.de

01. Donnerstag

BAD WALDSEE
GEHEIMNIS DER SEELE – WORAUF KOMMT ES IM LEBEN AN?
Waldsee-Therme

Vortrag von Dr. Jürgen Wagner
19 Uhr
www.bad-waldsee.de

BAD WURZACH
GEISTIG FIT IN JEDEM ALTER
feelMOOR Gesundesort

Gesundheits-Vortrag | 16 Uhr
www.feelmoor.de

ABENTEUER BULGARIEN
Rehaklinik

Film und Vortrag
19:30 Uhr
www.wurzacher-ried.de

LEGAU
BALKONKRAFTWERKE – DEN EIGENEN STROM PRODUZIEREN
Rapunzel-Welt

Vortrag | 18 Uhr
www.rapunzel.de

MEMMINGEN
MEHR ENERGIE, WENIGER MÜDIGKEIT!
Kolbehaus

Vortrag | 19 Uhr
www.memmingen.de

OCHSENHAUSEN
MEIN LIEBER BRÜDI
Fruchtkasten im Kloster

Lesung, Briefwechsel von Hermann Hesse
19 Uhr
www.tourismus-ochsenhausen.de

02. Freitag

BAD BUCHAU
GESCHICHTE VON STADT UND STIFT
Goldener Saal

Bildvortrag | 16 Uhr
www.bad-buchau.de

BAD WURZACH
GESUNDHEITSVORSORGE MIT KNEIPP
feelMOOR Gesundesort

Gesundheits-Vortrag | 14 Uhr
www.feelmoor.de

FREIHEIT MIT 50 KUBIK
Maria Rosengarten,

Sitzungssaal im EG
Vortrag mit Paul Sägmüller
19 Uhr

www.bad-wurzach.de
BIBERACH
INDONESIEN – REISEN UND HILFEN
Ochsenhauser Hof

Vortrag von Ulrike Weiß
15 Uhr
www.kulturkalender-biberach.de

POLITIK AUF 13 QM
Stadtbuchhandlung

mit Erzähl-Café
19 Uhr
www.langenachtderdemokratie-bw.de

OCHSENHAUSEN
SPRECHEN & ZUHÖREN
Quartiertreff Hotel z. Riss

Dialogformat z. Thema Heimat
17 Uhr
www.langenachtderdemokratie-bw.de

RAVENSBURG
LUKAS RIETZSCHEL – "SANDITZ"
Werkhalle

Autorenlesung und Gespräch
19 Uhr
www.ravensburg.de

DER WERT DES FRIEDENS
Kapelle der St. Gerhard-Schule

Vortrag mit Hagen Vockerodt
18:30 Uhr
www.langenachtderdemokratie-bw.de

SPRECHEN & ZUHÖREN
Buchhandlung Lesebar

Dialogformat
zum Thema gute Bürger
19 Uhr
www.langenachtderdemokratie-bw.de

03. Samstag

BAD WALDSEE
KARAWANE DER MENSCHLICHKEIT
Kino seenema

Live-Reportage | 18 Uhr
www.seenema-bw.de

MEMMINGEN
HEILPFLANZEN, KULTUREN UND MYTHEN
Stadthalle

Vortrag von Wolf-Dieter Stör
18:30 Uhr
www.memmingen.de

04. Sonntag

NEU-ULM
ERNST BARLACH – BILDHAUER, DICHTER, VISIONÄR.
Edwin Scharff Museum

literarischer Rundgang
15:30 Uhr
www.edwinscharffmuseum.de

RAVENSBURG
KARAWANE DER MENSCHLICHKEIT
Kapuziner Kreativzentrum

Live-Reportage
18:30 Uhr
www.kapuziner.info

05. Montag

MEMMINGEN
EXISTENZGRÜNDUNG ALS CHANCE IN DER FREIEN MARKTWIRTSCHAFT
Kolbehaus

Vortrag | 19 Uhr
www.memmingen.de

WANGEN
GEWALT FOLGT EINER LOGIK – FRIEDEN AUCH!
Andreashaus,

Niederwangen
Bibel & Leben Kurs
19:30 Uhr
www.keb-rv.de

06. Dienstag

BAD WURZACH
ISS DICH FIT MIT GENUSS
feelMOOR Gesundesort

Gesundheits-Vortrag | 14 Uhr
www.feelmoor.de

BIBERACH
[LILA] LITERATUR-LUNCH
Wieland-Gartenhaus

Impulsvortrag mit Suppe u. Getränken
12:15 Uhr
www.wieland-gesellschaft.de

MEMMINGEN
DAUERSTRESS – CONSTANT OVERLOAD
Kolbehaus

Vortrag | 19:30 Uhr
www.memmingen.de

07. Mittwoch

BAIENFURT
GUT GEGEN ANGST
Hoftheater Baienfurt

Vortrag mit Dr. Lisa Federle & Mirjam Woggon
20:15 Uhr
www.hoftheater.org

MEMMINGEN
UNTERNEHMENS-NACHFOLGE
Kolbehaus

Vortrag
19 Uhr
www.memmingen.de

STERNSTUNDEN DER MENSCHHEIT
Stadtmuseum

Lesung
19:30 Uhr
www.landestheater-schwaben.de

SIGMARINGEN
LERNEN & WEITERBILDEN
Stadtbibliothek

Informationsabend
19 Uhr
www.landkreis-sigmaringen.de

TUTTLINGEN
JONATHAN GUGGENBERGER – „OPFERKUNST“
Stadthalle

Autorenlesung
20 Uhr
www.tuttlinger-hallen.de

08. Donnerstag

BAD WURZACH
NATURHEILKUNDE
feelMOOR Gesundesort

Gesundheits-Vortrag
14 Uhr
www.feelmoor.de

GEFAHREN IM INTERNET
Maria Rosengarten,

Sitzungssaal im EG
Vortrag
15:30 Uhr
www.bad-wurzach.de

SIGMARINGEN
LERNEN MIT BLÖDSINN
Aula der Brechenmacher-Grundschule

Vortrag von Michael Skupp
19 Uhr
www.landkreis-sigmaringen.de

ULM
WIE HEIßT ULM 2040?
Stadthaus Ulm

Vorträge von Experten
19 Uhr
www.stadthaus-urm.de

JAZZ – WAS IST DAS EIGENTLICH?
Jazzkeller Sauschdall

musikalischer Vortrag
19:30 Uhr
www.kunstwerk-urm.de

WANGEN
FRAUEN IN KAMERUN
Begegnungsraum

Wangen
Lesung von Ursula Krebs
19 Uhr
www.wangen.de

09. Freitag

BAD WURZACH
KANN MAN MOOR ERSETZEN?
feelMOOR Gesundesort

Gesundheits-Vortrag
14 Uhr
www.feelmoor.de

BIBERACH
AUF DEN SPUREN VERGANGENER KULTUREN
Ochsenhauser Hof

Vortrag von Michael Vogt
15 Uhr
www.kulturkalender-biberach.de

WORT'S AB!
Museum Biberach
Poetry-Lesebühne

20 Uhr
www.kultureservoir.com

MEMMINGEN
KRANK UND VERLETZT SEIN ALS MANN
Autohaus Rabus

Männerabend | 19:30 Uhr
www.memmingen.de

SIGMARINGEN
MARTIN HEIDEGGER – WISSENSCHAFT, TECHNIK UND BESINNUNG
Seminarraum im Schloss

Meßkirch
bis 11.10.
philosophisches Seminar
www.landkreis-sigmaringen.de

ULM
WO KOMMST DU WIRKLICH HER?
ROXY

musikalische Lesung | 19 Uhr
www.roxy.ulm.de

10. Samstag

BAD SAULGAU
FLUCHT NACH VORN
Altes Kloster

Vortrag von Ryann Alshebl
19 Uhr
www.bad-saulgau.de

MULTIVISIONSSHOW ÜBER DEN JAKOBSWEG
Pfarrheim St. Ulrich

mit Helmut Schuller
19:30 Uhr
www.bad-saulgau.de

BAD WALDSEE
DIE EMPATHIE-REBELLION
Stadthalle

Greenpeace Live-Show von Markus Mauthe
19:30 Uhr

11. Sonntag

LEUTKIRCH
DIE NEY
Mosaik e. V.

Vortrag und Live Musik
16 Uhr
www.leutkirch.de

ULM
LISTENING SPACE, TEXTS & SOUND
Neue 8

Texte von der Heimat
18 Uhr
www.silkedebler.com

12. Montag

RAVENSBURG
JONAS DEICHMANN – "DAS LIMIT BIN NUR ICH"
Konzerthaus Ravensburg

Vortrag
19:30 Uhr
www.ravensburg.de

TUTTLINGEN
RONJA VON WURM-SEIBEL – „ZUSAMMEN“
Stadthalle

Autorinnenlesung
20 Uhr
www.tuttlinger-hallen.de

**WANGEN
GEWALT FOLGT EINER
LOGIK – FRIEDEN AUCH!**
Andreashaus,
Niederwangen
Bibel & Leben Kurs
19:30 Uhr
www.keb-rv.de

13. Dienstag

**BAD WURZACH
SCHLAFSTÖRUNGEN –
HOMÖOPATHISCH
BEHANDELN**
feelMOOR Gesundheitsresort
Gesundheits-Vortrag | 14 Uhr
www.feelmoor.de

**MEMMINGEN
DIE 12 GRÖSSTEN IRR-
TÜMER IM MIETRECHT**
Kolbehaus
Vortrag | 18 Uhr
www.memmingen.de

14. Mittwoch

**BAD WURZACH
TRAINING UND
ERNÄHRUNG IN DEN
WECHSELJAHREN**
feelMOOR Gesundheitsresort
Gesundheits-Vortrag
15:30 Uhr
www.feelmoor.de

**SAMEN UND FRÜCHTE –
SCHÄTZE DER MENSCH-
HEIT**
Gewölbengang
Maria Rosengarten
Vortrag von
Prof. Dr. Peter Poschold
19 Uhr
www.wurzacher-ried.de
**MEMMINGEN
KÜNSTLERGESPRÄCH**
MEWO Kunsthalle
mit Jochen Mühlenbrink
19 Uhr
www.mewo-kunsthalle.de

15. Donnerstag

**BAD GRÖNENBACH
HUMOR ALS
KRAFTQUELLE**
Kinderhospiz St. Nikolaus
Workshop
19 Uhr
www.kinderhospiz-nikolaus.de
**BAD SAULGAU
WIE VORLESEN KINDER
STÄRKT**
Altes Kloster
Vortrag/Workshop
19 Uhr
www.bad-saulgau.de
**LEGAU
WIE DAS ESSEN UNSERE
HORMONE BEEINFLUSST**
Rapunzel-Welt
Vortrag
18:30 Uhr
www.rapunzel.de
**RAVENSBURG
LAURA WAGNER –
"TUTTO BENE"**
Charlie's Cafe
Literarisches Debüt
19 Uhr
www.osiander.de
**SIGMARINGEN
GEMEINSAM LESEN,
GEMEINSAM WACHSEN**
Stadtbibliothek
Vorlesen im Familienalltag,
Infoabend
18:30 Uhr
www.landkreis-sigmaringen.de

**UMMENDORF
FIT UND GESUND IN
DIE BESTEN JAHRE DES
LEBENS**
Steigmüllers
Bio-Hofladen
Vortrag von Berthold Porath
19:30 Uhr
www.berthold-porath.de
**WEINGARTEN
KIRCHE IM UMBRUCH**
ehem. Akademie
der Diözese
Rottenburg-Stuttgart
Vortrag
19 Uhr
www.keb-rv.de

16. Freitag

**BAD WALDSEE
RHODOS – INSEL
ZWISCHEN ORIENT UND
OKZIDENT**
Waldsee-Therme
Reise-Vortrag
20 Uhr
www.bad-waldsee.de
**BAD WURZACH
ERSETZT THERMAL-
WASSER DAS MOOR?**
feelMOOR Gesundheitsresort
Gesundheits-Vortrag
14 Uhr
www.feelmoor.de
**BIBERACH
SINNVOLLE
SEHHILFEN**
Ochsenhauser Hof
Vortrag Dr. Kürzinger
15 Uhr
www.kulturkalender-biberach.de

**ISNY
LESUNG ZWISCHEN
BUCH UND BEATS**
Mensa Verbundsschule
mit David Mayonga
16 Uhr
www.isny.de
**MEMMINGEN
VORSORGEN UND
VERERBEN**
Kolbehaus
Vortrag
14 Uhr
www.memmingen.de
**RAVENSBURG
SO GELINGT
VERSTÄNDIGUNG**
keb RV –
Bischof Moser Haus
Workshop
für gute Kommunikation
15 Uhr
www.keb-rv.de
**DUNKLE
GEHEIMNISSE**
Kapuziner
Kreativzentrum
True Crime Live
20 Uhr
www.kapuziner.info

17. Samstag

**BAD SAULGAU
SIE WERDEN LACHEN –
ES GEHT UM DEN TOD**
Ev. Christuskirche
Lesung mit Petra Frey
16:30 Uhr
www.bad-saulgau.de
**BIBERACH
ENGLISCHE
LITERATUR**
Stadtbücherei
Lesung mit Jude Ellis
11:30 Uhr
www.staepabc.de

**MEMMINGEN
8 MONATE, 2 KIDS,
1 VAN – WAHNSINN
ODER TRAUM?**
Antoniersaal
Abenteuer-Vortrag
19 Uhr
www.memmingen.de
**LITERARISCHE
SOIREE**
Krypta St. Josef
literarisch-musikalischer
Hör Genuss
19 Uhr
www.memmingen.de
**ULM
WANDLUNGEN**
Donauschwäbisches
Zentralmuseum
Konzertlesung
19 Uhr
www.dzm-museum.de

18. Sonntag

**BLAUBEUREN
SELBSTTHEILUNGS-
KRÄFTE STÄRKEN –
GLOBULI C30**
Zum frühlichen Nix
Gesundheitsvortrag
19 Uhr
www.zumnix.de
**WEINGARTEN
PROF. JOACHIM
KUNSTMANN –
"RELIGION"**
Kulturzentrum Linse
philosophische Matinée
10:30 Uhr
www.kulturzentrum-linse.de

19. Montag

**BAD WURZACH
FEELMOOR – FEELGOOD**
feelMOOR Gesundheitsresort
Gesundheitsvortrag
15:30 Uhr
www.feelmoor.de
**WURZACHER RIED –
LEBENSRAUM DER
EXTREME**
Rehaklinik
Film und Vortrag
19:30 Uhr
www.wurzacher-ried.de
**MEMMINGEN
HOCHSENSIBILITÄT
BEI KINDERN**
Kolbehaus
Vortrag
19 Uhr
www.memmingen.de
**RAVENSBURG
PAPST GREGOR XIII.
UND DER
„GREGORIANISCHE
KALENDER"**
keb RV –
Bischof Moser Haus
Vortrag
19 Uhr
www.keb-rv.de
**SIGMARINGEN
WIE VORLESEN KINDER
STÄRKT**
Stadtbibliothek
Vortrag mit Buchvorstellung
19 Uhr
www.landkreis-sigmaringen.de
**WANGEN
GEWALT FOLGT EINER
LOGIK – FRIEDEN AUCH!**
Andreashaus,
Niederwangen
Bibel & Leben Kurs
19:30 Uhr
www.keb-rv.de

20. Dienstag

**BAD WURZACH
ISS DICH FIT MIT GENUSS**
feelMOOR Gesundheitsresort
Gesundheits-Vortrag
14 Uhr
www.feelmoor.de
**LEUTKIRCH
IMPFUNGEN – MYTHEN
UND FAKTEN**
Bocksaal
Vortrag v. Dr. Michael Walther
19:30 Uhr
www.larifari-ev.de
**WEINGARTEN
TRUE CRIME IN NATURE**
Kulturzentrum Linse
Vortrag mit Farina Graßmann
18:30 Uhr
www.kulturzentrum-linse.de

21. Mittwoch

**BAD BUCHAU
CARMENCITA UND
DER TANZBÄR**
Goldener Saal
Märchenzeit für Erwachsene
19 Uhr
www.bad-buchau.de
**BAD WALDSEE
FREDO ENDRES –
"MAXIMEN DER NÄHE"**
Waldsee-Therme
Autorenlesung | 16 Uhr
www.bad-waldsee.de
**MEMMINGEN
ALTWERDEN IST NICHTS
FÜR FEIGLINGE**
Kolbehaus
Altersbilder in der Literatur
19 Uhr
www.memmingen.de
**RAVENSBURG
ERINNERUNG
BEWAHREN –
VERSÖHNUNG LEBEN**
Alte Spohnhalle
Erinnerung an Pinchas Erlanger
17 Uhr
www.ravensburg.de

22. Donnerstag

**BAD WALDSEE
GEHEIMNIS DER SEELE –
WORAUF KOMMT ES IM
LEBEN AN?**
Waldsee-Therme
Vortrag v. Dr. Jürgen Wagner
19 Uhr
www.bad-waldsee.de
**BAD WURZACH
NATURHEILKUNDE**
feelMOOR Gesundheitsresort
Gesundheits-Vortrag
14 Uhr
www.feelmoor.de
**GEISTIG FIT IN JEDEM
ALTER**
feelMOOR Gesundheitsresort
Gesundheits-Vortrag
16 Uhr
www.feelmoor.de
**ZWISCHEN HITZE UND
HOFFNUNG**
Kulturhalle Abdera
Poetry Show
20 Uhr
www.abdera-bc.de
**HERBERTINGEN
AKTUELLE FORSCHUNGEN
AN DER HEUNEURG**
Freilichtmuseum
Heuneburg
archäologischer Vortrag
19 Uhr
www.heuneurg-pyrene.de

**MEMMINGEN
GEFAHREN IM INTERNET**
Kolbehaus
Vortrag und Workshop | 19 Uhr
www.memmingen.de
**RAVENSBURG
DER ELEFANT
IN DEINEM BETT**
Kreissparkasse
Lesung & Gespräch | 18:30 Uhr
www.kreissparkasse-ravensburg.de
**RAUS AUS DEM
HAMSTERRAD!**
keb RV –
Bischof Moser Haus
interaktiver Impulsvortrag
19 Uhr | www.keb-rv.de
**FÜR IMMER SEH ICH
DICH WIEDER**
Kapuziner Kreativzentrum
Autorenlesung mit
Yannic Han Biao Federer
19 Uhr
www.osiander.de

23. Freitag

**BAD SAULGAU
HARALD SCHMIDT
SCHWÄTZT MIT
BERND GNANN**
Stadtforum
Bühnen-Gespräch
20 Uhr
www.bad-saulgau.de
**BAD WURZACH
GESUNDHEITS-
VORSORGE MIT KNEIPP**
feelMOOR Gesundheitsresort
Gesundheits-Vortrag | 14 Uhr
www.feelmoor.de
**BIBERACH
DIE ARBEIT IM BUNDESTAG**
Ochsenhauser Hof
Vortrag von Martin Gerster
15 Uhr
www.kulturkalender-biberach.de
**MEMMINGEN
20 TAGE SÜDAFRIKA**
Gemeindesaal
Versöhnungskirche
Bildvortrag | 19 Uhr
www.memmingen.de
**RAVENSBURG
KONFLIKTE LÖSEN –
FRIEDEN SCHAFFEN**
keb RV – Bischof Moser Haus
mit The Work von Byron Katie
14 Uhr
www.keb-rv.de
**KI IST SMART –
SIND WIR ES AUCH?**
Stadtbücherei
Vortrag | 18:30 Uhr
www.ravensburg.de

25. Sonntag

**BLAUBEUREN
AUVERGNE – VULKAN-
GEBIET IM HERZEN VON
FRANKREICH**
Zum frühlichen Nix
Bildervortrag und Reisebericht
19 Uhr
www.zumnix.de
**BLAUSTEIN
FRANK UND FREI**
Theateri Herrlingen
Literarisch-Musikalische
Matinée | 11 Uhr
www.theateri.de
**TUTTLINGEN
ANETTE SELG –
„DAS JAHR BEVOR ICH
VERSCHWAND"**
Stadthalle
Autorinnenlesung | 18 Uhr
www.tuttlinger-hallen.de

26. Montag

**WANGEN / NIEDERWANGEN
GEWALT FOLGT EINER
LOGIK – FRIEDEN AUCH!**
Andreashaus
Bibel & Leben Kurs | 19:30 Uhr
www.keb-rv.de

27. Dienstag

**BAD GRÖNENBACH
TRAUMA UND TRAUMA-
SENSIBLE BEGLEITUNG**
Kinderhospiz St. Nikolaus
Tagesseminar | 09 Uhr
www.kinderhospiz-nikolaus.de
**MEMMINGEN
FASZINATION
HONIGBIENE**
MEWO Kunsthalle
Info Vortrag
19 Uhr
www.mewo-kunsthalle.de
TRAUER U. EINSAMKEIT
Kolbehaus
Vortrag
19:30 Uhr
www.memmingen.de

28. Mittwoch

**LEGAU
KLIMAVEPTRÄGLICH
UND GESUND WOHNEN**
Rapunzel-Welt
Vortrag
18 Uhr
www.rapunzel.de
**MEMMINGEN
ZWISCHEN LIKES, HIGH-
CORE UND
DER REALITÄT**
Kolbehaus
Vortrag zum Thema
Medienverhalten
19 Uhr
www.memmingen.de
**RAVENSBURG
SASA HANTEN –
"TALENT ZUM GLÜCK"**
RavensBuch
Autorenlesung
19:30 Uhr
www.osiander.de
**ULM
THEATERFREUNDE IM
GESPRÄCH**
Theater Ulm
19:30 Uhr
www.theater-ulm.de

29. Donnerstag

**BAD WALDSEE
REUTER GESPRÄCHE:
DER VATIKAN UND DER
HOLOCAUST**
Franziskanisches
Zentrum, Reute
Lesung
19 Uhr
www.keb-rv.de
**MEMMINGEN
UNERWARTETE
BEGEGNUNGEN**
Kolbehaus
Literarische Lesung
19 Uhr
www.memmingen.de

30. Freitag

**BIBERACH
ARMENIEN**
Ochsenhauser Hof
Vortrag
15 Uhr
www.kulturkalender-biberach.de

02. Freitag

LEUTKIRCH BILDERBUCHKINO FÜR KLEIN UND GROSS

Johanniter
Sonnentreff
13 Uhr
www.leutkirch.de
MEMMINGEN
**TRATSCH IM
TREPPENHAUS**
Memminger
Marionettentheater
Puppentheater
ab 10 Jahren
18 Uhr
www.memmingen.de
RAVENSBURG
**YAKARI – FREUNDE
FÜRS LEBEN**
Konzerthaus
Kinder-Musical
16:30 Uhr
www.ravensburg.de

03. Samstag

ACHBERG
**TÜREN AUF
MIT DER MAUS**
Schloss Achberg
Führungen für Kinder
von 5 bis 12 Jahren
11 Uhr
**WIE LEBTE
KREUZRITTER
BENEDIKT?**
Schloss Achberg
Familienführung
14 Uhr
www.schloss-achberg.de
AULENDORF
**TÜREN AUF
MIT DER MAUS**
Schlossportal
Familientag
11 Uhr
www.aulendorf.de
BAD SAULGAU
CONNI – DAS MUSICAL
Stadtforum
ab 3 Jahren
16 Uhr
www.bad-saulgau.de
BAD SCHUSSENRIED
**TÜREN AUF
MIT DER MAUS**
Museumsdorf
Kümbach
Familientag
11 Uhr
www.museumsdorf-kuembach.de
HERBERTINGEN
**TÜREN AUF
MIT DER MAUS**
Heuneburg –
Stadt Pyrene
Aktionstag
für Kinder und Jugendliche
10 Uhr
www.heuneburg-pyrene.de
MEMMINGEN
**MINI-ATELIER
MEWO**
Kunsthalle
für 4- bis 6-jährige,
Thema: Lupen
11 Uhr + 13:30 Uhr
www.mewo-kunsthalle.de
RAVENSBURG
**EINE WOCHE VOLLER
SAMSTAGE**
Figurentheater
Ravensburg
Puppentheater
ab 5 Jahren
15 Uhr
www.figurentheater-ravensburg.de

04. Sonntag

ACHBERG
**DER KUNST AUF DER
SPUR**
Schloss Achberg
Familienführung ab 6 Jahren
11 Uhr
www.schloss-achberg.de
BAD BUCHAU
ARCHÄOKIDS
Federseemuseum
Kinder führen Kinder
14 Uhr
www.federseemuseum.de
OSTRACH
**DES KÖNIGS
VERSCHWUNDENE
UNTERHOSE**
Puppenbühne
Ostrach
Puppentheater
ab 4 Jahren, Teil 1
15 Uhr
www.puppenbuehne-osttrach.de
RAVENSBURG
**CRICTOR, DIE GUTE
SCHLANGE**
Figurentheater
Ravensburg
Papiertheater ab 4 Jahren
15 Uhr
www.figurentheater-ravensburg.de
**CRICTOR, DIE GUTE
SCHLANGE**
Figurentheater
Ravensburg
Papiertheater ab 4 Jahren
15 Uhr
www.figurentheater-ravensburg.de
ULM
BUNT GEDACHT
Kunsthalle Weishaupt
interaktive Kinderführung
ab 5 Jahren
15 Uhr
www.kunsthalle-weishaupt.de
**TEXTILE STORIES –
DREAMCATCHER**
Neue 8
Upcycling Workshop
ab 5 Jahren
14 Uhr
www.silkedebler.com

07. Mittwoch

BAD WURZACH
MOORFRÖSCHE
Naturschutzzentrum
Wurzacher Ried
Kinder-Naturschutz-Treff
ab 6 Jahren
15 Uhr
www.wurzacher-ried.de
LEUTKIRCH
**NATUR AUS
MENSCHENHAND**
Freibad Stadtweiher
Familienführung
14:30 Uhr
www.leutkirch.de
**JUGENDKINO:
VIELFALT AUF DER
LEINWAND**
Centraltheater
Filme zur Auswahl:
Die jüngste Tochter/
Sieger sein
18:30 Uhr
www.leutkirch.de
RAVENSBURG
**JIM – JUGENDLICHE IM
MUSEUM**
Kunstmuseum
Ravensburg
offener Jugendtreff
16 Uhr
www.kunstmuseum-ravensburg.de

08. Donnerstag

RAVENSBURG
**IFM RAZORBACKS –
MEET+GREET + PLAY**
Kunstrasenplatz am TSB
gemeinsam mit den Football-
Profis spielen
17:30 Uhr
www.ifm-razorbacks.de

09. Freitag

ULM
**DEINE STIMME WIRD
ZUM KLANGTEPPICH**
Neue 8
Soundwerkstatt ab 14 Jahren
15 Uhr
www.silkedebler.com

10. Samstag

BAD SAULGAU
**OHREN AUF UND
ZUGEHÖRT**
Stadtbibliothek
Geschichten für Kinder von
4-7 Jahren | 10:30 Uhr
www.bad-saulgau.de
BIBERACH
KINDERWERKSTATT
Museum Biberach
Thema: menschliche Piktogramme und Roboter
10:30 Uhr
www.museum-biberach.de
**BILDERBUCH-
GESCHICHTEN**
Stadtbücherei
für Kinder ab 3 Jahren
10:30 Uhr
www.kulturkalender-biberach.de
MEMMINGEN
TITUS
Junges Landestheater
Schwaben
Jugendtheater ab 13 Jahren
15 Uhr
www.landestheater-schwaben.de
NEU-ULM
OFFENES ATELIER
Edwin Scharff Museum
für Jugendliche und Erwachsene
13 Uhr
www.edwinscharffmuseum.de
RAVENSBURG
**ZU BESUCH BEI DEN
TOWERSTARS**
Eissporthalle Ravensburg
Autogramme und Training mit
den Eishockey-Profis
10:45 Uhr
www.towerstars.de
ULM
**TEXTILE STORIES –
SPIELRAUM**
Neue 8
Tanzworkshop ab 4 J. | 14 Uhr
www.silkedebler.com
WEINGARTEN
**KOMM, LASS UNS NACH
DRAUSSEN GEHEN!**
Infotafel Kreuzberg
Führung für Kinder
zw. 5-10 Jahren
13:30 Uhr
www.stadt-weingarten.de

11. Sonntag
BAD WURZACH
**VOGELFUTTER – WIE
GEHT'S RICHTIG?**
Naturschutzzentrum
Wurzacher Ried
Familien-Aktion
14 Uhr
www.wurzacher-ried.de

MEMMINGEN
**DER RÄUBER
HOTZENPLOTZ**
Memminger
Marionettentheater
Puppentheater
ab 5 Jahren
15 Uhr
www.memmingen.de
OSTRACH
**DES KÖNIGS
VERSCHWUNDENE
UNTERHOSE**
Puppenbühne Ostrach
Puppentheater
ab 4 Jahren, Teil 2
15 Uhr
www.puppenbuehne-osttrach.de
RAVENSBURG
UNGEGHEUR GLÜCK
Figurentheater Ravensburg
Papiertheater
ab 4 Jahren
15 Uhr
www.figurentheater-ravensburg.de
ULM
**HEAVYSAURUS
ROXY**
Familienkonzert
14 Uhr
www.roxy.ulm.de
**MÄRCHEN UND
SCHATZSUCHE**
Stadthaus Ulm
ab 4 Jahren
14 Uhr
www.stadthaus.ulm.de
T-SHIRTS SIND SPITZE
Neue 8
Upcycling Workshop
ab 8 Jahren
14 Uhr
www.silkedebler.com

13. Dienstag

LEUTKIRCH
AUTORENLESEUNG
Stadtbibliothek
mit Kinderbuch Autor
Karsten Teich
10:45 Uhr
www.leutkirch.de
MEMMINGEN
TITUS
Junges Landestheater
Schwaben
Jugendtheater ab 13 Jahren
9 Uhr + 11 Uhr
www.landestheater-schwaben.de

14. Mittwoch

BAD WURZACH
MOORVIPERN
Naturschutzzentrum
Wurzacher Ried
Kinder-Naturschutz-Treff
ab 9 Jahren
15 Uhr
www.wurzacher-ried.de
LEUTKIRCH
**NATUR AUS
MENSCHENHAND**
Freibad Stadtweiher
Familienführung
14:30 Uhr
www.leutkirch.de

16. Freitag

NEU-ULM
**BUNT IST MEINE
LIEBLINGSFARBE**
Edwin Scharff Museum
Mach-Mit-Angebot
für 6 bis 12-Jährige
14:30 Uhr
www.edwinscharffmuseum.de

ULM
**DEINE STIMME WIRD
ZUM KLANGTEPPICH**
Neue 8
Soundwerkstatt
ab 14 Jahren
15 Uhr
www.silkedebler.com

17. Samstag

BAD SAULGAU
**OHREN AUF UND
ZUGEHÖRT**
Stadtbibliothek
Geschichten für Kinder
von 4-7 Jahren
10:30 Uhr
www.bad-saulgau.de
BIBERACH
**ENGLISCHE
KINDERBÜCHER**
Stadtbücherei
Lesung
10:30 Uhr
www.staepabc.de
MEMMINGEN
**MIDI-ATELIER
MEWO**
Kunsthalle
für 7- bis 11-Jährige
13:30 Uhr + 15:30 Uhr
www.mewo-kunsthalle.de
**KINDERGRÜSEL-
FÜHRUNG MIT DEM
NACHTWÄCHTER**
Hexenturm in der
Schlossergasse
ab 4 Jahren
18 Uhr
www.memmingen.de
RAVENSBURG
**ABENTEUER AUF DER
FEUERINSEL**
Figurentheater
Ravensburg
Papiertheater
ab 4 Jahren
15 Uhr
www.figurentheater-ravensburg.de
ULM
**TEXTILE STORIES –
WANDTEPPICH**
Neue 8
Upcycling Workshop
ab 5 Jahren
14 Uhr
www.silkedebler.com

18. Sonntag

BAD SCHUSSENRIED
UNSERE ÄPFEL
Museumsdorf Kümbach
Familiensonntag
10 Uhr
www.museumsdorf-kuembach.de
LINDAU
**FUCHS, DU HAST DIE
ANGST GESTOHLN**
Theater Lindau
Kindertheater
ab 4 Jahren
14 Uhr + 16 Uhr
www.kultur.lindau.de/theater
OSTRACH
AB IN DEN URWALD
Puppenbühne Ostrach
Klappmaulfigurengeschichte
ab 5 Jahren
15 Uhr
www.puppenbuehne-osttrach.de
RAVENSBURG
**ABENTEUER AUF DER
FEUERINSEL**
Figurentheater
Ravensburg
Papiertheater ab 4 Jahren
15 Uhr
www.figurentheater-ravensburg.de

ULM
FAMILIENFÜHRUNG
Museum
Brot und Kunst
in der Dauerausstellung
15 Uhr
www.museumbrutundkunst.de
BUNT GEDACHT
Kunsthalle
Weishaupt
interaktive Kinderführung
ab 5 Jahren
15 Uhr
www.kunsthalle-weishaupt.de

19. Montag

LINDAU
**FUCHS, DU HAST DIE
ANGST GESTOHLN**
Theater Lindau
Kindertheater ab 4 Jahren
10 Uhr + 11:30 Uhr
www.kultur.lindau.de/theater

21. Mittwoch

BAD WURZACH
MOORFRÖSCHE
Naturschutzzentrum
Wurzacher Ried
Kinder-Naturschutz-Treff
ab 6 Jahren
15 Uhr
www.wurzacher-ried.de
LEUTKIRCH
**NATUR AUS
MENSCHENHAND**
Freibad
Stadtweiher
Familienführung
14:30 Uhr
www.leutkirch.de
RAVENSBURG
**JIM – JUGENDLICHE IM
MUSEUM**
Kunstmuseum
Ravensburg
offener Jugendtreff
16 Uhr
www.kunstmuseum-ravensburg.de

22. Donnerstag

LINDAU
HIMMELWÄRTS
Theater Lindau
Reise durch Raum und Zeit
ab 8 Jahren
9 Uhr + 11 Uhr
www.kultur.lindau.de/theater
MEMMINGEN
TITUS
Junges Landestheater
Schwaben
Jugendtheater
ab 13 Jahren
9 Uhr + 11 Uhr
www.landestheater-schwaben.de
RAVENSBURG
**ZIPPEL –
LESESPASS
FÜR KINDER**
Kapuziner
Kreativzentrum
mit Kinderbuchautor
Alex Rühle
16:30 Uhr
www.osiander.de

23. Freitag

LEUTKIRCH
AUTORINNENLESEUNG
Stadtbibliothek
mit Kinderbuch Autorin
Kathrin Tordasi
11 Uhr
www.leutkirch.de

24. Samstag**BAD SAULGAU****OHREN AUF UND ZUGEHÖRT****Stadtbibliothek**

Geschichten für Kinder von 4-7 Jahren

10:30 Uhr

www.bad-saulgau.de**BIBERACH****KINDERWERKSTATT****Museum Biberach**

Thema: Ene – meine MUH – das wird ne Kuh

10:30 Uhr

www.museum-biberach.de**BILDERBUCH-****GESCHICHTEN****Stadtbücherei**

für Kinder ab 3 Jahren

10:30 Uhr

www.kulturkalendar-biberach.de**RAVENSBURG****RAVENSBURGER****KINDERHERBST****Innenstadt**

vielfältiges Ferienprogramm an verschiedenen Orten, bis 1.11.

www.ravensburg.de/kinderherbst**MOSKITO****ZIRKUSKURS****Theater Ravensburg**

für Kinder zw. 6 und 12 Jahre

9 Uhr

www.theater-ravensburg.de**JANOSCH: KOMM, WIR****FINDEN EINEN SCHATZ****Stadtbücherei**

Filmmachmittag

ab 5 Jahren

15 Uhr

www.ravensburg.de**LAUSCHKONZERT – IN 80****TAGEN UM DIE WELT****Schwörssaal im Waaghaus**

mit dem Stadtorchester

Ravensburg, ab 4 Jahren

17 Uhr

www.ravensburg.de**25. Sonntag****BAD SCHUSSENRIED****FRECHE RÜBENGESTER****Museumsdorf Kürnberg****KinderWerkstatt**

10 Uhr

www.museumsdorf-kuernbach.de**MEMMINGEN****DER RÄUBER****HOTZENPLOTZ****Memminger****Marionettentheater**

Puppentheater

ab 5 Jahren

15 Uhr

www.memmingen.de**MORGEN ALASKA****Junges Landestheater****Schwaben**

Jugendtheater ab 15 Jahren

18 Uhr

www.landestheater-schwaben.de**OSTRACH****KASPERLE'S ABENTEUER****IM ORIENT****Puppenbühne Ostrach**

Handpuppenspiel ab 3 Jahren

15 Uhr

www.puppenbuehne-ostsch.de**RAVENSBURG****RUNDGANG DURCH'S****QUARTIER****Museum Humpis-Quartier**

Familienführung

13 Uhr

www.museum-humpis-quartier.de**TONI KOMISCH****Zehntscheuer****Kinderkonzert**

15 Uhr

www.zehntscheuer-ravensburg.de**VOM TEUFEL MIT****DEN DREI GOLDENEN****HAAREN****Theater Ravensburg**

Märchen für Kinder &

Erwachsene

15 Uhr

www.theater-ravensburg.de**KASPER UND DAS****TRAUMZAUBERBUCH****Figurentheater Ravensburg**

Kaspertheater ab 3 Jahren

15 Uhr

www.figurentheater-ravensburg.de**KASPER UND DAS****TRAUMZAUBERBUCH****Figurentheater Ravensburg**

Kaspertheater ab 3 Jahren

15 Uhr

www.figurentheater-ravensburg.de**ULM****GRUSELNACHMITTAG****FÜR KINDER****Donauschwäbisches****Zentrummuseum**

von 6-12 Jahren

14 Uhr

www.dzm-museum.de**26. Montag****ISNY****ISNYER KINDER SPIELEN****STADT!****Mensa Verbundsschule**

die Mensa wird zur

Kinderstadt, bis 30.10.

08:30 Uhr

www.isny.de**LEUTKIRCH****SPARKASSEN-****SUPERCUP****BattleKart**

Elektro-Kart Turnier

14 Uhr

www.leutkirch.de**RAVENSBURG****SO EIN THEATER!****Theater Ravensburg**

Theaterworkshop

von 6-12 Jahren

10 Uhr

www.theater-ravensburg.de**IMPROVISATIONS-****THEATER****Theater Ravensburg**

Workshop ab 11 Jahren

14 Uhr

www.theater-ravensburg.de**SIGMARINGEN****CODEWEEK****Innovationscampus**

Workshops für Kinder und

Jugendliche ab 8 Jahren,

bis 31.10.

www.jugendmedienakademie-sig.de**ULM****FEUERROT & NEONBLAU****verschiedene****Veranstaltungsorte**

Herbstferienprogramm,

Alter: 7-17 Jahre,

bis 30.10.

www.feuerrot-neonblau.de**27. Dienstag****BAD WALDSEE****ABENTEUER WÜSTE****Erwin Hymer Museum**

Workshop ab 7 Jahre

14 Uhr

www.erwin-hymer-museum.de**RAVENSBURG****EIN TAG IM HUMPIS-****QUARTIER****Museum****Humpis-Quartier**

für Kinder von 8-12 Jahren

09 Uhr

www.museum-humpis-quartier.de**28. Mittwoch****LEUTKIRCH****NATUR AUS****MENSCHENHAND****Freibad Stadtweiher**

Familienführung

14:30 Uhr

www.leutkirch.de**RAVENSBURG****PROGRAMMIEREN****LERNEN****Stadtbücherei**

mit Biene und Hase,

von 8-10 Jahren

10 Uhr

www.ravensburg.de**SIGMARINGEN****MOVE & DANCE****Kreisgalerie Schloss****Meßkirch**

10-11.30 Uhr: 7-10 Jahre

14-15.30 Uhr: 11-14 Jahre

www.landkreis-sigmaringen.de**ULM****BACKEN IM HERBST****Museum Brot und Kunst**

Workshop von 6 bis 12 J.

14 Uhr

www.museumbrotundkunst.de**29. Donnerstag****BIBERACH****MARIO-KART-TURNIER****Stadtbücherei**

für Teilnehmer von 8 bis 16 J.

10 Uhr

www.medienzentrum-biberach.de**MINT-AKTION****Stadtbücherei**

Vorlesen mit Experimenten

15 Uhr

www.medienzentrum-biberach.de**HERBERTINGEN****TÖPFERN****WIE DIE KELTEN****Freilichtmuseum****Heuneburg**

für Kinder von 8-12 Jahren

13:30 Uhr

www.heuneburg-pyrene.de**LEUTKIRCH****ENTDECKERTOUR FÜR****KLEIN & GROSS****Gotisches Haus**

Familienführung

10:30 Uhr

www.leutkirch.de**RAVENSBURG****HALLOWEEN****Stadtbücherei**

basteln und spielen,

von 6-10 Jahren

10 Uhr

www.ravensburg.de**ENTDECKE DEINE****STADT!****Museum Humpis-Quartier**

Kinderstadtführung,

von 5-8 Jahren

14 Uhr

www.museum-humpis-quartier.de**KLOTZ AUF KLOTZ****Theater****Ravensburg**

Theaterstück übers Spielen,

Bauen, Teilen

15 Uhr

www.theater-ravensburg.de**ULM****ABENTEUER AQUARELL****Museum****Brot und Kunst****Workshop**

von 7 bis 14 J.

14 Uhr

www.museumbrotundkunst.de**30. Freitag****BAD SAULGAU****DSCHUNGELBUCH –****DAS MUSICAL****Stadtforum**

ab 4 Jahren

16 Uhr

www.bad-saulgau.de**BAD SCHUSSENRIED****ABENTEUERLAND****Turnhalle**

Bewegungslandschaft für

Kinder

www.bad-schussenried.de**RAVENSBURG****SO EIN THEATER!****Theater****Ravensburg**

Theaterworkshop

von 6-12 Jahren

10 Uhr

www.theater-ravensburg.de**31. Samstag****BAD SAULGAU****OHREN AUF UND****ZUGEHÖRT****Stadtbibliothek**

Geschichten für Kinder

von 4-7 Jahren

10:30 Uhr

www.bad-saulgau.de**BAD SCHUSSENRIED****ABENTEUERLAND****Turnhalle**

Bewegungslandschaft für

Kinder

www.bad-schussenried.de**MEMMINGEN****TITUS****Junges Landestheater****Schwaben**

Jugendtheater

ab 13 Jahren

15 Uhr

www.landestheater-schwaben.de**KINDERGRUSEL-****FÜHRUNG MIT DEM****NACHTWÄCHTER**

Der ultimative „Jahrhundertsommer“

Während Norddeutschland in den letzten Wochen und Monaten öfters von Tiefdruckgebieten und zeitweilig kühlerer und feuchter Nordseeluft gestreift wurde und der Sommer bundesweit gesehen deshalb „nur“ auf Platz 2, ganz knapp hinter dem bisherigen „Jahrhundertsommer 2003“ landet, war er hierzulande der mit Abstand heißeste seit Messbeginn. Baden-Württemberg lag – immer wieder mal angedockt an die spanisch-französische Hitzeblase – in der wärmsten Ecke der Republik.

Da sich vollständige Monate statistisch gesehen besser erfassen lassen, ging für die Meteorologen mit dem August bereits der Sommer zu Ende, drei Wochen vor dem kalendarischen Datum. Nimmt man beispielhaft die Werte der auf 572 Meter Höhe gelegenen Zentrale der Wetterwarte Süd in Bad Schussenried, an der seit 1968 das Wettergeschehen aufgezeichnet und analysiert wird, dann wird deutlich, dass er, was die Temperaturen anbelangt, nahezu sämtliche Spitzenwerte von 2003 nicht nur übertroffen, sondern geradezu pulverisiert hat. Mit einer Durchschnittstemperatur von 21,7 Grad Celsius überbot er den bisherigen Rekordhalter um ein Grad, klimatologisch gesehen „jede Menge Holz“. Übrigens erst der dritte Sommer, nach 2003 und 2022, in dieser langen Messreihe mit einem Mittelwert von über 20 Grad!

An 42 Tagen ging es über die 30-Grad-Marke (2003: 28 Hitzetage) und es wurden – schier unglaublich – vierzehn Wüstentage (2003: sieben) mit 35 Grad und mehr registriert. Während der Juni der zweitwärmste seit Aufzeichnungsbeginn war, wurden im Juli und August neue Monatsrekorde verbucht. Lediglich ein Wetterparameter aus 2003 wurde nicht ganz geknackt. Da die Schafskälte in der ersten Junihälfte einige Zeit für gedämpfte

Temperaturen sorgte, kletterte das Quecksilber dieses Jahr „lediglich“ an 70 Tagen über die Sommermarke von 25 Grad, vier Tage weniger als damals. Dabei wurden so gut wie überall im Messnetz der WWS neue Allzeitrekorde erreicht. In Bad Schussenried waren es 38,7°C am 27. Juni, dem Siebenschläfertag, womit der Uraltrekord vom 27. Juli 1983 noch um ein halbes Grad überboten wurde. Andersorts im Verbreitungsgebiet der Wetterwarte Süd ging es gar an die 40 Grad oder knapp darüber. Exorbitant heiß waren die zweite Junihälfte und die ersten beiden Augustwochen. Dass es bei der vorwiegend von Hochdruckgebieten bestimmten Großwetterlage an Nass von oben mangelte, versteht sich von selbst. Doch zur vielerorts ausgeprägten Dürre haben neben der aus Afrika importierten Hitze auch die intensive Sonneneinstrahlung, der beinahe permanent wehende Wind, die geringe Luftfeuchte und die damit verbundene hohe Verdunstungsrate beigetragen. Es gab allerdings Regionen, die mehrmals kräftige Regengüsse und heftige Gewitter abbekommen haben, punktuell sogar zu viel des Guten in kurzer Zeit.

Die Schattenseiten dieses Jahrhundertssummers waren überall sicht- und greifbar und für viele Menschen, vor allem ältere und kranke

massiv belastend. Laut dem Robert Koch-Institut kamen in diesem Sommer hitzebedingt an die 16.000 Menschen ums Leben. Man stelle sich mal eine derartige Anzahl an Todesopfern im Straßenverkehr vor. Der Aufschrei wäre groß, während man diese klimabedingte Ursache schulterzuckend zur Kenntnis nimmt. Der Bodenseepegel lag und liegt immer noch unter den historischen Tagestiefstwerten. Die persönliche als auch die öffentliche Mobilität (Straßen- und Bahnverkehr) kam an ihre Grenzen, Veranstaltungen mussten abgesagt und Wasserentnahmeverbote aus Flüssen, Bächen und Seen verhängt werden. Dazu die enorme Hitzebelastung, hohe UV- und Ozonwerte, Waldbrände und manches mehr.

Neben den zahlreichen Menschenleben kostet dieser Hitzesommer uns allen, den Konsumenten und Steuerzahlern, dem Staat und den Firmen ordentlich Geld, in der Summe viele Milliarden. Und schlussendlich, Deutschland verliert seine letzten Gletscher. Derzeit sind es noch vier, doch der höchstgelegenste, der Schneeferner auf der Zugspitze, wird wohl demnächst für tot erklärt werden.

Zusätzliches Zahlenmaterial zur Sommerstatistik und jede Menge Informationen rund ums Wetter erhalten Sie unter ► www.wetterwarte-sued.com.

Tiefste Temperatur am 10./11. Juni:
+ 7,8°C (+ 7,3°C)

Höchste Temperatur am 27. Juni:
+ 38,7°C (+ 35,8°C)

Sommertage: 70 (52 Tage)

Gewittertage: 16 (17 Tage)

Hitzetage: 42 (19 Tage)

Tage mit Regen: 35 (47 Tage)

Die Zahlen in Klammern geben die Vorjahreswerte an.

Die Trockenheit und ihre Folgen: Nicht nur der Rohrsee bei Bad Wurzach auch die Wiesen trockneten völlig aus.

Foto: Josef Zell





TIERVERMITTLUNG

Ein Zuhause gesucht!

BLIX stellt Ihnen, liebe Leser, auf dieser Seite Hunde und Katzen des Tierheims Biberach vor. Sie alle warten sehnsüchtig auf einen Platz in einer Familie. Wir hoffen, dass auf diese Weise viele Vierbeiner ein Zuhause finden. Die hier vorgestellten Tiere stehen stellvertretend für alle Heimtiere. Außerdem stellt das Tierheim mit den „Tieren des Monats“ exemplarisch Tiere genauer im Heft vor. Bei Interesse nehmen Sie bitte online oder telefonisch Kontakt auf oder lernen Sie die Vierbeiner direkt vor Ort kennen.

Sammy
Mischling
Hündin, 7 Jahre alt
im Tierheim Biberach



Sikari
Kangal-Bracken-Mischling
Hündin, geb. 28.11.2022
Im Tierheim BC seit: Mai 2026



Mila
Mischling
geboren 03/2025
Im Tierheim Biberach



Titus
Appenzeller-Mischling
Rüde, 10 Jahre alt
Im Tierheim Biberach



Runa
Mischling, Hündin
Geb. 2021, im Tierheim BC seit:
Anfang 09/2024



Puck und Punky
Schwarz/weiß, geb. 2018, Rüde
Grau/weiß, geb. 2013, Rüde,
kastriert, im Tierheim BC



Dorie
kleine Diva sucht katzen-
fahrene Dosenöffner.
im Tierheim Biberach



Maple und Paddington
Katzenkinder suchen liebevolle
Familien.
Im Tierheim Biberach



Paula und Mäxle
Mama und Sohn suchen
gemeinsames Zuhause.
Im Tierheim Biberach



Maxi
Katzenkind sucht liebevolle
Familie.
Im Tierheim Biberach



Lizzy
Katzenkind sucht liebevolle
Familie.
Im Tierheim Biberach



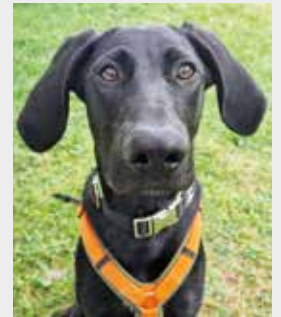
Mats
Katzenkind sucht liebevolle
Familie.
Im Tierheim Biberach



TIERE DES MONATS

NEO

Schäferhund-Jagdhund-Mischling
Rüde, Geb. 01/2026
im Tierheim seit: Juli 2026



Neo ist ein knapp 5,5 Monate alter Schäferhund-Jagdhund-Mischlingsrüde. Er ist geimpft, gechippt, mehrfach entwurmt, EU-Heimtierausweis vorhanden. Neo ist ein freundlicher, menschenbezogener und lernfreudiger Junghund. Er übt derzeit die Grundkommandos und das Alleinbleiben klappt nach Eingewöhnung auch etwas, fährt problemlos im Auto mit und bringt viel Potenzial mit. Leider hat sich gezeigt, dass Neo aufgrund seines stark ausgeprägten Jagdtriebs nicht für jedes Zuhause geeignet ist. In der Nähe von Katzen und Kindern steht er dauerhaft unter Anspannung. Daher suchen wir für ihn ein Zuhause ohne Katzen, ohne kleine Hunde und ohne kleine Kinder. Neo ist ein anspruchsvoller Hund, der Erfahrung und eine sinnvolle Auslastung benötigt. Besonders Nasenarbeit, Mantrailing oder andere Such- und Beschäftigungsangebote entsprechen seinen Anlagen. Wir wünschen uns für Neo hundeerfahrene Menschen, die bereit sind, Zeit, Geduld und Training zu investieren und ihm die Chance auf ein dauerhaftes Zuhause geben. Bei Interesse freuen wir uns über eine Nachricht per Mail, mail@tierschutzverein-biberach.de. Telefon: 07351 06700 ➤ www.tierschutzverein-biberach.de

MAYA, AYLA UND MILLY

Siberian Husky
Hündinnen, geb. 17.12.2022
im Tierheim seit: Juli 2026



Drei wunderschöne Siberian Husky-Mädeln suchen ihr Für-immer-Zuhause! Unsere drei bezaubernden Husky-Damen Maya (grau-weiß), Ayla (schwarz-weiß) und Milly (rot-weiß) warten nun auf aktive Menschen, die ihr Herz an diese besonderen Hunde verlieren. Alle drei sind unglaublich lieb, freundlich und sehr menschenbezogen. Sie genießen jede Aufmerksamkeit, sind verschmust und kommen sowohl mit Kindern als auch mit anderen Hunden bestens zurecht. Doch so bezaubernd sie auch sind – Huskys sind keine Hunde für jedermann. Was ihre neuen Familien mitbringen sollten: Viel Zeit für Bewegung und gemeinsame Aktivitäten. Freude an langen Wanderungen, Joggen, Radfahren oder anderen sportlichen Beschäftigungen. Konsequenz und Erfahrung im Umgang mit selbstständigen Hunden. Verständnis dafür, dass Huskys einen ausgeprägten Jagdtrieb besitzen und meist nicht ohne Leine laufen können. Ein Zuhause, in dem sie nicht viele Stunden alleine bleiben müssen.

Maya, Ayla und Milly wünschen sich Menschen, die sie als vollwertige Familienmitglieder aufnehmen und gemeinsam mit ihnen durchs Leben gehen. Wenn ihr glaubt, dass eine der drei genau zu euch passt, meldet euch bei uns. Wir freuen uns auf eure Nachricht und darauf, die passende Familie für unsere Husky-Mädeln zu finden!

Bei Interesse schreibt uns bitte eine aussagekräftige Mail und vergesst nicht eure Telefonnummer. Email: mail@tierschutzverein-biberach.de. Telefon: 07351 06700 ➤ www.tierschutzverein-biberach.de

Spendenkonto Tierheim Biberach:

Kreissparkasse Biberach • IBAN: DE66654500700000053538 • BIC: SBKRDE66



Bendel
AUGENOPTIK
KONTAKTLINSEN • OPTOMETRIE



20%
auf alles

10. OKT – 31. OKT 2026



WIR SIND RAL ZERTIFIZIERT.



JOHANNES FLEISCH

Augenoptikermeister/Optometrist (HWK)

MEINE SPEZIALGEBIETE

- Anpassung von Kontaktlinsen weich und formstabil (Ferne/Gleitsicht/Bifokal)
- Myopiekontrolle
- Keratokonus und Keratoplastik
- Sklerallinsen und Ortho-K-Kontaktlinsen
- Refraktion
- Optometrische Augenmessung
- Winkelfehlsichtigkeiten
- Tränenfilmanalyse
- Kinderoptometrie ab dem 3. Lj



PETRA LÄNGST

Augenoptikermeisterin / Optometristin (HWK)

MEINE SPEZIALGEBIETE

- Anpassung von Kontaktlinsen weich und formstabil (Ferne/Gleitsicht/Bifokal)
- Myopiekontrolle
- Optometrische Augenmessung
- Refraktion
- Winkelfehlsichtigkeiten
- Tränenfilmanalyse



MARINA THEIBLER

Bachelor of Science Augenoptik/Optometrie

MEINE SPEZIALGEBIETE

- Anpassung von Kontaktlinsen weich und formstabil (Ferne/Gleitsicht/Bifokal)
- Myopiekontrolle
- Optometrische Augenmessung
- Refraktion
- Winkelfehlsichtigkeiten
- Tränenfilmanalyse

BIBERACH, Bürgerturmstrasse 14
www.bendeloptik.de

Jetzt online
Termin vereinbaren

